aktiv Zeitung
38 JAHRE
Juni 2022

Österreichische Post AG
RM 91A853001 K – 09/22
8552 Eibiswald

Auflage: 40.000

Die nächste Ausgabe erscheint am 7./8. Juli 2022
Redaktions-Schluss 29.6.2022

Redaktionsanschrift:
Aktiv Zeitung
8552 Eibiswald, Hptpl. 84
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at

KOSTENFAVORIT ERGOLINE
Preiswert trotz vieler Ausstattungsvorteile
Wildbacher Paal GmbH Fenster-Türen
T: 03452/ 73 250
verkauf@wildbacher.at
www.wildbacher.at
Gaulhofer
Fenster zum Wohnfühlen

Eibiswald wird gesünder

Gesundheitszentrum feierlich eröffnet • Plus viele Aktivitäten in Wirtschaft, Sport & Kultur – Seite 14–25

(Anzeige)

Foto: Simone Attisani-Photography

Open-Air-Sommer mit Tiefgang

Foto: Christian Koller

Manfred „Cook“ Koch – aus St. Peter i. S. stammend – ist ein wahrer Tausendsassa! Seit einem Vierteljahrhundert mit der Showband „EGON 7“ extrem erfolgreich unterwegs, hat er seit einigen Jahren auch auf die Veranstalterseite gewechselt.

Mit drei Open-Air-Konzerten zündet Cook Music ein Musikfeuerwerk unter freiem Steirerhimmel. Am Samstag, 25. Juni, gastieren „Die SEER“ in Klöch, bevor im Juli Wolfgang Ambros (2. Juli) und Josh (9. Juli) am Open-Air-Gelände in Wagna den Fans einen unvergesslichen Abend schenken.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 31. •

Mehr Infos & Tickets zu diesen und einer ganzen Reihe von weiteren tollen Konzerten unter www.cook-music.at

WIR SUCHEN:

MitarbeiterIn Verkauf Lebensmittel
Vollzeit oder Teilzeit. Einsatzort: Stainz

MitarbeiterIn Verkauf Mode
Vollzeit oder Teilzeit. Einsatzort: Stainz

MitarbeiterIn Service
Teilzeit. Einsatzort: Stainz

MitarbeiterIn Reinigung
Teilzeit. Einsatzort: Stainz

MitarbeiterIn Küche
Teilzeit. Einsatzort: Stainz

Lehre Einzelhandel
Mode oder Lebensmittel. Einsatzort: Stainz

Kollektivvertragliches Mindestgehalt von Handel: EUR 1.800,- brutto/Monat, Reinigung: EUR 1.780,- brutto/Monat, Gastro: EUR 1.753,- brutto/Monat und EUR 730,- im 1. Lehrjahr. Marktkonforme Überzahlung möglich.

HUBMANN Mein Kaufhaus

Bewerbung an bewerbung@hubmann.st
Hubmann Kaufhaus GmbH, Grazer Straße 1, 8510 Stainz
Tel. 03463 2106-0, bewerbung@hubmann.st , www.hubmann.st

aktiv Zeitung
38 JAHRE
Juni 2022

Österreichische Post AG
RM 91A853001 K – 09/22
8552 Eibiswald

Auflage: 40.000

Die nächste Ausgabe erscheint am 7./8. Juli 2022
Redaktions-Schluss 29.6.2022

Redaktionsanschrift:
Aktiv Zeitung
8552 Eibiswald, Hptpl. 84
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at

KOSTENFAVORIT ERGOLINE
Preiswert trotz vieler Ausstattungsvorteile

Informationen bei Ihrem GAULHOFER Fachpartner

Besuchen Sie uns im
SCHAURAUM LEIBNITZ

Im Lagerfeld 10/EG
8430 Leibnitz
T: 03452/73 950
leibnitz@gaulhofer.com

Gaulhofer
Fenster zum Wohnfühlen

Innovation ist ein Muss

Raiffeisenbank Gleinstätten – Leutschach – Groß St. Florian lud zum spannenden Unternehmergipfel – Seite 7

(Anzeige)

Foto: Simone Attisani-Photography

Open-Air-Sommer mit Tiefgang

Foto: Christian Koller

Manfred „Cook“ Koch – aus St. Peter i. S. stammend – ist ein wahrer Tausendsassa! Seit einem Vierteljahrhundert mit der Showband „EGON 7“ extrem erfolgreich unterwegs, hat er seit einigen Jahren auch auf die Veranstalterseite gewechselt.

Mit drei Open-Air-Konzerten zündet Cook Music ein Musikfeuerwerk unter freiem Steirerhimmel. Am Samstag, 25. Juni, gastieren „Die SEER“ in Klöch, bevor im Juli Wolfgang Ambros (2. Juli) und Josh (9. Juli) am Open-Air-Gelände in Wagna den Fans einen unvergesslichen Abend schenken.

Lesen Sie mehr dazu auf Seite 31. •

Mehr Infos & Tickets zu diesen und einer ganzen Reihe von weiteren tollen Konzerten unter www.cook-music.at

WIR SUCHEN:

MitarbeiterIn Verkauf Lebensmittel
Vollzeit oder Teilzeit. Einsatzort: Stainz

MitarbeiterIn Verkauf Mode
Vollzeit oder Teilzeit. Einsatzort: Stainz

MitarbeiterIn Service
Teilzeit. Einsatzort: Stainz

MitarbeiterIn Reinigung
Teilzeit. Einsatzort: Stainz

MitarbeiterIn Küche
Teilzeit. Einsatzort: Stainz

Lehre Einzelhandel
Mode oder Lebensmittel. Einsatzort: Stainz

Kollektivvertragliches Mindestgehalt von Handel: EUR 1.800,- brutto/Monat, Reinigung: EUR 1.780,- brutto/Monat, Gastro: EUR 1.753,- brutto/Monat und EUR 730,- im 1. Lehrjahr. Marktkonforme Überzahlung möglich.

HUBMANN Mein Kaufhaus

Bewerbung an bewerbung@hubmann.st
Hubmann Kaufhaus GmbH, Grazer Straße 1, 8510 Stainz
Tel. 03463 2106-0, bewerbung@hubmann.st , www.hubmann.st

CR Hans Peter Jauk

Ohne Gesundheit ist alles …

Hauptsoch gsund!“ oder „Ohne Gesundheit ist alles nichts!“ sagt man häufig dahin, bemerkt den wahren Inhalt solcher Sätze allerdings häufig erst im „Schadensfall“. Dann ist das Jammern und Wehklagen entsprechend, kommt auch die Erkenntnis, dass man schon früher Vorsorge betreiben hätte sollen. Vorsorge mit sportlicher Betätigung und entsprechenden Untersuchungen, welche ständig empfohlen, aber oft nicht genutzt werden.

Genau aus diesem Blickwinkel muss man die Eröffnung des Gesundheitszentrums in Eibiswald betrachten, wo es künftig für die Bevölkerung der Region möglich ist, eine Vielzahl von Untersuchungen und Behandlungen durchführen zu lassen. Ohne große Distanzen überwinden zu müssen. In vertrauter Umgebung!

Es wäre nicht Österreich, würden nicht sogleich Kritiker auf den Plan treten. Kritik an einem Projekt, welches mit bis zu zehn Ordinationen Anwendungen der verschiedensten medizinischen Richtungen ermöglicht. Wo mit großer Unterstützung des Landes Steiermark neuerlich 2,7 Millionen investiert wurden. In Eibiswald. Was wird bemängelt?

Warum sind noch nicht alle Ärzte da? Scheinbar sind hier die Entwicklungen der letzten Jahre völlig ignoriert worden. Gemeinden, die näher an Graz liegen, kämpfen um die Aufrechterhaltung – nicht den Ausbau – ihrer medizinischen Versorgung. In Eibiswald wurden perfekte Voraussetzungen geschaffen, um auch in Zukunft bestens versorgt zu sein!

Ihre Meinung an:
hpj@aktiv-zeitung.at

LH Hermann Schützenhöfer verlässt mit 1. Juli die politische Bühne. Seine Nachfolge als Landeshauptmann der Steiermark und als geschäftsführender Landesparteiobmann tritt Christopher Drexler an.

Foto: STVP/Kanizaj

Drexler: „Werde steirischen Weg kraftvoll fortsetzen!“

Dass es zur Übergabe kommen wird, stand für Insider schon lange fest. Die Frage nach dem Zeitpunkt ließ LH Hermann Schützenhöfer nach außen aber unbeantwortet.

„Ich bin im 71. Lebensjahr, 52 Jahre in der Politik, 22 Jahre Mitglied in der Landesregierung und 16 Jahre Landesparteiobmann der Steirischen Volkspartei. Es war und ist mein Ziel, eine geordnete Amtsübergabe in der Halbzeit der Legislaturperiode vorzunehmen“, erklärt LH Hermann Schützenhöfer und fährt fort: „Deshalb habe ich Landesrat Christopher Drexler als meinen Nachfolger vorgeschlagen und der gesamte erweiterte Landesparteivorstand steht hinter diesem Vorschlag. Dieser Schritt erfolgt einerseits schweren Herzens, weil ich mit Leib und Seele Landeshauptmann war und bin. Andererseits aber guten Gewissens, weil wir mit Christopher Drexler einen Nachfolger haben, wie er besser kaum sein könnte“, ist Schützenhöfer von dessen Führungsqualitäten überzeugt.

Drexler, der in diesem Jahr seinen 50er feierte und auf 30 Jahre Polit-Erfahrung blickt, weiß um die großen Herausforderungen, die dieses Amt mit sich bringt, bestens Bescheid. „Die bevorstehenden Aufgaben bedeuten für mich einen ganz neuen Abschnitt. Einen Abschnitt, in dem ich den steirischen Weg kraftvoll fortsetzen will“, bringt es der neue Landesparteiobmann auf den Punkt.

Die Amtsübergabe soll am 1. Juli stattfinden. „Ich wüsste ehrlich gesagt keinen anderen in Österreich, der in einer Zeit wie jetzt für die Herausforderungen an einen neuen Landeshauptmann besser geeignet wäre“, so Schützenhöfer. Mit Taten das Vertrauen der Steirer zu gewinnen, nennt Drexler nun als prioritäres Ziel. •

Die Terrassen-Residenzen Lieboch jetzt am Start

Jüngst erfolgte der Spatenstich für das besondere Projekt in Lieboch, welches hohe Wohnqualität und gute Verkehrsanbindung nahe Graz perfekt verbindet.

24 Wohneinheiten, die jede für sich Besonderes bietet: 8 Gartenwohnungen (87,50 m²), 8 ebenerdige mit je 70 m² und 8 Penthousewohnungen (87,50 m²) werden von Raiffeisen-Immobilien Steiermark errichtet. „Wir haben aktuellste Wohnungsschnitte gewählt, die heute besonders gefragt sind und setzen auf hohe Qualitätsstandards“, nannte Nik Lallitsch die Vorzüge. „Die Nähe zur Autobahn bzw. S-Bahn und trotzdem Ruhelage sind sicherlich weitere Trümpfe des Projektes“, freut sich Bgm. Stefan Helmreich über die Bauaktivität. •

„Waun da Gerald Grosz erst unser Präsident is, wird sichalich ols anfocha, oder?!“

Bgm. Adolf Meixner, LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller, KO Hannes Schwarz und Bgm. Josef Wallner

SPÖ: „Wir brauchen keinen Leerstand“ ...

... sind sich die regionalen SPÖ-Bürgermeister gemeinsam mit KO Hannes Schwarz einig. Mit dem neuen Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabengesetz hält man gemeindeseitig nun ein erstes Instrumentarium gegen Betongold-Spekulanten in der Hand.

Als großen Wurf präsentierten die SPÖ-Bürgermeister Mag. Josef Wallner (Deutschlandsberg), LAbg. Andreas Thürschweller (Eibiswald) und Adolf Meixner (Preding) gemeinsam mit KO Hannes Schwarz das neu beschlossene steirische Bau- und Raumordnungsgesetz sowie die neue Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe.

„Mit diesen Gesetzen liegen den Gemeinden Instrumente vor, um gegen Immobilienspekulationen und Verbauung vorgehen zu können“, ist Schwarz überzeugt.

Grund und Boden

Um den Spekulationen mit Grund und Boden Einhalt zu gebieten, wurde die Bebauungsfrist auf fünf Jahre verkürzt. Mit der Bodenversiegelung im Blick müssen Einkaufszentren ab 400 m² künftig zweigeschossig ausgeführt sein und Parkplätze dürfen bis zu 800 m² (darüber hinaus muss es eine Parkdach- oder Tiefgaragenlösung geben) die Verkaufsfläche nicht überschreiten.

Photovoltaik im Vormarsch

Überdies wurde der Fokus verstärkt auf erneuerbare Energieträger gelegt. So können vom Land Flächen ab 10 ha für die Installation von Photovoltaikflächen ausgewiesen werden. „Selbstverständlich wird Dachlösungen der Vorrang gegeben. Doch mit Dächern allein werden wir steiermarkweit das Auslangen nicht finden“, stellt Schwarz klar.

Von den anwesenden Bürgermeistern begrüßt wird die nun gemeindeübergreifende Neuberechnung der Geruchskreise. „Das ist ein wichtiges Thema für die Landwirtschaft, denn Geruch kennt keine Gemeindegrenze. Wer in diesem Kreis ein Wohnhaus erwirbt, kann sich im Nachhinein nicht mehr wegen Geruchsbelästigung aufregen“, sieht Meixner praktizierende Landwirte nun besser geschützt.

„Wohnraum ist zum Wohnen da!“

Eine Kann-Verordnung, die Bgm. Thürschweller und Bgm. Wallner dem Gemeinderat aber auf jeden Fall ans Herz legen werden, ist die Einhebung einer Zweitwohnsitz- und Leerstandsabgabe. „Noch ist die Situation bei uns nicht so prekär wie in der Südsteiermark. Doch es schwappt über. Festzuhalten ist, dass der Gemeinde leerstehender Wohnraum nur kostet. Wenn dort niemand gemeldet ist, gibt es keine Ertragsanteile“, macht Thürschweller klar. Die Abgabe – mit einer Höchstgrenze von 10 Euro pro Quadratmeter –, die zur Gänze in die Gemeindekassa fließt, sehen die Bürgermeister als ersten wichtigen Schritt, der, wie Thürschweller vorrechnet, dem Gemeindebudget aber schon spürbar guttut. „In Eibiswald würde die Einhebung dieser Abgabe 200 Nutzungseinheiten betreffen, für die wir bis jetzt im Jahr magere 40.000 Euro verrechnen können. Bringen wir das Gesetz zur Anwendung, wird sich dieser Betrag verdrei- bis vervierfachen.“

Keinen Hehl macht Schwarz daraus, dass er sich, um den Lenkungseffekt zu verstärken, ein Vielfaches dieser 10 Euro wünschen würde. Die Verhandlungen dazu werden am Laufen gehalten. Denn wie brachte es Bgm. Josef Wallner so treffend auf den Punkt: „Betongold hat schädliche Auswirkungen. Wir brauchen Wohnraum und keinen Leerstand. Es muss uns gelingen, Investoren zum Vermieten zu drängen.“ •

Erdwärmeheizung mit Tiefenbohrung

Nie war das Thema aktueller: Machen Sie sich jetzt unabhängig von Öl und Gas! Erdwärme ist eine Alternative zu Heizungen mit fossilen Brennstoffen, verursacht die geringsten Betriebskosten aller Heizsysteme, denn bis zu 80 % (!) der Wärme kommt gratis aus dem Boden.

Mit einer zukunftsweisenden Erdwärmebohrung kauft man sich den „Brennstoff“ für die nächsten 50 bis 70 Jahre und spielt sich so von der Entwicklung der Energiepreise frei.

Die heimische Firma Hypersond bietet ein Komplettservice von Beratung, Planung, Behördenbegleitung und Ausführung bis hin zur Herstellung der Tiefenbohrungen mit eigenem Bohrgerät. Diese bilden dabei eine stabile und dauerhafte Energiequelle und weisen eine hohe Wertbeständigkeit auf. Erdwärmeheizungen erlauben einen lautlosen Betrieb und benötigen keinen Lagerraum! •

Dr. Siegfried Hermann berät Sie gerne: 0676/844 606 210
Weitere Informationen: www.hypersond.com

Hypersond®
Intelligente Erdwärme
Hypersond Erdwärmetechnik GmbH | 8541 Bad Schwanberg, Limberg 1 | www.hypersond.com

Ort zum Spielen & Wachsen

Ein buntes Sommerfest konnte vor wenigen Tagen in St. Josef zur offiziellen Kindergarteneröffnung gefeiert werden.

Über 70 Kinder haben in St. Josef Grund zur Freude. Denn mit einer Investitionssumme von 2,5 Millionen Euro – großteils stammt das Geld aus Bedarfszuweisungen – wurde ihnen ein herrlicher Platz zum Spielen und Wachsen gebaut.

Für Bgm. Franz Lindschinger stellte die Eröffnung einen St.-Josef-Feiertag dar. Von Pfarrer Friedrich Trstenjak mit dem Segen von oben bedacht, spielen die neuen Räumlichkeiten für drei Gruppen auch wirklich alle Stückerln.

Vor Ort war neben LAbg. Maria Skazel und Nachbarbürgermeister Josef Niggas auch LH Hermann Schützenhöfer. „Das Elternhaus ist unersetzbar, aber dann ist als nächster Meilenstein in der Erziehung schon der Kindergarten zu nennen“, unterstrich der Landeshauptmann die Wichtigkeit bester Bildungs- und Betreuungseinrichtungen für die Kleinen.

Auf www.aktiv-zeitung.at finden Sie Eröffnungsbilder, die mehr als 1.000 Worte sagen. •

Ihr Geld!

Für treue und für neue Kund:innen!

Sie sind Kund:in der Steiermärkischen Sparkasse und schätzen die persönliche Betreuung und Österreichs modernstes Banking George? Sie sind mit unseren Leistungen rundum zufrieden? Empfehlen Sie jetzt Ihre Steiermärkische Sparkasse bzw. Ihre Kundenbetreuer:in weiter – es lohnt sich!

Unser Dankeschön für Kund:innen:

40 Euro Empfehlungsprämie* für jede erfolgreiche Kundenwerbung. Damit können Sie z. B. Ihre Freund:innen zu einem geselligen Kinoabend einladen.

Unser Geschenk für geworbene Neukund:innen:

Das s Komfort Konto Privat mit Internetbanking George im 1. Jahr gratis.

So einfach geht's auf www.steiermaerkische.at/weiterempfehlung

- Persönliche Daten eingeben.
- Empfehlung per E-Mail, WhatsApp oder Facebook teilen.
- Für jeden gewonnenen Neukunden 40 Euro Empfehlungsprämie* kassieren.

Kontowechselservice

Und wir sorgen für eine rasche und reibungslose Abwicklung. Gerne informieren wir Sie auch persönlich, rufen Sie einfach an!

* Aktion gilt bis 30.6.2022. Gültig nur für Neukund:innen. Die Prämiengutschrift erfolgt auf ein Konto der Steiermärkischen Sparkasse. Die Aktion ist nicht kombinierbar. Keine Barablöse.

Stefan Valorz
Filiale Stainz
05 0100 – 34 267
stefan.valorz@steiermaerkische.at

Steiermärkische SPARKASSE

Foto: Maria Fauth

St. Peter schenkt Kindern Gehör

Acht Mädchen und Buben übernehmen in St. Peter als Kindergemeinderäte kommunale Verantwortung. Von BH Mag. Doris Bund wurden sie feierlich angelobt und werden künftig ihre Gemeinde noch kinderfreundlicher gestalten.

Bgm. Maria Skazel ist zu Recht stolz auf den Nachwuchs ihrer Gemeinde. Denn mit zahlreichen guten Projektideen im Gepäck formierte sich ein Kindergemeinderat, der den erwachsenen Entscheidungsträgern viel zu sagen hat.
Feierlich wurden die acht Mädchen und Buben im Gasthof Windhager unter Beisein von BH Mag. Doris Bund angelobt. Die Wahl zur Kinderbürgermeisterin und zum Kinderbürgermeister konnten im Vorfeld Marie Prasser und David Pickl für sich entscheiden.
Viel Lob gab es von Mag. Sandra Höbel, GF der Landentwicklung Steiermark: „Mit St. Peter verfügt die Steiermark nun über 25 Kindergemeinderäte. Das ist eine absolute Erfolgsgeschichte."
Präsentiert wurden bei der Angelobungsfeier auch die bisherigen Workshops, die das Betreuerteam – GR Christina Better und Tanja Felkitsch, BA MA von der Landentwicklung Steiermark – mit den Kindern zur Umsetzung brachte. Behandelt wurden dabei die Themen Natur und Umwelt, Verkehr und Sicherheit, aber auch der Themenblock Gemeinschaft und Miteinander. In einem nächsten Schritt wird der Kindergemeinderat für den Bau und die Bepflanzung eines Hochbeets sorgen. Weiters will man Stoffsackerln mit dem Kindergemeinderatslogo gestalten.

Ein Dankeschön sagte Maria Skazel nicht nur den engagierten Kindern, sondern auch deren Eltern. Denn nur mit einem breitgefächerten Miteinander kann ein Kindergemeinderat gute Arbeit leisten.
Zum Abschluss überraschten Kinderbürgermeisterin und Kinderbürgermeister mit einer großartigen und selbst verfassten Dankesrede. Musikalisch umrahmt wurde der Abend vom „Klarinetten-Express" der Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter. •

Grünes Kreuz hat Notfallforschung

Das Grüne Kreuz Steiermark hat geschafft, worum es viele Einsatzorganisationen beneiden: Zur wissenschaftlichen Einsatzunterstützung wurde eine Forschungsstelle für Notfall-, Krisen- und Katastrophenforschung eingerichtet.

Gesetzt wurde dieser revolutionäre Schritt von Gerhard Prall, Landesrettungsrat und Chef des Grünen Kreuzes, sowie Univ.-Prof. Dr. Gerhard Grossmann. Profitieren werden von der Forschungsstelle für Notfall-, Krisen- und Katastrophenforschung neben Studierenden vor allem die Einsatz-Mitarbeiter des Grünen Kreuzes.
„Ich war immer schon offen für Neues. Jetzt können wir dank dem möglichen Wissenstransfer einen Meilenstein im Qualitätsmanagement setzen", berichtet Prall. An der Spitze dieser wissenschaftlichen Unterstützung steht mit Prof. Grossmann der führende Katastrophenforscher Österreichs. Der Umfang ist enorm. Neben technischen Katastrophen wie Energieausfällen, Giftstoffszenarien oder Bombenbedrohungen sind es soziale Ereignisse wie Pandemien, Lebensmittelknappheit, Amoksituationen bis hin zu Umweltkatastrophen, die den Einsatz von Rettungsdiensten erfordern.

Für den künftigen UNI-Lehrgang ist der Realeinsatz verpflichtender Bestandteil des Lehrplans. Das Grüne Kreuz hat dafür eine rollende, mobile Leitstelle als „Emergency Operation Center" für Prof. Grossmann und sein Team bereitgestellt, und zwar einen in Österreich einzigartigen Rettungswagen, im Inneren vollgepackt mit hochkarätiger Technik für Einsätze vor Ort bis hin zum Satelliten-Telefon. •

Starker Schulterschluss, um Katastrophen gut zu begegnen: Prof. Dr. Gerhard Grossmann und Gerhard Prall.

Foto: Elisabeth Klapsch

Leibnitz, Wagna & Wildon machen kulturell erneut gemeinsame Sache

Freilich kann jeder selbst ein Süppchen kochen, doch gemeinsam macht es viel mehr Spaß – dachten sich die Kulturschaffenden von Leibnitz, Wagna & Wildon und kreierten ein Kultursommer-Programm der Vielseitigkeit.

Bunt und lebendig – der Kultursommer #gemeinsam hält bereits zum 3. Mal Einzug in die Südsteiermark. Neben Leibnitz und Wagna bereichert heuer auch Wildon das geballte Programm und öffnet dazu die schönsten Freiluftbühnen.
23 Live-Acts – von Blues und Jazz über Salsa und Latin bis hin zu Literatur, Theater und Kabarett – sorgen im Juli und August für ein Feuerwerk an Unterhaltung. Die individuell perfekte Location liefern die Bauernmarkthalle in Leibnitz, das Naturparkzentrum Grottenhof, die Naturbühne Wildon, das Römerdorf in Wagna und das Schloss Wildon.
Eröffnet wird der Kultursommer #gemeinsam am Donnerstag, 7. Juli, mit dem Swing-Orchester „Eddie Luis & His Jazz Passengers“.
Ein Hit für Jugendliche verspricht das Rock&Pop-Festival „Soundwave“ (16. Juli), das regionalen Nachwuchsbands eine Bühne bietet, zu werden. Neben Lesungen, Kabarett- und Theaterabenden kommt auch die Klassik nicht zu kurz. So wagt LeibnitzKULT mit dem „Opernkarussell“ (31. Juli) ein gänzlich neues Format, bei dem der Zufall Regie führt. Denn das Glücksrad entscheidet, wohin die musikalische Reise geht.
Das detaillierte Programm, sämtliche Infos und die Möglichkeit zum Ticketkauf findet man auf:
www.kultur-sommer.info

regional | persönlich | nachhaltig

MaHe für mehr Nachhaltigkeit!

Als **Reparaturbonuspartner** verlängern wir die Lebensdauer Ihrer EDV-Geräte, wie z. B. Laptops und PCs, und führen diese wieder in die Kreislaufwirtschaft zurück. Ganz unter unserem Motto: **Reparieren statt wegwerfen!**

Mit unseren bereits bekannten MaHe-Produkten wie unseren **Eigenbau-PCs** für Büro und Privat sowie den generalüberholten **Refurbished Laptops „Ready to go“** setzen wir weiterhin unseren Fokus auf Computer mit Langlebigkeit, achten auf Abfallreduzierung und Nachhaltigkeit.

Kommen Sie vorbei und tun Sie mit uns gemeinsam der Umwelt Gutes!

0720 / 89 50 42
Dörfla 21 I 8543 St. Martin
www.mahe.solutions

BEZAHLTE ANZEIGE DES LANDES STEIERMARK; BILD: GETTYIMAGES.AT / RIDOFRANZ

Optimal geschützt:

Auffrischungs-Impfung!

Erneuern Sie jetzt Ihren Impfschutz ab dem 6. Monat nach der dritten Impfung! Auf den steirischen Impfstraßen oder bei einer der zahlreichen Impfordinationen.

Mehr Informationen unter www.impfen.steiermark.at

Initiative Steiermark impft.

Allgemeine Coronavirusinformationen erhalten Sie telefonisch über die Hotline der AGES unter 0800 555 621.

Das Land Steiermark

HAYDN
STEUERBERATUNG

Sommerjobs & Ferialpraktikum 2022

Der Sommer naht und viele sind noch auf der Suche nach einem **Praktikumsplatz oder Sommerjob.**

Wir informieren über die verschiedenen Arten:

Ferialjob

Ferialarbeitnehmer sind Schüler oder Studenten, die sich im **Sommer was dazuverdienen** möchten. Sie müssen vor Arbeitsantritt vom Dienstgeber bei der ÖGK angemeldet werden und es gelten alle arbeitsrechtlichen Bestimmungen wie z. B. der Kollektivvertrag. Ist der Verdienst über der **Geringfügigkeitsgrenze von € 485,85 / Monat,** ist man bei der ÖGK vollversichert. Darunter nur unfallversichert.

Echtes Ferialpraktikum

Echte Ferialpraktikanten absolvieren ein Praktikum gemäß Schul- oder Studienplan. Hier steht der **Ausbildungscharakter im Vordergrund.** Es besteht keine Arbeitsverpflichtung oder Anspruch auf ein Mindestentgelt.

Ferialpraktikanten sind über die Schülerversicherung unfallversichert. Wird ein Taschengeld bezahlt, sollte die Firma den Praktikanten bei der ÖGK anmelden – je nach Höhe des Entgeltes entweder als geringfügig Beschäftigten oder als vollversicherten Dienstnehmer.

In **Hotellerie und im Gastgewerbe** gilt der Pflichtpraktikant als **echter Dienstnehmer** und wird nach KV in Höhe der Lehrlingsentschädigung bezahlt.

Schnupperlehre

Betrifft Schüler, die eine **individuelle Berufsorientierung** absolvieren. Sie sind durch die Schülerunfallversicherung geschützt. Es ist **keine Anmeldung** erforderlich. Den Jugendlichen trifft keine Arbeitspflicht, er hat aber auch keinen Anspruch auf Entgelt. Die Schnupperlehre darf max. 15 Tage im Kalenderjahr dauern.

Haben Sie Fragen oder benötigen Sie Hilfe? Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung.

Bettina Kulari
Lohnverrechnung
lohnverrechnung @haydn.st

Haydn Steuerberatung GmbH & Co KG
8510 Stainz • 8530 Deutschlandsberg
03462/34 800 • www.haydn.st

Tischlermeister Michael Prader kann trotz seiner Jugend auf eine Menge Erfahrung in verschiedenen Bereichen verweisen. Im Verwaltungsbereich von seiner Partnerin Verena unterstützt, startet man voll durch.

Meisterbetrieb Prader, Gleinstätten: Tischlerkunst in die Wiege gelegt …

Als Enkel des Tischlereibetriebs Eisenberger wühlte sich der heutige Meister schon früh durch die „Hobelschortn". Jüngst schloss sich der Kreis und Michael Prader bietet seine Dienstleistungen in der Tischlerei des Opas an.

Seine Lehre bei heimischen Betrieben brachte ihn bis nach Brasilien, zur Berufs-WM nach São Paulo. Der Wechsel zu einem international tätigen Unternehmen verschaffte ihm Einblick in Objektbauten. Rasch zum Projektleiter aufgestiegen, verantwortete er Hoteleinrichtungen wie zum Beispiel in Norddeutschland.
Nach neuen Herausforderungen suchend, absolvierte er die Meisterschule an der Ortwein in Graz, legte die Prüfung erfolgreich ab. Damit konnte er sich jüngst seinen „Kindheitstraum" erfüllen: Den eigenen Betrieb – da, wo seine Großeltern vor 18 Jahren in Pension gegangen waren!

Stil erkennen – Planung darauf abstimmen

„Mir ist es wichtig, wirklich Individualität für den Kunden zu bieten. Schon beim Betreten des Hauses den Stil der Bewohner und deren Wünsche zu erahnen und dann entsprechend zu planen, das ist meine Leidenschaft", spannt Michael Prader den Bogen zwischen gediegener Handwerkskunst und modernem Design. Der junge Meister möchte vornehmlich für Privatkunden tätig werden, bietet dabei Lösungen für sämtliche Wohnbereiche an. „Bei meinen Kunden verspüre ich den Wunsch nach Langlebigkeit und Nachhaltigkeit für ihren Wohnbereich. Es sind häufig sogenannte Zweiteinrichter, die Fehler aus jungen Jahren nicht wiederholen möchten", zwinkert Michael seiner Verena zu.

Speziell Küchen und Innentüren werden besonders in Tischlerqualität geschätzt und Prader bietet zum Beispiel mit Möbelstoffen auch Komplettpakete an. •

Michael Prader
Handwerk • Möbel • Design
8443 Gleinstätten 170
0650/757 64 74
office@tischlerei-prader.at

Klassischer Stil mit zeitloser Eleganz oder auch bodenständige Tischlerkunst – Michael Prader geht auf Wünsche und Stil der Kunden ein und besticht mit der Umsetzung.

Die Besucher des Impulsgipfels zeigten sich vom Programm und der Location begeistert. Manuela und Leo Rath erläuterten ihre Strategie, welche durchaus von großem Innovationsgeist zeugt.

Raiffeisen-Impulsgipfel: Innovation ist ein echter Überlebensfaktor für Unternehmen

Es stand allen Besuchern ins Gesicht geschrieben: Die Freude darüber, wieder eine tolle Veranstaltung besuchen zu können, interessante Themen in kurzweiliger Form präsentiert zu erhalten, und das alles in einer perfekten Veranstaltungslocation.

Nach längerer, coronabedingter Pause lud die Raiffeisenbank Gleinstätten-Leutschach-Groß St. Florian vor kurzem zu einem besonderen Unternehmerabend. Vorstandsdirektor Mag. (FH) Sepp Muchitsch und Dir. Albert Schlag blieb es vorbehalten, die rund 200 Besucher willkommen zu heißen. „Jeder Unternehmer hat in spezieller Art und Weise während der schwierigen letzten Jahre Herausragendes geleistet, die Krise bewältigt. Wir haben drei Gründe für den heutigen Abend: Mehrwert, Dankbarkeit und 125 Jahre Raiffeisenbank!“, erläuterte Muchitsch. Schlag nützte die Gelegenheit herauszustreichen, dass man in der schwierigen Zeit alle Bankstellen geöffnet gehalten hatte, immer für die Kunden gut erreichbar war.

Mag. Rainer Stelzer (Vorstand der Raiffeisen Landesbank Steiermark) gratulierte nicht nur zum Jubiläum, sondern fasste auch drei Fakten des Erfolges zusammen: „Das rasche Zusammenwachsen von früher drei Banken zu einem schlagkräftigen Team, welches in jeder Bankstelle einen kompetenten Firmenkundenberater habe. Weiters die gut organisierte Betreuung einer idealen Firmenkundenstruktur von kleineren bis zu großen Unternehmen. Der Ehrgeiz der Mitarbeiter, der sich immer wieder in Podestplätzen bei Wettbewerben niederschlage.“

Ein Nutzen, der in der Kasse klingelt

Moderatorin Evelyn Schweinzger führte dann zum Hauptthema des Tages über, als sie mehrfach betonte: „Jeder kann über seine Zukunft entscheiden!“ – Der prominente Hauptredner Dr. Hans Lercher führte dann den Besuchern in humorvoller Weise vor Augen, was die Wissenschaft über Innovation weiß und nannte seine persönliche Hauptmotivation: „Innovation ist Pflicht, damit Europa und unsere Jugend auch in Zukunft in Wohlstand leben können!“ Er unterstrich, dass Erfolge der Vergangenheit das größte Risiko für die Zukunft von Unternehmen seien. Innovation muss ein Nutzen sein, der schlussendlich auch in der Kasse klingelt, unterstrich Lercher und brachte treffende Beispiele und nachvollziehbare Ideen.

Mit einigen praktischen Tipps brachte Lercher auch den Mehrwert für die anwesenden Besucher ein:

- Kampf gegen den Satz, der jede Innovation verhindert: „Das haben wir immer so gemacht!“
- Mitarbeiter arbeiten im Unternehmen, der Chef am Unternehmen
- Junge Unternehmen arbeiten an kundenorientierten Lösungen, alte wollen immer „bewährte“ verkaufen
- Nehmen Sie sich drei ungestörte Tage, um über Ihre Zukunftsstrategie nachzudenken

Ein innovatives Unternehmerehepaar wurde dann zum Schluss präsentiert. Manuela und Leo Rath haben den „Ankerpunkt“ binnen weniger Jahre zu einer steiermarkweit gefragten Eventlocation entwickelt und dabei vorbildliche Innovationen umgesetzt. „Wir hatten auch früher tolle erfolgreiche Sommersaisonen, wollten aber einen Ganzjahresbetrieb, auch um die Mitarbeiter zu halten. Unsere Konzepte haben wir auch mit Unterstützung der Raiffeisenbank in Gleinstätten umsetzen können, fühlen uns da gut aufgehoben, streuten sie somit auch den Gastgebern des Abends Blumen. Evelyn Schweinzger verlieh mit ihrer charmanten und wohl auch innovativen Moderation dem Abend eine besonders wertvolle Note. •

Dr. Hans Lercher (Mitte) fesselte die Besucher mit seinen Innovationsthesen in der von Evelyn Schweinzger charmant moderierten Veranstaltung. Mag. Rainer Stelzer (3. v. li.) attestierte dem Führungsteam der Raiffeisenbank vorbildliche Arbeit, gerade auch im Service für Unternehmenskunden: „Regionalität ist die Stärke von Raiffeisen, die Vertrauen bildet. Gratulation zum 125-Jahr-Jubiläum!“

Seiten Hiebe

Bianca Waltl

Am Ende des Regenbogens liegt bei uns kein Topf mit Gold. Am Ende des Regenbogens liegt bei uns Großklein, das mutig und beherzt, lachend, liebend und lebend in bester Feierlaune nach Toleranz die Hand ausstreckt.
Mit den ersten, in dieser Form einzigartigen Pride-Tagen zeigt sich die beschauliche Marktgemeinde von ihrer buntesten Seite. Unter neuer Führung lässt man die Regenbogenflagge wehen und beschreitet einen Weg, gepflastert von einer offenen Form des vorbehaltlosen Miteinanders.
Mit einem ansprechenden Programm für jedermann wird der

Am Ende des Regenbogens

Engstirnigkeit Paroli geboten und wenn es gelingt, wenn die Tage angenommen und sie von Menschen unterschiedlichster sexueller Orientierung und Lebensmuster gemeinsam zum Erfolg geführt werden, wird man am Ende des Pride-Festes (26. Juni) sagen können: Normal ist doch mehr als nur eine Illusion.
Angeführt von Bürgermeister DI Christoph Zirngast, der mit entwaffnender Offenheit von seinem Mann erzählt, wird in der Naturparkgemeinde für die Freiheit, so individuell sein zu dürfen, wie die Natur einen schuf, eine Lanze gebrochen.
Wie ein heilendes Pflaster könnte sich gerade jetzt die Zeit des Lachens, Liebens & Lebens auf eine Welt der Kämpfe, Kriege und Katastrophen legen. Ob die Menschen in unseren ländlichen, teils noch von verstaubtem Schablonendenken dominierten Gefilden reif dafür sind, wird in wenigen Tagen die Probe aufs Exempel zeigen.
Das Programm mit Museumsbesuch, Wanderung, Kinoabend, Weinverkostung etc. lädt zum Dabeisein ein. Am Ende des Regenbogens entdeckt man den wahren Schatz: Akzeptanz.

Ihre Meinung an:
b.waltl@aktiv-zeitung.at

Großklein rollt Tourismus den

Dem Tourismus Tür und Tor zu öffnen, das ist die Vision, die der Gemeindepolitik von Großklein die Richtung gibt. Mit der Installation eines neuen Tourismusbüros, der Forcierung des örtlichen Blumenschmucks, aber auch mit den österreichweit in dieser Form einzigartigen „Pride Tagen“ – 24. bis 26. Juni – wird in der lebenswerten Marktgemeinde im Kollektiv an Stellschrauben der Gastlichkeit gedreht.

„Mit ausgezeichneten Buschenschänken, Direktvermarktern sowie Gastronomie- und Beherbergungsbetrieben verfügt die geschichtsträchtige Marktgemeinde Großklein über ein enormes touristisches Potenzial, das es auszuschöpfen gilt“, gibt Bgm. DI Christoph Zirngast in enger Abstimmung mit dem Gemeinderat die kommunale Entwicklungsrichtung vor.

Neues Tourismusbüro

Hier möglichst alle mit ins Boot gelebter Gastlichkeit zu holen, ist ihm ein Anliegen. Denn Tourismus – dieser soll in Großklein auf dem historischen Erbe Kelten und Wein fußen – belebt Wirtschaft nachhaltig. Einen ersten Schritt setzte man mit der Schaffung eines eigenen Tourismusbüros, das zentral direkt beim Gasthof Steirerkeller untergebracht ist. Neben einem Infoterminal im Außenbereich wird Gästen im Büro – dieses ist personell nicht besetzt – jede Menge Info-Material zu Beherbergungs- und Gastronomiebetrieben sowie Ausflugszielen, Wander- und Radrouten geboten. Eröffnet wird das Büro Ende Juni werden.

Großklein blüht auf

Um bei Besuchern besten Eindruck zu hinterlassen, aber auch um für die Bevölkerung den Ort noch lebenswerter zu gestalten, bringt man die Gemeinde nun gezielt zum Erblühen. „Mein Dank gilt ganz besonders der Gartenrunde, die ehrenamtlich tätig für schönsten Blumenschmuck sorgt“, ist der Bürgermeister der Naturparkgemeinde für jede helfende Hand dankbar.
Der Natur verpflichtet sehen sich in Großklein auch die Schulen. So wurden erst jüngst tolle Insektenhotels von den Volksschülern gestaltet. Erfolgreich zum Abschluss gebracht konnte auch das Projekt „Schulstraße“ werden. Mit einer gezielten Straßenverengung wurde der Sicherheit der Kinder dabei Vorschub geleistet.

„Lache, Liebe & Lebe!“

Bunt wie das Leben selbst und österreichweit in dieser Form einzigartig präsentieren sich die 1. Großkleiner „Pride Tage“. Unter dem Motto „Lache, Liebe & Lebe!“ wird an sechs Locations unterschiedlichstes Programm geboten.

Die Eröffnung feiert man am Freitag, 24. Juni, 17 Uhr, beim Gemeindezentrum, wo dann auch die Regenbogen-Flagge im Wind der Toleranz wehen wird.
Am Samstag, 25. Juni, um 10 Uhr, trifft man sich am Outdoorplatz zum Bogensport mit Erika & Nina, bevor um 14 Uhr das Hallstattzeitliche Musuem hamuG seine Pforten öffnet.

Mit einem dichten Programm – Wanderung zur Pogleihütte, Kinoabend „Love Simon“, Weinverkostung & Jause, Gin, Sprudel & Co. in Martins Wine & Spirit Bar und einem großen Pride-

Artenvielfalt ist in Großklein Thema. Die Naturpark-Volksschule widmete sich jüngst dem Bau von Insektenhotels.

Aktiv lädt zum Nockis-Open-Air

Am Samstag, 2. Juli, kommen die Nockis für ein großes Open-Air-Konzert mit musikalischen Freunden wie Sandra Wagner & Bernhard Santer, „Holarü“ und „Die Huafschneida“ nach Großklein. In den Konzertabend gestartet wird um 18.30 Uhr. Tickets sichert man sich bei der RB Großklein und „Kleiner Café“.

Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser zu diesem Open-Air ein. Nockis-Freunde rufen am Montag, 20. Juni, 10.30 Uhr, 0664/97 75 576. •

Die Bauerei Bau GmbH
0664/83 68 579
office@diebauerei.at
www.diebauerei.at

Blumenteppich aus

Bgm. DI Christoph Zirngast will Großklein für Besucher und Bewohner noch attraktiver gestalten. Die Installation eines eigenen Tourismusbüros markiert einen Meilenstein in der angepeilten touristischen Entwicklung.

Fest (ab 15 Uhr am Weindörfl-Platz) – finden die „Pride Tage“ am Sonntag, 26. Juni, ihren Ausklang.
Das detaillierte Programm und weitere Infos: www.pridetage.at

Anmeldungen für Bogensport, Wanderung, Kinoabend und Weinverkostung nimmt Martin Fahrenberger-Zirngast unter 0676/77 06 807 entgegen.

Dazu passend gibt es von 19. Juni bis 31. August im Gemeindezentrum die Ausstellung „Normal ist eine Illusion“ von pabuku zu sehen. •

Kreativität macht Schule

Die 4a-Klasse der Musik-Mittelschule Großklein schuf „Kunstwerke“ vom Rahmen bis zum Bild.

Im Rahmen des Bildnerischen Erziehungs- und Werkunterrichts durften sich die Schüler der 4a-Klasse kreativ ausleben. Ihren Ideen wurden dabei keine Grenzen gesetzt. Zuerst wurden Leinwände selbst gebaut. Danach machte man sich mit dem Umgang und der Handhabe von Spraydosen vertraut. Nach und nach wurden aus den nackten Leinwänden farbenprächtige Graffiti-Kunstwerke. •

Die Mädchen stellten sich bei der Fertigung der Rahmen sehr geschickt an.

Raiffeisenbank Großklein

Am Sonntag, 3. Juli, um 17 Uhr, bietet das Gemeinde- und Ärztezentrum Großklein die perfekte Location für ein außergewöhnliches Konzert bei freiem Eintritt.

MUSAIK – Schlager und Wienerlieder

Unter dem Veranstaltungstitel „MUSAIK – Schlager und Wienerlieder“ bringen vier Herren und eine Dame bekannte Melodien aus den 50er-, 60er- und 70er-Jahren zu Gehör. Eingepackt in viel Humor schüren Peter Rannacher, Kurt Hochsam, Nina Schuh, Josef Bedrac und Hans Holler beim Publikum gekonnt die Lust am Mitsingen, Mitsummen und einfach Zuhören. Das Konzert findet bei freiem Eintritt statt. Gerne werden aber freiwillige Spenden entgegengenommen. •

KatHinKa's Cafe
www.kathinkas.at

Sommerkino im Schlosspark

Die Landjugend Gleinstätten lädt am Freitag, 8. Juli, 21 Uhr, zum Raiffeisen-Freiluftkino ein. Das Labyrinth vor dem Schloss bietet dafür erneut die perfekte Location. Die Aktiv lädt 3 x 2 Leser – Popcorn & Getränke inkl. – ein.

Der Film „Eingeschlossene Gesellschaft“ spielt in einem Lehrerzimmer, in dem sechs Lehrkräfte von einem Vater zum unfreiwilligen Nachsitzen gezwungen werden. Dabei tun sich so manch persönliche Abgründe der einzelnen Lehrkräfte auf.
Tickets im Vorverkauf sind in allen steirischen Raiffeisenbanken oder bei den Mitgliedern der Landjugend Gleinstätten erhältlich.
Für Kurzentschlossene gibt es die Möglichkeit, an der Abendkasse noch Karten zu ergattern.
Bei Schlechtwetter weicht man ins Haus der Musik in Gleinstätten aus.
Die Aktiv verlost 3 x 2 Karten samt Popcorn mit Getränken. Kinofans rufen am Montag, 20. Juni, 10.45 Uhr, 0664/97 75 576. •

Unternehmer einig: Energiesteuern müssen runter

Die steirischen Unternehmer setzen ein starkes Zeichen für Entlastung: 35.000 Mal wurde die von der WKO Steiermark initiierte Aktion zur Senkung der Energiesteuern bereits unterschrieben.

Steirische Unternehmer kämpfen derzeit an vielen Fronten. Neben dem eklatanten Fachkräfte- und Lehrlingsmangel machen ihnen die enorm gestiegenen Energiekosten zu schaffen. Denn seit Monaten gehen die Preise für Strom, Gas und Treibstoffe durch die Decke. Mit schwerwiegenden Folgen für die Wirtschaft: Immer mehr Betriebe in immer mehr Branchen klagen über exorbitante Mehrkosten, die mittlerweile ein existenzbedrohendes Ausmaß erreicht haben. Vor diesem Hintergrund startete die WKO Steiermark eine Unterschriftenaktion zur Senkung der Energiesteuern, an der sich mittlerweile 35.000 Unternehmer beteiligten. „Das ist ein starkes Zeichen dafür, dass es jetzt spürbare Entlastungen braucht“, betonen WKO-Steiermark-Präs. Josef Herk und WKO-Dir. Karl-Heinz Dernoscheg.

Foto: Fischer

WKO-Dir. Karl-Heinz Dernoscheg und WKO-Präs. Josef Herk wissen, wo der Schuh drückt. Der Kampf gegen den Fachkräftemangel und die Senkung der Energiesteuern stehen ganz oben auf ihrer Agenda.

Mit einem Leitantrag im Wirtschaftsparlament wurde dieses Signal noch einmal verstärkt. Noch im Juni will man auch die Unterschriften an die Bundesregierung übergeben, die aus Sicht der Wirtschaft in dieser Frage „dringenden Handlungsbedarf“ habe. „Es kann nicht sein, dass der Staat zu den größten Profiteuren dieser Preislawine zählt. Energie muss leistbar sein“, fordern Herk und Dernoscheg. Die Preissteigerungen treffen auch die Mitarbeiter, insbesondere jene, die pendeln. Umso mehr begrüßt man die jüngste Ankündigung, die CO_2-Bepreisung in den Herbst zu verschieben. Damit werde Energie zumindest nicht noch einmal teurer. Darüber hinaus brauche es aber auch ein Entlastungspaket, den raschen Ausbau erneuerbarer Energien und die Verringerung von Wettbewerbsunterschieden, etwa im Stromnetz. •

Wir verstärken unser Team
um folgende Positionen:

griess dach

Dachdecker/Spengler & Lehrlinge (m/w)

Anforderungen:
• Lehrabschlussprüfung nach vorzugsweise Doppellehre
• selbstständige, strukturierte und genaue Arbeitsweise
• Teamfähigkeit • Führerschein B

Mindeststundenlohn Facharbeiter € 17,60 brutto
Überzahlung je nach Qualifikation und Berufserfahrung möglich
Lehrlingsentschädigung 1. LJ: € 1.127,25 brutto
Zusätzlich garantierte Prämie!

Bewerbungen an:
Oskar Griess GmbH, Burgeggerstraße 6, 8530 Deutschlandsberg
office@griessdach.at oder bei BL Martin Klug unter 0664/42 51 164

Oskar Griess GmbH I 03462/25 90-0 I www.griessdach.at

GWH-Installateur
zum sofortigen Eintritt (m/w) gesucht!

Anforderungsprofil: • Lehrabschluss erforderlich für: Installations-Gebäudetechnik, Gas- und Sanitärtechnik, Haustechnik • Deutschkenntnisse • Führerschein B • bei männlichen Bewerbern: abgeleisteter Präsenz– bzw. Zivildienst • Berufspraxis von Vorteil • 4-Tage-Woche bei 38,5 Wochenstunden

Entlohnung: € 2.372,19 brutto pro Monat auf Basis Vollzeitbeschäftigung. Bereitschaft zur Überzahlung.

Bewerbung: **Telefonisch bei Hrn. Reinhard Jauk unter 0664 43 77 690 oder schriftlich an bad@jauk-haustechnik.at**

JAUK HAUSTECHNIK
HEIZUNG | SANITÄR | BÄDERSTUDIO | FLIESEN
8543 St. Martin im Sulmtal Tel. 03465 2157 | 8054 Pirka Tel. 0316 285030
www.jauk-haustechnik.at

Bewirb dich
jetzt als
Lehrling!
& werde ein Teil von uns

ELEKTROTECHNIK SCHIMPL

Tel:. 03467/8070 | office@et-schimpl.at

Das Kur- und Gesundheitshotel
HEILMOORBAD SCHWANBERG
sucht zum sofortigen Eintritt:

HEILMOORBAD SCHWANBERG

Lehrlinge
KOCH (m/w)
GASTRONOMIEFACHKRAFT (m/w)
RESTAURANTFACHKRAFT (m/w)
• Lehrlingsentschädigung lt. KV Gastgewerbe

KOCH (m/w)
• 20–40 Wochenstunden
• Entlohnung lt. KV Gastgewerbe

MED. MASSEUR (m/w)
• 20–40 Wochenstunden
• vorzugsweise mit Elektrotherapie-, Balneo- und Hydroausbildung
• Entlohnung lt. KV Kur-Reha

HILFSKOCH (m/w)
• 20–40 Wochenstunden
• Entlohnung lt. KV Gastgewerbe

REINIGUNGSKRAFT (m/w)
• 20–40 Wochenstunden
• Entlohnung lt. KV Gastgewerbe

www.heilmoorbad.at

Bewerbung mit Foto bitte an:
Heilmoorbad Schwanberg
zH Sigrid Roschitz, Hauptplatz 1, 8541 Bad Schwanberg
od. sigrid.roschitz@heilmoorbad.at

Mit modernster Technik werden den Mitarbeitern wiederkehrende Tätigkeiten abgenommen. Zeit, die für die persönliche Betreuung zur Verfügung steht.

Sämtliche Bereiche des Hauses wurden umfassend erneuert, bieten Beschäftigten und Bewohnern beste Voraussetzungen.

„Wohlfühloase“ als Ihr Arbeitsplatz mit Zukunft

Ja, die Arbeit im Pflegebereich ist durchaus fordernd, bietet aber auch Sicherheit, Aufstiegsmöglichkeiten und viele schöne Momente. In Verbindung mit einem topmodernen Haus wie der Kirschallee in Deutschlandsberg eine zukunftssichere Job-Alternative.

„Wir haben unser Haus grundlegend erneuert und erweitert und sind in der Lage, die besten Voraussetzungen für unsere Mitarbeiter zu bieten, speziell auch für Quereinsteiger und Umsteiger“, erläuterte uns GF Harald Brunner anlässlich einer Hauspräsentation im Zuge der Fertigstellung. Dabei wurde mit einer großzügigen Investition in sämtlichen Bereichen Erneuerung geschaffen. „Besonders wichtig war uns auch, alle Möglichkeiten auszuschöpfen, um unseren Mitarbeitern optimale Arbeitsbedingungen zu schaffen“, so Brunner. Stoßrichtung ist dabei, zum Beispiel Hebeanstrengungen auf ein Mindestmaß zu reduzieren, Verwaltungsnotwendigkeiten digital umzusetzen, um sich bestmöglich der Kerntätigkeit widmen zu können.

Gesucht werden ab sofort Mitarbeiter im Bereich der Pflegeassistenz, für welche es viele Möglichkeiten des Einstiegs gibt:

- Einblick in die Arbeitsbereiche jederzeit möglich
- Zuschüsse zur Umschulung im Rahmen einer Stiftung bzw. des AMS
- Flexible Teilzeit- und Blockzeitlösung unter Einbeziehung der jeweiligen privaten (Wohn-)Situation der Mitarbeiter

Wohlfühlen für Mitarbeiter und Bewohner als Ziel

Mit dem Ausbau der Kirschallee unterstreicht das Unternehmen auch seine Vorreiterrolle als modernste Einrichtung der Region.

„Bei allem, was wir tun, steht der Mensch im Mittelpunkt“, sind sich die GF Jürgen und Harald Brunner einig. „Es geht darum, gerade im Alter Geborgenheit und bestmögliche Versorgung zu gewährleisten, und das alles auf höchstem und modernstem Niveau – was sich auch in professionellen Arbeitsbedingungen niederschlägt.“ •

Für weitere Informationen:
www.kirschallee.at
office@kirschallee.at
03462/71 24

Wir suchen Teammitglieder

w | m | d
für die Abteilungen

● Rezeption ● Service ● Küche ● Reinigung

Wir bezahlen **über KV** je nach Erfahrung und Qualifikation und freuen uns auf Kolleginnen & Kollegen, die so voller Leidenschaft für ihren Beruf sind wie wir.

Egal ob du in **Teilzeit, Halbzeit oder Vollzeit** arbeiten möchtest – wir sind flexibel und bieten auf Wunsch sogar die Möglichkeit einer **4-Tage-Woche** an.

Bewerbungen bitte an:
martina.schroettner@stainzerhof.at

Stainzerhof KG | Grazer Straße 2, 8510 Stainz | Tel.: +43 3463 22 1 22
welcome@stainzerhof.at | www.stainzerhof.at

maitz+partner
FREUDE AM BAUEN

Wir suchen zur sofortigen Unterstützung unseres Planungsteams

HTL-Hochbautechniker/Technischer Zeichner
m/w/d, Vollzeit, Dienstort Lannach

Deine Aufgaben: • Naturaufnahme von Bestandsobjekten • Erstellung von 2D/3D-Konstruktionsplänen • Erarbeitung von Ausführungs- und Detailplänen • Erstellung von Ausschreibungen • Unterstützung der ÖBA auf der Baustelle • Unterstützung bei Abrechnung und Massenkontrolle • Erstellen von Hochbau- und Indoor-Plänen

Dein Profil: • Abgeschlossene HTL für Bautechnik oder abgeschlossene Lehre als Technischer Zeichner • Versierter Umgang mit CAD-Programmen (ArchLine) • Genaue und strukturierte Arbeitsweise • Detailbewusstsein, Eigeninitiative und Selbständigkeit • Zuverlässigkeit

Unser Angebot: • Sehr gute öffentliche Verkehrsanbindung, eigener Parkplatz • Du bist von der Idee bis zur Umsetzung dabei • Unsere Projekte sind so vielfältig, wodurch Du immer wieder vor neuen Herausforderungen stehst und fachlich und persönlich wachsen kannst

Dein Grundgehalt lt. KV Bau/Stufe A2 beträgt € 30.352,– brutto pro Jahr. Die tatsächliche Bezahlung ist abhängig von Deiner Qualifikation, Deiner Erfahrung und Deinem Engagement.

Maitz + Partner Planungs- und Management GmbH
BM Ing. Roberto Lamm
Am Sonnenhang 1a, 8502 Lannach
lamm@maitz-partner.at • 0664/22 19 230
www.maitz-partner.at

Komm in unser Team!
Maler & Lehrlinge (m/w) gesucht!
Entlohnung lt. KV, Überzahlung je nach Qualifikation möglich.
Bewerbung unter 0650/71 01 444.
ERWIN REITERER KG
MALERBETRIEB
Der etwas andere Malerbetrieb
MALEREI - ANSTRICH - FASSADENGESTALTUNG - SPACHTELARBEITEN
Otternitz 22 • 8543 St. Martin i. S. • 0664/40 61 788 • 03457/31 659

Elektroinstallation
E-Werk
Gebäudesystematik
Photovoltaik
Medientechnik
KTG AUSTRIA
E-Werk Gleinstätten GmbH • A-8443 Gleinstätten 5 • 03457/40 11-0
office@ktg-austria.at Notdienst 0676/5011000 www.ktg-austria.at
2 Lehrstellen für den Beruf Elektrotechniker – Elektro- und Gebäudetechnik (m/w/d)
Was Dich auszeichnet: Interesse am Beruf, technisches Verständnis, Genauigkeit und Belastbarkeit Anforderungsprofil: positiver Abschluss der Pflichtschule, eine Weiterlehre oder ein Umstieg aus einer Schule ist möglich Lehrzeit: 4 Jahre
Schriftliche Bewerbungen an: Angelika Juen, juen@ktg-austria.at

Zusammengewachsen: Die Familie Wallner mit ihren vielen langjährigen Mitarbeitern, die im Unternehmen hagebau Wallner beruflich Heimat fanden.

hagebau Wallner sagt Mitarbeitern „Danke“

Langjährige Mitarbeiter stellen in traditionsreichen Wirtschaftsbetrieben eine nicht zu unterschätzende Konstante dar. Bei hagebau Wallner ist man sich dem Wert der Unternehmenstreue bewusst und lud langjährige Mitarbeiter zu einer Feier des Dankes ein.

Gerade wenn sich das Rad der Zeit immer schneller dreht, braucht es Stabilität und ein starkes Rückgrat. Der Erfolg des Familienunternehmens hagebau Wallner trägt seit nunmehr 50 Jahren neben dem Schriftzug des starken Familienverbundes die Signatur vieler langjähriger Mitarbeiter, die sich dem Betrieb in besonderer Weise verpflichtet fühlen.

Da es die Pandemie zuvor nicht erlaubte, fand die Ehrung all jener, die 2021 ein besonderes Jubiläum begehen konnten, nun im wunderschönen Ambiente der Herrgotthö in St. Stefan statt. Der Jubiläumsabend zeichnete sich durch beste Stimmung und erstklassige Kulinarik aus.

Ehre, wem Ehre gebührt:

- 10 Jahre: Natascha Kreiner, Iztok Pazek, Herbert Sackl, Bernadette Seiner, Denise Sepp und Viktoria Sommer
- 15 Jahre: Marliese Portenschlager
- 20 Jahre: Adolf Nesshold, Ewald Piantschitsch, Stefan Pölzl, Renate Prettner, Gerald Simmerl und Peter Zach
- 25 Jahre: Barbara Fuchs und Jürgen Walser
- 35 Jahre: Erika Gadner und Alexander Pölzl

„Wir sind stolz auf unsere vielen langjährigen Mitarbeiter, das zeichnet ganz besonders unsere Firma aus!“
Die Geschäfts- und Marktleitung von hagebau Wallner bedankt sich nochmals recht herzlich bei allen Jubilaren für die gute Zusammenarbeit und die langjährige Firmentreue. •

Wir sind auf der Suche nach fehlenden Zahnrädern in unserem Unternehmens-Getriebe!
Überdurchschnittliche Bezahlung bei KFZ-Techniker und Spengler/Lackierer!
Wenn du ein
• KFZ-Techniker oder
• Spengler/Lackierer bist ...
... oder Karriere mit Lehre machen möchtest,
• Spengler- oder
• KFZ-Ersatzteil-Lehrling
dann melde dich gleich bei ...
silvia.huettel@autohuettel.at
HÜTTEL IST UNSERE MARKE
SERVICE UNSERE STÄRKE
AUTO HÜTTEL
8443 Gleinstätten 171 • T: +43 (0) 3457 2530
Meisterwerkstatt für alle Marken
www.huettel.at

Auf der Suche nach einem krisensicheren Job mit Sinn?

Die Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH sucht in Deutschlandsberg qualifizierte Mitarbeiter:innen in der Frühförderung, für die Familienentlastungs- und Schuldienste sowie im Bereich Wohnen für Menschen mit Behinderung.

Foto: Lebenshilfen Soziale Dienste/Ch.Mavric

Sie schätzen die gute Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team und einen abwechslungsreichen Arbeitsalltag? Wir, die Lebenshilfen Soziale Dienste GmbH, arbeiten in vielfältigen Dienstleistungen für Menschen mit Behinderungen und unterstützen uns als großes Team gegenseitig durch regelmäßigen Austausch. Die Gesundheit und das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter:innen sind uns wichtig, weshalb wir Gesundheitsangebote und Weiterbildungsmaßnahmen fördern und flexible Arbeitszeitmodelle bieten. Wenn Sie etwas in Ihrem Job bewirken wollen, bewerben Sie sich gleich online auf:

jobs.lebenshilfen-sd.at

Gemeinsam zu Fachkräften

Mit arbeitsplatznahen Ausbildungen kommen Betriebe erfolgreich zu neuen Mitarbeitern. Denn gemeinsam mit dem Land Steiermark und dem AMS können Unternehmen ihre künftigen Fachkräfte direkt im Betrieb schulen.

Gezielt unterstützt das Arbeitsmarktservice (AMS) Steiermark gemeinsam mit dem Sozialressort des Landes heimische Unternehmen beim Personalaufbau.
Und so funktioniert es: Die Betriebe suchen selbst, mit Unterstützung des AMS, ihre künftige Fachkraft unter geeigneten Bewerbern aus und gemeinsam werden maßgeschneiderte und konkrete Schulungsinhalte festgelegt. „Bis zu zwei Drittel der Ausbildungsdauer finden praxisnah im Betrieb statt. Darüber hinaus bieten wir attraktive Förderungen zur Aus- und Weiterbildung bestehender Beschäftigter – gerne auch im Verbund mit anderen Betrieben“, ergänzt Mag. Karl-Heinz Snobe, Landesgeschäftsführer des AMS Steiermark.
Wie die Praxis bereits zeigt, fällt das Konzept mit einer Übernahmequote von über 70 % auf überaus fruchtbaren Boden.

Finanziert wird das Programm aus Unternehmensbeiträgen sowie aus Mitteln des AMS und des Landes. Für den jeweiligen Betrieb entstehen während der Ausbildungsphase keine Lohn- und Lohnnebenkosten. Die teilnehmenden Personen wiederum erhalten Schulungsarbeitslosengeld plus ein monatliches Stipendium bzw. einen Bildungsbonus. Zusätzlich sind sie kranken-, unfall- und pensionsversichert.

Unternehmer, die von dieser Möglichkeit der Fachkräftegewinnung Gebrauch machen möchten, sind eingeladen, sich mit dem AMS in Verbindung zu setzen. •

Foto: Peter Drechsler

AMS-LGF Mag. Karl-Heinz Snobe unterstützt Unternehmer bei der Fachkräftesuche.

STYRIAWEST
Die Haftpflichtspezialisten

STYRIAWEST Versicherungsmakler- und Schadenservice GmbH & Co KG
Hauptplatz 33 • 8530 Deutschlandsberg

Die STYRIAWEST Versicherungsmakler- und Schadenservice GmbH & Co KG beschäftigt sich vorwiegend mit **Risikomanagement, Vertragsgestaltung und Schadenabwicklung für Bauwirtschaft und Industrie**.

Zum Ausbau und Verstärkung unseres Teams in der Garantieabteilung suchen wir auf Basis Voll- bzw. auch Teilzeit

Bürokauffrau (m/w)
Dienstort Deutschlandsberg

Ihre Tätigkeitsschwerpunkte:
• Selbstständige Abwicklung von Garantieanträgen bzw. Ausstellung von Garantien • Schriftliche & telefonische Betreuung von Kunden
• Allgemeine administrative Tätigkeiten

Unsere Anforderungen:
• Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung • Lösungsorientiertes Denken, strukturiertes Arbeiten, Genauigkeit & Zielstrebigkeit • Ausgeprägte Kommunikations- & Organisationsstärke, Service-Orientierung & Teamstärke • Ausgezeichnete PC-Anwenderkenntnisse (MS-Office) sind Voraussetzung

Bei Interesse übermitteln Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an:
Akad. Vkfm. Barbara Pongratz **b.pongratz@styriawest.at**, Berufserfahrung wird nicht vorausgesetzt. Das monatliche Nettogehalt orientiert sich am KV der Handelsangestellten. Bereitschaft zur Überzahlung ist je nach Qualifikation gegeben.

FRAUENTALER Meisterqualität
SORGER
Wurst- und Schinkenspezialitäten

SORGER Wurst- und Schinkenspezialitäten GmbH
Grazerstraße 249, 8523 Frauental
office@sorger.co.at

Wir suchen zum ehestmöglichen Eintritt eine/n

Lohnverrechner/in
& Unterstützung der Buchhaltung

Sie bringen mit:
- abgeschlossene kaufmännische Ausbildung
- absolviertes Lohnverrechner-Diplom und mehrjährige Erfahrung von Vorteil
- Kenntnisse in BMD NTCS
- Erfahrung im Arbeits-, Einkommens- und Steuerrecht
- EDV-Kenntnisse
- genaue und selbstständige Arbeitsweise
- sicheres, aufgeschlossenes und kommunikationsstarkes Auftreten

Wir bieten Ihnen:
- Vollzeitstelle
- langfristige Position
- umfassende Einschulung
- familiäres, gut geführtes Unternehmen
- Mittagessen im Betrieb

Für die ausgeschriebene Stelle beträgt das kollektivvertragliche Monatsbruttogehalt € 2.147,66. Bereitschaft zur Überzahlung je nach Ausbildung, Qualifikation und Berufserfahrung vorhanden.

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:
bewerbung@sorger.co.at

Eibiswald hat es! Das Gesundheit

Es war sicherlich eine Sternstunde für die Marktgemeinde Eibiswald, konnte doch das am stärksten genannte Thema im Bürgerbeteiligungsprozess verwirklicht werden. Ein Gesundheitszentrum, welches für die Zukunft alle Möglichkeiten zur umfassenden Primärversorgung bietet.

In allen Regionen der Steiermark ringt man um Lösungen, um auch künftig der Bevölkerung eine erstklassige medizinische Versorgung zu bieten. Die Gesundheitsversorgung gilt längst als Generalschlüssel für Gemeinden und Regionen, wenn es um die positive Zukunftsgestaltung und gegen mögliche Abwanderung geht.
Mehrere Redner führten anlässlich der Eröffnung diese Argumente an, warum die Eröffnung des Gesundheitszentrums von derart großer Wichtigkeit ist.

Entwickelt seit 2019 – jetzt mehr Möglichkeiten

Vor nun rund drei Jahren hat die Allgemeinmedizinerin Dr. Sabine Reiterer ihre Ordination im Gesundheitszentrum eröffnet und seit rund einem Jahr ordiniert Internist Dr. Dieter Ableitner gemeinsam mit seiner Frau Dr. Barbara Ableitner im Gesundheitszentrum.
Mit der Schaffung und Erweiterung eines neuen Gebäudekomplexes, der von der gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal errichtet wurde, werden die beiden Internisten ein Magen-Darm-Zentrum etablieren. Künftig wird auch eine Endoskopie in Eibiswald möglich sein. Im Obergeschoss findet Zahnarzt Dr. Alexander Koinegg Platz, seine modernen Behandlungsräume einzurichten.

Das Gesundheitszentrum bietet mehr

Eine Physiotherapeutin wurde in Person von Astrid Konrad gewonnen. Physiotherapeuten behandeln bekanntermaßen vor allem Menschen, deren körperliche Bewegungsmöglichkeiten altersbedingt, aufgrund einer Krankheit, Verletzung oder Behinderung eingeschränkt sind. Ein wichtiger Baustein in der Gesundheitsvorsorge, um möglichst lange beweglich und mobil zu bleiben.

Ähnliches ist auch über die Dienste einer Diätologin zu sagen, gilt doch eine viel zu große Zahl in Österreich als übergewichtig, was langfristig auch zum gesundheitlichen Problem wird. Katalin Komaromi wird sich künftig in diesem Bereich positiv einbringen und mit zielgerichteter Beratung zur Verfügung stehen.

Variable Praxisräume werden vermietet

Zukünftig sollen auch noch weitere Fachärzte im Gesundheitszentrum untergebracht werden. Insgesamt soll es ein breites Dienstleistungsangebot im Gesundheitsbereich und in der medizinischen Betreuung geben. „Mit der flexiblen Bauweise und der Etablierung von insgesamt sechs Ordinationen, welche variabel von verschiedenen Gesundheitsdienstleistern gemietet werden können, werden wir in Zukunft das Angebot noch vielfältiger gestalten können“, weiß Amtsleiter Christian Krottmaier, der die Planungen seitens der Marktgemeinde intensiv begleitet hat. „Wir werden mittelfristig ein starkes Gesundheitszentrum zwischen den Landeskrankenhäusern Deutschlandsberg und Wagna sein, was zahlreiche Vorteile bringt. Weniger Weg- und Zeitstrecken für die Bevölkerung, gerade auch angesichts steigender Treibstoffkosten, und auch finanzielle Entlastung.“
Mit der Schaffung dieser modernen Räumlichkeiten können die Eibiswalder Bevölkerung und rund 30.000 Menschen der Region viele Leistungen in einem Gebäude wahrnehmen. Bgm. Andreas Thürschweller: „Die Sicherung und der Ausbau einer umfangreichen Gesundheitsversorgung sind mit diesem Gesundheitszentrum langfristig für unsere Marktgemeinde Eibiswald und die gesamte Region sichergestellt.“ •

Lesen Sie bitte weiter auf den nächsten Seiten!

„Das Gesundheitszentrum wird in seiner Gesamtkonzeption für in Summe rund 30.000 Menschen Anlaufstelle zur Vorsorge-, aber auch Akutmedizin sein!“, sind sich LH-Stv. Anton Lang und LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller sicher, die auch Mag. Josef Waltl, Bgm. der Nachbargemeinde Wies, willkommen heißen konnten. (v. re.)

Nahwärme Eibiswald
Wohlfühlen mit Wärme aus Holz und Sonne, heimisch und umweltfreundlich!
Ihr verlässlicher Wärmelieferant in Eibiswald!
0664/19 62 448
www.nahwaerme-eibiswald.at

Steiermärkische SPARKASSE

Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark

Intelligentes Bauen verbindet Menschen.
PORR Bau GmbH . Tiefbau
NL Steiermark . Baugebiet Frauental
Laßnitzer Ring 1, 8523 Frauental
+43 50 626-3069
porr.at
PORR

Dr. Barbara Ableitner und Dr. Dieter Ableitner skizzierten ihre Pläne für die Zukunft.

tszentrum für die gesamte Region

Die Freude ist den Protagonisten des Eibiswalder Gesundheitszentrums ins Gesicht geschrieben. Rund 2,7 Millionen Euro wurden von der Wohn- und Siedlungsgenossenschaft Ennstal als Bauherr in die Hand genommen, so Dir. Wolfram Sacherer (ganz links): „Der Bürgermeister ist an uns herangetreten, weil wir nicht nur in der Errichtung von Wohnobjekten große Erfahrung haben, sondern auch bereits mehrere Ärztezentren erbaut und mitentwickelt haben!“

Mehr als 700 m² Nutzfläche bieten jetzt bis zu zehn Ordinationen Platz, können flexibel genutzt werden. „Wir bieten hier zukünftig ein großes Angebot an unterschiedlichen medizinischen Leistungen, das es in dieser Form außerhalb der Ballungszentren nicht gibt“, zog Dieter Ableitner einen Vergleich zu anderen steirischen Regionen.

Der Baumeister und Generalunternehmer des neuen Gesundheitszentrums in Eibiswald!

Hochbau - Holzbau
Wohnhäuser - Carports
Dachstühle - Wintergärten
Schalungs- und Geräteverleih
Generalunternehmer

Bau & Holz Posch

8552 Eibiswald 191 | Tel.: 03466/42 253
E-Mail: office@bauholzposch.at

Topmoderne Ordinationsflächen zu vermieten!

Werden Sie ein Teil des neuen Ärztezentrums in Eibiswald

- EG ca. 115 m² / OG ca. 105 m²
- Flexible Mietmöglichkeiten
- Als Gemeinschaftspraxis nutzbar

Nähere Informationen

KONTAKT
Marktgemeinde Eibiswald
AL Christian Krottmaier
+43 3466 45400 206
christian.krottmaier@eibiswald.gv.at

Gesundheitszentrum in Eibiswald verbesse

Es spielt ganz offensichtlich „alle Stückerln“ – das nunmehr erweiterte Gesundheitszentrum in Eibiswald, welches nach und nach weiter wachsen kann und wird!

Thomas Pichler
Geschäftsführer
PICHLER
Parkett & Türen
A-8481 Weinburg a.S. 93
Mobil: 0664/345 74 17
Tel./Fax: 03472/30 531
e-mail: thomas.pichler@pichler-parkett.at
www.pichler-parkett.at
Wohnträume greifbar nah...

Wachsen in jener Hinsicht, dass sich nach Bedarf und Nachfrage Ärzte und medizinische Dienstleister in den bis zu zehn Ordinationen einmieten werden. Kernstück ist dabei neben der praktischen Ärztin Dr. Sabine Reiterer das angestrebte Magen-Darm-Zentrum, welches ein breites Spektrum anbieten wird. „Neben Magen- und Darmspiegelungen gehören dazu auch Bauchultraschall, Untersuchung der Schilddrüsenfunktion und neben weiteren Anwendungen Darmspülungen, die wichtige Bausteine zur Volksgesundheit darstellen“, erläuterte Dr. Dieter Ableitner anlässlich der Feierstunde am vergangenen Montag, die der offiziellen Eröffnung vorangestellt war. Er zeigte sich erfreut von der guten Annahme des medizinischen Angebotes, was schlussendlich bereits zu Platzmangel geführt hatte.

Regionale Wertschöpfung

Architekt Gernot Ritter erläuterte die Eckpunkte der Planung, welche sich auch in einer „künstlerischen“ Bauleitung niederschlugen. Er nannte Faktoren wie Lichtführung, städtebaulichen Kontext des Gebäudes und die Abstimmung von Farben und Materialien im Innenbereich, welche auch mit den künftigen Nutzern abgestimmt wurden. In den Ausführungen zum Bauvorhaben waren natürlich auch Pandemie und jüngste Störungen von Lieferketten ein Thema, aber trotzdem konnte die ehrgeizige Planung mit sieben Monaten Bauzeit eingehalten werden. Dieser Umstand wurde durch die perfekte Zusammen-

Grundtenor in den Ansprachen war das neue, positive Klima in Eibiswald, welches in Zusammenarbeit mit dem Land die …

… Schaffung neuer Infrastruktur ermöglicht. Der Bürgermeister spannte dabei den Bogen von Ärzten zu Banken und der Wirtschaft im Allgemeinen.

ENNSTAL

Ein Unternehmen der wohnbaugruppe.at

HOFRICHTER-RITTER Architekten ZT GmbH

ert Infrastruktur und schafft Arbeitsplätze

arbeit der verschiedenen Firmen – erfreulicherweise großteils aus der Region – mit dem Generalunternehmer Bau & Holz Posch aus Eibiswald möglich.

Lange Gespräche mit „Happy End“

Dr. Sabine Reiterer streifte in ihrer Ansprache die langen Bemühungen zur Schaffung einer eigenen Ordination und auch die Schwierigkeiten damit, welche schlussendlich durch die Kooperation mit der Gemeindeführung gemeistert wurden. „Es geht uns gut hier, wir fühlen uns wohl und können in optimaler Weise für unsere Patienten arbeiten!“, resümierte die beliebte Ärztin.

In seiner Ansprache verwies das Gemeindeoberhaupt auf die an sich erfreuliche Situation, mit zahlreichen Medizinern gesegnet zu sein, aber mit diesem Bau einen Meilenstein für die Absicherung und Erweiterung des medizinischen Angebotes sorgen zu können. Man sei in guten Gesprächen darüber, schon in den nächsten Monaten punktuell Psychiater, Psychologen und auch Gynäkologen hier begrüßen zu können. „Die Erfahrungen ähnlicher Einrichtungen zeigen, dass sich aufgrund der Nachfrage ein dynamischer Prozess entwickelt, der sich zu einem umfassenden Angebot zusammenfügt“, zeigte sich Thürschweller optimistisch für die Zukunft, auch hinsichtlich weiterer entstehender Arbeitsplätze.

29 Wohnungen bald auf Schiene

Auf nächste Projekte angesprochen, lüftete er das Geheimnis, dass trotz der eklatant gestiegenen Baupreise die Schaffung von 29 Wohneinheiten umgesetzt werden kann. „Wir haben dazu mit dem Büro Lang gemeinsam verhandelt und eine Anpassung der Förderungen steht vor dem Abschluss. Die Wohnungen sollen unweit des Gesundheitszentrums entstehen, dadurch sind viele Einrichtungen fußläufig erreichbar: Neben dem Gesundheitszentrum auch Rotes Kreuz, Perisutti Pflegezentrum, Schulen und Einkaufsmöglichkeiten!“, schloss der Bürgermeister, ehe man sich an die offizielle Eröffnung, das Durchschneiden des roten Bandes, machte. •

Ein wahrer Feiertag, an dem die Führungsriege der Marktgemeinde Eibiswald sich am Montag bei den maßgeblichen Institutionen und Persönlichkeiten bedanken konnte. Wolfram Sacherer (Ennstal), Amtsleiter Christian Krottmaier, LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller, LH-Stv. Anton Lang, Vzbgm. Werner Zuschnegg, Kassier Hans Jürgen Ferlitsch und Vorstandsmitglied Patrick Knappitsch. (v. re.)

Gaulhofer
Wildbacher Paul GmbH
Fenster-Türen
DANA
8430 Leibnitz / 8541 Schwanberg
Tel.: 03452-73250, Fax: Dw 20
verkauf@wildbacher.at | www.wildbacher.at

HERK
ELEKTROTECHNIK
ELEKTRO-INSTALLATION
BLITZSCHUTZANLAGEN
BELEUCHTUNGSTECHNIK
ANLAGENÜBERPRÜFEN
PARTNER
GERALD HERK
8530 DEUTSCHLANDSBERG
GRAZERSTRASSE 43
TEL. 03462/24 971
MOBIL 0664/17 65 333
OFFICE@ELEKTROHERK.AT

Diese Firmen waren u. a. erfolgreich am Bauvorhaben beteiligt, welches nunmehr feierlich seiner Bestimmung übergeben wurde!

MALEREI • FASSADEN • BODENBELÄGE
Malermeister
Harald GALLER
MEISTER BETRIEB
Harald Galler • Aichberg 105 • 8552 Eibiswald
office@malerei-galler.at • 03466/42 247
0664/79 04 504 • www.malerei-galler.at

BERGMANN
MASCHINENPUTZ GmbH
Innen-und Außenputze
Vollwärmeschutz
8455 Eibiswald, Bischofegg 89
Tel. 0664 / 32 52 750
E-mail: office@bergmann-putze.at

Eibiswald feiert 50 Jahre Grenzlandbücherei

Am Samstag, 18. Juni, 18.30 Uhr, fällt mit dem Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche Eibiswald anlässlich 50 Jahre Grenzlandbücherei der Startschuss zu einem literarischen Veranstaltungsfeuerwerk für Groß und Klein.

Zum 50er gibt es nicht nur eine Lesezeichen-Torte und eine neue Beschilderung – es sind Veranstaltungen unterschiedlichen Formats, mit denen Bgm. Andreas Thürschweller und das Bücherei-Team Gertrude Kröll und Eva Brauchart das Jubiläum zum Fest für alle machen.

Wenn man Leiterin Gertrude Kröll und Assistentin Eva Brauchart in der Bücherei Eibiswald besucht, sie von Büchern, Hörbüchern, Filmen, tiptoi® und Tonie-Figuren schwärmen hört, dann wird schnell klar, dass den beiden ihr Beruf Berufung ist. Selbst zu lesen, dafür bleibt Gertrude, die ihre Nase ansonsten gerne in Biografien steckt, und der krimiaffinen Eva allerdings gerade wenig Zeit. Denn jetzt gilt es, eine ganze Serie an großartigen Jubiläumsveranstaltungen für Groß und Klein vorzubereiten.
Gestartet wird am Samstag, 18. Juni, um 18.30 Uhr, mit einem Jubiläumsgottesdienst in der Pfarrkirche Eibiswald. Von Vikar Gerhard Hatzmann zelebriert und musikalisch von der Familienmusik Safran-Veroneg umrahmt, wird im Anschluss Gerhard Hatzmann Passagen aus seinem neuen Buch lesen. „Bei einer Agape werden wir den Abend gemütlich ausklingen lassen", laden Gertrude und Eva zum Dabeisein ein.

Märchenwanderung & Erzählkunstabend

Ein wunderschöner Programmpunkt für Familien ist die Märchenwanderung am Samstag, 25. Juni, 14 Uhr, Treffpunkt Grenzlandbücherei. Mittels Shuttlebus gelangt man zum geschichtsträchtigen Turmbauerkogel, wo der begnadete Märchenerzähler Frederik Frans Mellak um 14.30 Uhr auf die großen, aber vor allem auch auf die kleinen Wandersleute wartet. Schon einmal in Eibiswald vor Ort, wird Mellak am Abend (20 Uhr) des selben Tages unter dem Titel „Wer lacht, lebt länger" einen Erzählkunstabend mit Musik für Erwachsene gestalten. Infos: 0676/97 40 756

Krimi-Dinner

Einen „Höhepunkt" – schon allein aufgrund der geografischen Lage – stellt das Krimi-Dinner am Freitag, 15. Juli, mit Autorin Claudia Rossbacher bei Zwatricks am Sobother Stausee dar. Nähere Infos dazu sowie zu weiteren anstehenden Veranstaltungen folgen in der kommenden Aktiv Zeitung am 7. Juli.

Wettbewerbe & Videodreh

Im Wissen, dass sich die Liebe zum Buch im Kindesalter formt und festigt, binden Gertrude und Eva in den kommenden Wochen die Eibiswalder Schüler mit Literatur- und Zeichenwettbewerben, mit einem Kinderrechteworkshop, aber auch mit der Teilnahme am Kinder- und Jugendsommerprogramm eng ins Jubiläumsprogramm mit ein.
Einen „Hit" stellt die Kooperation mit der jungen Eibiswalder Band „Wechselbastler" dar, die der Bücherei einen Song widmeten und mit Kunden und Schulklassen dazu gerade ein Video erstellen.

Ein riesiges Dankeschön sagen die Büchereidamen ihren über 700 aktiven Lesern, aber auch der Marktgemeinde, die es ermöglicht, Abenteuer im Kopf mit einem überschaubaren Jahresbeitrag von 15,50 Euro für jedermann leistbar zu machen.

„Gerade in unserer schnelllebigen Zeit sorgen Bücher für Entschleunigung. Digitalisierung macht vor niemandem Halt, umso wichtiger ist es, mit Büchern Ruhe ins Leben zu bringen", stellt für Bgm. Andreas Thürschweller, der auch immer wieder gerne selbst zu einem guten Buch greift, die Bücherei Eibiswald einen unverzichtbaren Ort der Begegnung aller Generationen dar. •

Zur Saisoneröffnung flogen die Räder

Der Radclub Eibiswald startete mit dem „3Eiben Pumptrack Day" in die neue Radsaison.

Fotos: aehraamtic photography

Neben einer Pumptrack-Show mit Profibikern gab es auch einen Workshop mit dem Thema Sicherheit am Bike. Außerdem konnten die Kids auf einem Übungsparcours ihre Fahrtechnik verbessern und für das anschließende Kids-Technik-Race trainieren. Bei diesem Rennen gab es die Vorgabe, nicht die schnellsten, sondern die gleichmäßigsten Zeiten aus zwei Durchgängen zu erzielen. Die Besten wurden bei der anschließenden Siegerehrung besonders hervorgehoben. Unter den Besuchern konnte auch LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller begrüßt werden, der es sich nicht nehmen ließ, selbst ein paar Runden auf dem Pumptrack zu drehen.
Der „3Eiben Pumptrack Day" war ein voller Erfolg und bestätigte, dass der neue Pumptrack ein wichtiger Treffpunkt für Jung und Alt ist, der eine unverzichtbare Bewegungsmöglichkeit für Kinder und Jugendliche bietet. •

Steiermärkische Sparkasse in Eibiswald: Die verlässliche Partnerin für Ihre finanzielle Gesundheit

Ihrer Gesundheit zuliebe sollten Sie regelmäßig zur Vorsorgeuntersuchung gehen. Wie sieht es mit Ihrer finanziellen Gesundheit aus? Auch Ihr Geldleben sollten Sie einmal jährlich im Rahmen eines Gesprächs „auf Herz und Nieren" prüfen – gerade jetzt in bewegten Zeiten.

Ihr Team in der Steiermärkischen Sparkasse in Eibiswald: (v.l.) Christian Masser, Karl Mario Riboli, Carina Koller, Wolfgang Jauk, Barbara Ausserhofer, Stefan Lampl, Andrea Stelzl-Stibler und Karl Haring.

Die letzten drei Jahre haben wirtschaftlich und gesellschaftlich sehr viel verändert. Eine Tatsache dabei ist, dass Ersparnisse im Sinne von Kaufkraft an Wert verlieren. Deshalb sollten Sie sich gerade jetzt die Fragen stellen, ob Ihr Geldleben – vom Zahlungsverkehr über die Geldanlage bis hin zur Finanzierung - noch zu Ihrer Lebenssituation und zu Ihren Wünschen und Zielen passt. Die Kundenbetreuer-Teams der Filiale und des Regionalzentrums der Steiermärkischen Sparkasse in Eibiswald sind mit umfassendem Service und persönlicher Beratung für Sie da!

Service und Beratung aus einer Hand

Das Kundenbetreuer-Team der Filiale Eibiswald, bestehend aus Filialleiter Wolfgang Jauk, Carina Koller, Karl Mario Riboli und Andrea Stelzl-Stibler, ist Ihre erste Anlaufstelle für Ihre finanziellen Anliegen und das laufende Tagesgeschäft „rund ums Konto". Gleichzeitig kümmern sich die Spezialisten der Individualkundenbetreuung, IKB-Leiter Christian Masser und Karl Haring, Kommerzkundenbetreuer Stefan Lampl und Vertriebsassistentin Barbara Ausserhofer, im Regionalzentrum in Eibiswald um die individuelle Betreuung der Kunden über die üblichen Serviceleistungen der Filiale hinausgehend – ob Geldanlage, Vorsorge, Finanzierungen und Förderungen.

Steiermärkische SPARKASSE

„Konzert im Garten"

Bei Sonnenschein veranstaltete die Marktmusikkapelle Eibiswald unter der Leitung von Kapellmeister Nejc Merc im Pfarrhof Eibiswald ihr „Konzert im Garten". Die 2.m-Musikschwerpunktklasse der MMS Eibiswald mit Klassenvorständin Barbara Kleindienst und Musiklehrerin Gertrude Strametz freute sich über die Einladung, bei diesem Konzert einige Titel zum Besten geben zu dürfen. Höhepunkt des Konzertes war das gemeinsam von Chor und Musikkapelle dargebotene Lied „Heal the World" von Michael Jackson, das für Gänsehautmomente sorgte. •

RATIO
Vorsorgen mit Vernunft
Ihre unabhängigen Versicherungsmakler!
Eibiswald • Frauental • Sebersdorf • Gleinstätten
KFZ-Zulassungsstelle in Eibiswald
www.ratio-vers.at
Büro Eibiswald:
8552 Eibiswald, Nr. 241
03466/42 251
Büro Frauental:
8523 Frauental, Schulgasse 1
03462/30 654

EYBEL HYPERCHARGER
SPARMARKT - TANKSTELLE - WASCHPARK

Standorte in Stainz, Wies, Eibiswald & Bad Schwanberg!
BESTATTUNG PEINHOPF
Verabschiedungen aller Religionen sind auch an Sonn- & Feiertagen auf Anfrage möglich.
Würdevolle Begleitung im Trauerfall
Rund um die Uhr:
0664/92 02 958
Markus Peinhopf
www.bestattung-peinhopf.at

In Eibiswald blüht und summt das Leben

Klimaschutz und Artenvielfalt sind in der Marktgemeinde Eibiswald mehr als nur ein Lippenbekenntnis. Im gesamten Gemeindegebiet geben herrliche Blumenwiesen Insekten Lebensraum. So auch im Blumendorf Soboth, wo LR Ursula Lackner im Rahmen der „Aktion Wildblumen 22“ den fleißigen Blumendamen Saatgut und Pflanzen brachte.

Bgm. Andreas Thürschweller und LR Ursula Lackner begannen gleich mit dem Pflanzen.

Biodiversität steht für echte Vielfalt in der Natur und ist ein Steckenpferd von Umwelt- und Klimaschutzlandesrätin Ursula Lackner. Neben 187 weiteren steirischen Gemeinden erkannte die Marktgemeinde Eibiswald den unschätzbaren Wert der Artenvielfalt, schuf und betreut im gesamten Gemeindegebiet Blumenwiesen und nimmt gerne an der „Aktion Wildblumen 22“ teil. „Das Setzen sinnvoller Umwelt- und Klimaschutzmaßnahmen stellt einen Schwerpunkt zukunftsorientierter Gemeindepolitik dar. Seit Jahren leisten die Sobother Damen rund um Margit Golob unbezahlbar wertvolle Arbeit, die beim Blumenschmuckwettbewerb ‚Flora‘ immer wieder Beachtung findet und das Wanderdorf auch zum Blumendorf macht“, streut Bgm. Andreas Thürschweller den Sobotherinnen als Dank verbal Rosen.

Auch der Blumenschmuck beim Foto-Point „Fenster zur Welt“ beim Stausee trägt die Handschrift der Sobother Damen.

Über den Besuch von Ursula Lackner und der Projektleiterin der Wildblumen-Aktion Mag. Christine Podlipnig freuten sich die Damen mit dem grünen Daumen sehr. So hatte der Besuch aus Graz nicht nur so manchen wertvollen Pflanztipp, sondern auch Setzlinge und Samen mit im Gepäck.
Neben dem Dorfzentrum sorgen die Sobother Blumendamen auch beim Stausee für ein blühendes Willkommen. Neu installiert wurde das „Fenster zur Welt“ – ein regionstypischer Foto-Point. „Mit diesem Fenster und dem Hashtag-Verweis #eibiswald schicken wir die Soboth und ganz Eibiswald in die Welt hinaus“, freut sich Vzbgm. Werner Zuschnegg, eine weitere touristische Besonderheit in der blühenden Marktgemeinde der Vielfalt geschaffen zu haben. •

Ein echt starker Veranstaltungsabend

Es hätte kaum besser passen können: Just am Tag des 70. Geburtstages von Karl Schober, der viele Jahre als SPÖ-Bürgermeister von Hörmsdorf für die Region viel bewegte, lud dieser in seiner Funktion als Obmann des Kulturvereins Eibiswald zu einem echt starken Veranstaltungsabend ein.
LR Ursula Lackner nutzte ihren Eibiswald-Tag gerne, um dem ehemaligen Kommunalpolitiker und beherzten Sozialdemokraten zu seinem Ehrentag zu gratulieren und um den Abend im Festsaal bild- und stimmgewaltig ausklingen zu lassen.
Mit einer Auswahl von vier Bildern machte die junge Eibiswalder Fotokünstlerin Mara Koschar Lust darauf, die Ausstellung „STOP“, die derzeit im Lerchhaus läuft, zu besuchen. Weiter ging es mit dem Konzert „Female Voicepower“, zu dem Jasmin.Louis musikalische Freunde auf der Bühne begrüßen konnten. Besucher-Resümee: Es war gewaltig! •

Mehr Präzision und Service – hagebau Wallner investiert in Eibiswald

Feierstunde anlässlich der Inbetriebnahme der modernen Holz-Zuschnittmaschine: Darüber freuen sich die Mitarbeiter Karl Gnaser, Melanie Strohmaier und Bettina Pölzl sowie Amtsleiter Christian Krottmaier. Baumeister Christopher Guggi plante und organisierte die Umbaumaßnahme zur vollsten Zufriedenheit. Bgm. Andreas Thürschweller und Vorstandsmitglied Patrick Knappitsch gratulierten und wünschten viele Aufträge mit der neuen Plattensäge. (v. li.)

hagebau Wallner präsentierte jüngst eine weitere Großinvestition in den Standort Eibiswald. „Vielfältige Einkaufs- und Dienstleistungsmöglichkeiten sind zentrales Element für Wohnortqualität und gegen drohende Abwanderung", brachte es Bürgermeister Andreas Thürschweller auf den Punkt.

Firmenchef Alois Wallner blieb es vorbehalten, Vertreter der Marktgemeinde sowie der Presse zu begrüßen und die Beweggründe für die erfreuliche Modernisierungsmaßnahme zu schildern.

Perfektes Service für Heimwerker und Profis

„Die bisherige Sägeeinrichtung – eine sogenannte Aufteilungssäge an der Wand – ist in die Jahre gekommen und um gewohnte Qualität liefern zu können, haben wir uns für eine große Lösung entschieden und viel Geld in eine zukunftsorientierte Plattensäge-Anlage investiert", führte Wallner aus. Mit einem laserunterstützten Positioniersystem und einem 2-Stufen-Absaugmanagement wird einerseits optimale Genauigkeit mit jedem Schnitt erzielt, andererseits die Mitarbeiter entlastet, auch was die Staubbelastung angeht. Eine Kantenanleimmaschine ergänzt das Angebot sinnvoll, womit sowohl für engagierte Heimwerker als auch ausgewiesene Profis perfekte Holzzuschnitte produziert werden. Zusätzlich wird damit der geringstmögliche Verschnitt erzielt, was in Zeiten steigender Materialkosten einen weiteren Kundennutzen verdeutlicht.

„Als wir uns für diese Profilösung entschieden hatten, wurde bei der Planung der bestmöglichen Arbeitsabläufe rasch klar, dass auch hier Bedarf bestand", übergab der Firmenchef das Wort an BM Christopher Guggi, seinen zukünftigen Schwiegersohn.

Alle Aufträge in der Region vergeben

Dieser skizzierte die notwendigen Schritte, um sämtliche Synergien nutzen zu können, was schlussendlich zu einer Verdoppelung der ursprünglichen Fläche führte. Im Zuge des Anbaus erfolgten auch Erneuerungen in allen Bereichen wie z. B. Tageslichtbeleuchtung, schnelle Rolltore und neue E-Installation. Die Aufträge wurden fast zur Gänze in der Region vergeben. BM Guggi bedankte sich bei folgenden Firmen, die trotz der aktuellen Lieferprobleme hervorragende Arbeit leisteten:

- BM Arnfelser
- Malerei Manfred Giegerl
- Wonisch Installationen
- Stelzl Dach
- Stahlbau Sinnitsch, St. Martin
- Elektro Drosg, Wettmannstätten
- HOLZ-HER, Voitsberg

Schlussendlich ergänzte Nina Wallner den vorbildlichen Einsatz des gesamten Teams im hagebau-Markt Eibiswald und hob speziell jene vier Mitarbeiter, welche an der neuen Maschine eingeschult wurden, hervor: „Damit können wir in jeder Stunde unserer Öffnungszeiten rasch Aufträge in großer Genauigkeit umsetzen!" •

Mit diesem hochmodernen Gerät lassen sich Zuschnitte unterschiedlichster Materialien exakt umsetzen. Aufwendige Software sorgt für geringstmöglichen Verschnitt.

Millimetergenaue Holzzuschnitte
egal ob rohe Spanplatten oder Dekorplatten in vielen Farben und Ausführungen (Span- oder Dekorplatten ab einer Stärke von 12 mm) ab **€ 18,99**

Kantenanleimen
in vielen Stärken und Dekoren ab **€ 1,49/lfm**

Kantenaufleimen ab **€ 2,19/lfm**

hagebau Wallner
Deutschlandsberg Stainz Eibiswald
www.hagebau-wallner.at

Eibiswald: „Kinder, diesen Sommer wird's was geben!“

... formuliert Bgm. Andreas Thürschweller und verspricht damit keinesfalls zu viel. Denn nach einem herausfordernden Schuljahr schnürte die kinder- und familienfreundliche Marktgemeinde Eibiswald in Kooperation mit dem Eibiswalder Bewegungs- & Sportverein „move4all“ – allen voran Hauptinitiatorin Obfrau Gudrun Gröbl – ein Kinder- und Jugendsommerprogramm, das jede Menge Ferienspaß bietet. Außerdem gibt es auch heuer die Schulstart-Gutscheinaktion, die Familien entlastet und die Daheim-Wirtschaft stärkt.

LAbg. Bgm. Andreas Thürschweller weiß als Familienvater um die Herausforderungen in der Ferienzeit: „Der Eibiswalder Kinder- und Jugendsommer bietet Spaß für den Nachwuchs und Entlastung für die Eltern.“

Mountainbiken oder/ und ein Floß bauen – das Eibiswalder Kinder- und Jugendsommerprogramm 2022 präsentiert sich bunt. Gleich anmelden!

Wenn es darum geht, für Kinder und Jugendliche ein besonders abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen, kann man in der Marktgemeinde Eibiswald erfahrungstechnisch bereits aus dem Vollen schöpfen. Denn schon in den letzten Jahren begeisterte der Kinder- und Jugendsommer hunderte Teilnehmer restlos.

Auch heuer scheute das Team des Eibiswalder Bewegungs- & Sportvereins „move4all“ keine Mühen und stellte in enger Kooperation mit der Marktgemeinde ein buntes Freizeitprogramm für 4- bis 16-Jährige zusammen.
„Durch die großartige Vernetzung mit den Eibiswalder Vereinen und Firmen unterschiedlichster Herkunft sowie auch externen Anbietern steht nach diesem anstrengenden Jahr Spiel, Spaß und jede Menge Bewegung am Sommerplan. Das engagierte Organisationsteam freut sich bereits sehr auf gemeinsame Abenteuer und unterhaltsame Stunden“, lädt Bgm. Andreas Thürschweller zur Anmeldung auf www.eibiswald.gv.at ein.

Kunterbunte Sommerzeit

Der sportliche Bogen spannt sich von Tennis-, Stocksport-, Reit- und Schwimmkursen über Inlineskaten, Kickboxen, ein Mountainbike-Techniktraining bis hin zum fünftägigen Fußballcamp.
Action und Abenteuer versprechen der Besuch im Klettergarten, der Tag bei der Feuerwehr, der Bogen- und Floßbaukurs und das Abenteuer Wildnis.

Aufregender als gedacht sind auch die Programmpunkte Shiatsu, Fischen und „Vom Schaf zur Wolle“.
Selbstverständlich kommt auch die Kulinarik nicht zu kurz. Bei „Selbst gekocht“ wird nicht nur in Töpfen gerührt, sondern auch nach Herzenslust verkostet. Und wem das gefällt, der sollte „Cupcakes backen und verzieren“ nicht verpassen.

In der Gemeinschaft an Erfahrung wachsen

Ein Hit wird der Sommer aber auch für Bücherfreunde – Bilderbuchkino in der Grenzlandbücherei –, für Nachwuchszauberer (Zauberschule) und für all jene, die ihre Seifen künftig selbst erzeugen möchten (Seifen-Manufaktur).

Bei „Instrumente live ausprobieren“ ist Rhythmus gefragt und wer in die Welt der Mechatronik hineinschnuppern möchte, sollte sich die Einführung an der LBS Eibiswald nicht entgehen lassen.

Und weil Prävention für ein sicheres Erwachsenwerden die halbe Miete ist, wird bei der Streetwork-Summer-Action das Thema „Alkohol, Jugendschutz & Sucht“ ins Zentrum gestellt.

Zum genauen Programm sowie zur Anmeldung kommt man mit einem Klick auf: www.eibiswald.gv.at

80 Euro Schulstart-Gutschein!

Zur Freude aller Eibiswalder, deren Kinder im Herbst die Pflichtschule oder das verpflichtende Kindergartenjahr besuchen, schickt die Marktgemeinde Eibiswald die Aktion „Schulstartgeld“ in die Verlängerung.

„Schule gehen kostet“, spricht der Eibiswalder Bürgermeister aus Erfahrung und freut sich bereits darauf, jungen Familien mit 80 Euro in Form von Gutscheinen der Wirtschaftsregion Eibiswald unter die Arme greifen zu können.
So werden die Eibiswalder Familien entlastet und die regionale Wirtschaft wird gestärkt! •

Über Parteigrenzen hinweg fiel im Gemeinderat der einstimmige Beschluss, die Schulstart-Gutscheine – 80 Euro – auch in diesem Jahr zur Verteilung zu bringen.

Schuhmode zum Schnäppchenpreis bei Palettis großem Lagerabverkauf

Im Schuhhaus Paletti biegt die Betriebsübernahme nun endgültig in die Zielgerade ein und Bernadett Paletti lädt Damen, Herren und Kinder ab sofort zum großen Lagerabverkauf nach Eibiswald.

Bekannt für ebenso trendige wie qualitativ hochwertige Schuhmode eilt dem Schuhhaus Paletti in Eibiswald bester Ruf voraus.
Wie bereits angekündigt, wird schon bald Ilse Heusserer unternehmerisch in die Fußstapfen von Bernadett Paletti treten. Für Bernadett bester Grund, ihr Lager rigoros zu räumen.
Zu echten Hammerpreisen wandert dabei die Sommer-, Winter- und Übergangsware – auch Hand- und Geldtaschen, Strümpfe u. v. a. – für Damen, Herren und Kinder über das Verkaufspult.

„Wir freuen uns auf Sie", laden Bernadett und Ilse zum speziell günstigen Einkaufserlebnis mit einfach persönlicherer Fachberatung ein. •

Bernadett Paletti und Ilse Heusserer räumen das Lager leer! „Unverbindlich schauen, probieren, tratschen und auch ein bisschen genießen", freuen sich die beiden auf Ihren Besuch im Schuhhaus in Eibiswald.

eindrucksvolle schuhmode
paletti
8552 Eibiswald
03466/42 250
eibiswald nr. 178 • tel. 03466/42 250

Bestes Futter für Ihren Liebling!

Animal Experts
Natürliche Nahrungsergänzungsmittel für Tiere
Inh. Birgit Ropitsch
A-8554 Soboth 48
Tel. 0664-5099200
office@animalexperts.eu
So richtig gut drauf!
www.animalexperts.eu
Infos: 0664/509 92 00

Vorhang auf!

Innenbeschattung mit DUETTE®, Plissees, Rollos u. v. m. – auch mit Powerview
Vorhangdekorationen abgestimmt auf Ihren Wohnraum inkl. passender Tischwäsche und Pölster
Beratung vor Ort mit Nähservice
MODEN RATH EIBISWALD
Tracht & Mode für Sie und Ihn! 03466/42 277

Ehrenhöfler
SCHIEDEL Kamin SOS-Partner
Kaminneubau • Kaminsanierung
Ofenstudio
8054 Graz
Kärntner Straße 416a
0316 / 28 22 80
8552 Eibiswald
Eibiswald 182
03466 / 42 4 60
www.kaminofenpartner.at

1. Eibiswalder Kulturspektakel

Am Samstag, 2. Juli, um 14 Uhr, geht an unterschiedlichsten Locations in der Marktgemeinde Eibiswald das 1. Kulturspektakel in Form einer „Roadshow“ in Szene.

Vielfalt ist beim 1. Eibiswalder Kulturspektakel Programm. Theater, Ausstellungen, Musik von Rock bis Brass, von Schlager bis Klassik, Lesungen, Kunsthandwerk etc. – dieses Spektakel bedient sämtliche Genres. Von Eibiswalder Künstlern gestaltet, wird dazu am 2. Juli der gesamte Hauptplatz bespielt.
Die Eröffnung feiert man um 14 Uhr am Lerchhaus-Vorplatz, wo von Sieglinde Kleindienst mit dem „Textschaufenster“ Kultur im öffentlichen Raum geboten wird.
Über den Nachmittag verteilt bringen unterschiedlichste Musikgruppen und Formationen – vom Blechmusikanten bis zum Klavierspieler – den Ort zum Klingen.
Dazwischen gibt es bei der Bücherei Geschichten aus aller Welt zu hören, eine Foto-Aktion lädt zum Mitmachen ein und die Theatergemeinschaft wird für ein Theaterspektakel voller Überraschungen sorgen.
Kultur kennt kein Alter und wenn es ums Malen geht, sind Kinder, wie die Kinder-Malaktion beim Marktbrunnen unter Beweis stellen wird, ein Hit.
Auf www.eibiswald.gv.at findet man nähere Informationen zu Uhrzeiten und Locations der unterschiedlichen Programmpunkte.
Der Eintritt ist frei. Statt findet das Spektakel nur bei Schönwetter. •

„Rund um Soboth“ wandern

Vor wenigen Tagen präsentierte der Dorfentwicklungsverein Soboth-aktiv den neuen, grenzüberschreitenden Pocketfolder „Rund um Soboth“ mit der dazugehörigen Vernetzungshomepage www.soboth.eu.

LR Ursula Lackner (Mitte) steckte sich gleich einen Folder ein.

Mit dem Pocketfolder „Rund um Soboth“ konnte nun ein LEADER-Kleinprojekt der LAG Schilcherland erfolgreich zur Umsetzung gebracht werden. Ziel des Projektes war es, das Angebot im Dreiländereck mit den zertifizierten Angeboten des Wander- und Blumendorfes Soboth zu vernetzen. 31 Partner – 13 aus Soboth und 18 aus der Region um Soboth, dem Dreiländereck von Steiermark, Kärnten und Slowenien – konnten für dieses Projekt gewonnen werden. Der handliche Folder besteht aus zwei Teilen, dem Soboth-Teil und dem Regions-Teil. Der Internet-Auftritt wiederum ist eine reine Vernetzungsplattform. Interessiert? Dann gleich auf www.soboth.eu klicken. •

ÖGK-Gütesiegel für Kindergarten Eibiswald-West

Gesunde Pädagogen und Betreuer, gesunde Kinder und Eltern – nur Kindergärten, die diese Erfolgsformel zu ihrem Markenzeichen machen, bekommen das Gütesiegel der Österreichischen Gesundheitskasse (ÖGK) verliehen.

Mit Stolz nahm das Team des Kindergartens Eibiswald-West als einer von 19 steirischen Kindergärten jüngst das ÖGK-Gütesiegel entgegen.
Hinter dem Gütesiegel steht ein umfangreiches Programm: Es zeichnet Kindergärten aus, die sich seit Jahren mit dem Thema Gesundheit auseinandersetzen und den intensiven Begleitungsprozess der ÖGK durchlaufen haben. Die Vision: Durch Lebendigkeit, Offenheit und Freude gelingt ein gesundes Miteinander, das Gesundheitsbewusstsein wird gestärkt und die Gesundheitskompetenzen werden vermittelt. Auf diese Vision aufbauend, wurde mit der feierlichen Verleihung ein sichtbares Zeichen für Qualitätssicherung und Nachhaltigkeit gesetzt, die im Kindergarten Eibiswald-West von Klein und Groß gelebt wird. • Foto: Friedl Sebastian

Ein Floriani für Thürschweller

Eine schöne Überraschung erlebte Bürgermeister Andreas Thürschweller bei der Wehrversammlung der FF Pitschgau/Haselbach, wo er selbst zu ehren kam.

An verdiente, ehrenamtliche Feuerwehrkameraden Ehrungen zu überreichen, ist Bgm. Andreas Thürschweller immer wieder eine Freude. Im Rahmen der Wehrversammlung der FF Pitschgau/Haselbach wurde er nun selbst mit der „Steirischen Florianiplakette“ des Landesfeuerwehrverbandes Steiermark überrascht.
Den Antrag für diese Auszeichnung, die für besondere Verdienste um das Feuerwehrwesen steht, brachte die FF Soboth bereits vor der Corona-Pandemie ein.
„Als Bürgermeister ist es für mich selbstverständlich, für die Anliegen der örtlichen Feuerwehren, die unbezahlbare Arbeit leisten, ein offenes Ohr zu haben“, nahm Thürschweller die Auszeichnung dankend entgegen.

Neu gewählt wurde bei dieser Versammlung das Kommando der FF Pitschgau/Haselbach. An der Spitze tragen nun Siegbert Pinter (Kommandant) und Stefan Freidl (Kommandant-Stv.) Verantwortung. Sie folgen Franz Strohmaier, er war 27 Jahre als Kommandant tätig, und Gottfried Pollanz (15 Jahre) nach. Thürschweller dankte den scheidenden Funktionären und wünscht dem neuen Führungs-Duo alles Gute. •

HH
HOCHNEGGER
VERSICHERUNGSMAKLER
www.hochnegger.at
Erfolg ist Teamsache
VERSICHERN IST VERTRAUENSSACHE

Auszeichnung für Bgm. Andreas Thürschweller

Alpenverein Eibiswald setzt vielfältige Aktivitäten

Für den Alpenverein Eibiswald gibt es das ganze Jahr über viel zu tun. Eine Herzenssache stellte für die naturbewussten Mitglieder die Teilnahme am Steirischen Frühjahrsputz dar. 25 Kinder, Jugendliche und Erwachsene zogen in Kleingruppen los, um Eibiswald von Unrat zu befreien. Gereinigt wurden Abschnitte des Rundweges R1 als auch das Ufer des Sobother Stausees.

Einen wichtigen touristischen Beitrag leistete man erneut mit Wegerhaltungsmaßnahmen wie Markierungsarbeiten und dem Freischneiden von Gehwegen.
Zur Freude vieler Mitglieder konnte nach zwei Jahren das traditionelle Treffen auf der Kapunerhütte am 1. Mai wieder stattfinden. Das Treffen stellte gleichzeitig auch die erste „Bewährungsprobe“ für das neue Hüttenteam, Hubert Assigal und Karl Gosch, dar, die heuer den langjährigen Hüttenwart Karl Tschemmernegg ablösten. Im Frühsommer wurden dann Renovierungsarbeiten am Kletterstein gesetzt. Neben dem Zaun wurde auch die Stiege erneuert. Der Kletterstein, der von Schulklassen, bei Veranstaltungen, aber auch zu Schulungszwecken für Helfer des Vereins beinahe ganzjährig genutzt wird, präsentiert sich nun sicherheitstechnisch wieder am Stand der Zeit. •

Z’samkommen beim Marktfest in Eibiswald

In den Abendstunden am Freitag, 1. Juli, wird am Eibiswalder Hauptplatz für das gemeinsame Feiern Platz gemacht. Mit bester musikalischer Umrahmung verspricht das Marktfest erneut zum Volksfest zu werden.

Ein Heimspiel für Westwind.

Wenn die Eibiswalder feiern, dann aber richtig. Das Marktfest am Freitag, 1. Juli, 18 Uhr, bietet auf jeden Fall wieder beste Gelegenheit zum geselligen Zusammenkommen.

Altes Blech

Freunde des polierten alten Blechs sollten sich bereits um 17 Uhr am Hauptplatz einfinden. Denn ab diesem Zeitpunkt kann mit dem Eintreffen der Oldtimer, die sich an der Ölspur Classic Rallye beteiligen, gerechnet werden.

Bühnen-Legenden

Von den örtlichen Gastronomiebetrieben mit Speis und Trank bestens umsorgt, darf man sich – hoffentlich bei schönstem Sommerwetter – auf eine heiße Nacht purer Unterhaltung freuen. Denn live on stage werden die Austropop-Legenden Westwind mit Hits von „Wenn du net bei mir bist“ bis hin zu „Holt mi“ den Marktplatz zum Klingen bringen.

Watzik geht’s an

Verfügt Chris Watzik vielleicht auch noch nicht ganz über den Westwind-Legendenstatus, so ist der Vollblutmusiker doch bis weit über Landesgrenzen hinweg bekannt.
Sein Genre ist der Austropop und gemeinsam mit seiner Band ist bei ihm sein Programm „Gemmas an“ viel mehr als nur heiße Luft. •

45 Jahre „in Benzindampf“ gehen seiner Berufslaufbahn bei Porsche

Wer in den letzten Jahrzehnten mit Autos in unserer Region zu tun hatte, kommt an seinem Namen nicht vorbei bzw. hat seine Bekanntschaft gemacht. Vom Kfz-Mechanikerlehrling über den erfolgreichen Verkäufer hin zum Verantwortungsträger für zwei Betriebe spannt sich der berufliche Bogen.

1977 wurde man noch zum Kfz-Mechaniker ausgebildet! Eine solide Basis für den in Groß St. Florian aufgewachsenen Hans Otter, der den auch damals beliebten Beruf bei der Firma Stelzer erlernte, dann auch als Geselle Praxis sammelte. Mit 26 Jahren setzte er den schon länger gereiften Gedanken um, sich in anderer Form im Kfz-Bereich zu betätigen: Verkauf von neuen oder bestens aufbereiteten, chromblitzenden Autos der Marken Audi und VW, so lautete das Ziel.

Mobilität für den Kunden ermöglichen

Bei Porsche Leibnitz erhielt der Mitzwanziger seine Chance, arbeitete dann 15 Jahre lang „direkt am Kunden“. Otter: „Mein Ziel war immer, dem Kunden Mobilität zu ermöglichen und das beste Komplettangebot zu bieten. Zum Wunschauto des Kunden auch Finanzierung, Versicherung, umfassendes Zubehör und schlussendlich das fachgerechte Service anzubieten, bestmögliche Beratung inklusive!“ Die mehrfache Aufnahme in den österreichweiten Kreis „Verkäufer des Jahres“ innerhalb der Porsche-Organisation spricht für sich bzw. die zielstrebige Umsetzung des Plans.

2002 tat sich dann mit der Übernahme des Betriebes in Deutsch-

Historisch: Eine Auslieferung aus frühen Tagen, welcher noch viele weitere folgten!

Die Einführung der Marken Seat und Skoda als Servicepartner bei Porsche Deutschlandsberg bildete einen weiteren Erfolg der Wachstumsstrategie, welche Otter mit seinem Führungsteam über viele Jahre erfolgreich umsetzte.

Autos mit modernster Technik waren (und sind) sein Leben. Die Stärke, mit allen Bevölkerungsgruppen – Bürgermeistern, Präsidenten, Unternehmern, Schauspielern – bestens ins Gespräch zu kommen, ist ein wesentlicher Erfolgsfaktor. Dazu kommt die Fähigkeit in der Mitarbeiterführung, was bei mehr als 120 Personen durchaus anspruchsvoll war.

n zu Ende – Hans Otter zum Ende e über Vergangenheit und Zukunft

landsberg eine Chance auf, sich in anderem Umfeld wieder einer neuen Herausforderung zu stellen. Auch dieser Aufgabe zeigte sich der profunde Autofachmann bestens gewachsen. Mit dem Anstieg des Marktanteiles – zuletzt wurde man auch zum Skoda- und Seat-Servicebetrieb – wuchs ebenso die Zahl der Mitarbeiter auf heute über 40.

Ausweitung des Verantwortungsbereiches

Seit 2008 – also nunmehr bereits wieder 14 Jahre – verantwortet Otter auch die Leitung von Porsche Leibnitz mit der ungefähr doppelt so großen Anzahl an Mitarbeitern. „Beide Betriebe mit weitreichenden Befugnissen weiterentwickeln zu dürfen, räumlich und personell neu aufzustellen, war mir stets Herausforderung und sinnstiftende Tätigkeit gleichermaßen“, lautet sein Resümee, nicht darauf vergessend, seinen langjährigen Betriebsleiter in Leibnitz, Josef Steinbauer, zu erwähnen, der ihm dabei ein kongenialer Partner war.

Womit er auch den Dank an sein Team und die Vorgesetzten nicht vergaß. „Aber dies alles wäre ohne das Vertrauen und die Treue unserer Kunden nicht machbar gewesen. Ob als Jungspund im Verkauf oder Betriebsmanager in den letzten Jahren – es gibt keinen Erfolg ohne den Zuspruch der Kunden, welchen ich immer wieder spüren konnte!“, philosophierte der demnächst scheidende Geschäftsführer der beiden Verbundbetriebe.

Beruflich und privat sehr solide

Der zwei Drittel seines Lebens an der Seite seiner Elli, der Mutter seiner beiden Kinder, lebende Florianer genoss es, in den letzten Jahren vierfacher Opa zu werden. Neben der Verbesserung seiner Fitness (Radsport, Walken, Alpinskifahren) will er sich diesen widmen und auch die eine oder andere Reise wird schon in nächster Zeit ins Auge gefasst.

Autohistorie: Vom Golf II zum Golf VIII

Nochmals auf die Berufslaufbahn und ihre Besonderheiten angesprochen, erinnert sich Otter: „1987 war es noch starkes Thema, ob man Airbag oder Servolenkung als Extra wählte, ein paar Jahre später ABS oder Klimaanlage. Dazu war natürlich die Einführung des Katalysators 1987 eine einschneidende Veränderung. Die Modellpalette reicht vom Golf II bis zum Golf VIII bei VW bzw. vom Audi 80 bis zum E-Tron.“ Die letzten Jahre waren vom Umbruch in den Antrieben von Verbrennern hin zu Hybrid- bzw. E-Lösungen geprägt. Die Pandemie, der im Schlepptau die Chip-Krise folgte, bis hin zu den Folgen des Ukraine-Krieges – Stichwort: gekappte Lieferketten – verlangten dem Langzeit-Porsche-Mann auch zuletzt alles ab. So geht er wohl mit einem lachenden als auch einem weinenden Auge: „Mit 62 ist es jetzt an der Zeit, das Leben auch noch aus einer anderen Warte kennenzulernen!“ •

„Sag zum Abschied leise Servus!“, lautet eine geflügelte Variante in solchen Situationen. „Mein künftiger Lebensabschnitt gibt mir die Möglichkeit, mich neuen Dingen zu widmen. Aber ich freue mich auch, in Hinkunft im gesellschaftlichen Leben der Region präsent zu sein!“, schloss der begeisterte vierfache Großvater unser Gespräch.

Der Stauraum ist knapp? Garagenpark schafft in Gleinstätten Abhilfe!

Wer kennt das Problem nicht? Man schafft sich häufig neue Dinge an, welche man dann kaum noch in seinem Privatbereich unterbringen kann. Ein Garagenpark – wie jüngst in Gleinstätten eröffnet – schafft dabei für viele Dinge Abhilfe.

Gut geplant und dann innerhalb von nur rund drei Monaten Bauzeit umgesetzt – das ist der Garagenpark der Familie Hüttel mit insgesamt 27 Garagen, die jede Menge Platz bieten, welchen man zuhause nicht mehr hat. „Wir haben eine gute Mischung aus privaten und gewerblichen Kunden, welche sich hier Garagen gemietet haben. Firmen nützen es als zusätzlichen Lagerplatz, Privatpersonen können neben anderen Dingen z. B. den Oldtimer sicher unterbringen“, weiß Martin Hüttel.

Die Schrankenanlage und weitere Sicherheitsmaßnahmen sorgen für optimalen Schutz der gelagerten Wertgegenstände.

Volle Wertschöpfung in der Region

Umgesetzt wurde das Bauvorhaben von heimischen Partnerfirmen wie Erwin Uhl Bau. „Mit fachgerechter Rollierung und dem Sickerbecken soll ein Wassereinbruch kein Thema sein“, erläuterte uns Juniorchef Andreas Uhl. Für die Elektrifizierung zeichnete Elektro Haring verantwortlich und wird in den nächsten Wochen auch noch eine 10-kWp-PV-Anlage installieren. „Die Lieferketten sind momentan bekanntlich in vielen Branchen eine große Herausforderung und so können wir Aufträge mitunter erst zeitverzögert umsetzen“, erklärte uns Stefan Jobst. Auch in Finanzierungsfragen ist man im Ort bestens beraten und vertraut auf die langjährige Zusammenarbeit mit den Profis von Raiffeisen, in diesem Fall Kundenberater Andreas Kremser. Augenscheinlich, dass es ein Projekt der Jugend ist, schenkte Martin Hüttel doch auch im Versicherungsbereich in Person von Lukas Fürnschuß einem jungen Zurich-Berater das Vertrauen.
Übrigens sind aktuell sämtliche 27 Plätze vermietet und so verwundert es nicht, dass man „die Hüttels“ beim Pressetermin nach einer Ausbaumaßnahme fragte, welche mit einem vielsagenden Schmunzeln beantwortet wurde.
Errichtet wurde der Garagenpark übrigens nahe der Waschanlage und des Hüttel-Gebrauchtwagenplatzes, womit abgerundet durch das Restaurant LAVITA ein Zentrum vielfältiger Möglichkeiten rund um Kfz und Genuss entstanden ist. •

Freude über das gelungene Projekt, v. re.: Andreas Uhl (Erwin Uhl Bau), Lukas Fürnschuß (Zurich Versicherung), Martin Hüttel, Stefan Jobst (Elektro Haring), Sepp Hüttel und Andreas Kremser (RB Gleinstätten)

Hagelschäden! – Dellen jetzt rasch verschwinden lassen!

Mehrere heftige Hagelunwetter haben zuletzt wieder für große Schäden an Fahrzeugen gesorgt. Keine Panik, mit Stefan Kremser sorgt ein echter Spezialist ganz in Ihrer Nähe für die rasche Behebung!

Hat man einen Hagelschaden oder „Dellen aus anderen Quellen", sollte man unbedingt auf den Fachmann vertrauen. Mit speziellem Fachwissen, Erfahrung und mit den passenden Werkzeugen und Techniken wird Ihr Auto wieder rundum schön. Ein kostensparender Hit ist die lackschonende Ausbeultechnik, mit der man unschönen Kraterlandschaften sanft, aber effektiv zu Leibe rückt.

Die Dellentechnik-Vorteile liegen klar auf der Hand:

- Originallack bleibt erhalten
- Keine Wertminderung durch Reparaturlackierung
- Kürzere Reparaturzeit
- Kein Spachteln und keine Gefahr von Lackabweichungen
- Überdehnte Bleche können mit einem speziellen Werkzeug durch Induktionsstrom wieder steif gemacht werden, ohne den Lack zu beeinträchtigen

Mittels Spezialhebeln aus hochwertigem Carbonstahl bzw. Federstahl wird die beschädigte Stelle von ihrer Unterseite gefühlvoll bearbeitet und „ausgedellt".

Bei dem Verfahren des sogenannten „Kaltdrückens" bzw. Klebetechnik werden die Dellen und Beulen aus dem Blech herausmassiert und das Auto verlässt die Werkstatt schadenfrei. Selbstverständlich bietet man auch unbürokratische Abwicklung mit allen Versicherungen an. •

Dellentechnik
Stefan Kremser
Schönaich 66
8521 Wettmannstätten
0664/39 93 125
office@dellentechnik-kremser.at

Fahrzeugdellen (Bild re., vorher!) können häufig mittels Dellentechnik perfekt instand gesetzt werden. Diese Methode ist umweltfreundlich, da keine Lackierung notwendig ist, und spart Betroffenen Zeit und Geld.

Hagelschaden am Auto: Wann zahlt die Versicherung?

Die Unwetter der letzten Wochen waren beträchtlich und ließen es im wahrsten Wortsinn Dellen auf Autos hageln. Gut zu wissen ist im Fall der Fälle, ob und welche Versicherung Hagelschäden übernimmt und wann man den Schaden aus eigener Tasche bezahlen muss.

Innerhalb von wenigen Minuten können Hagelunwetter beträchtlichen Schaden anrichten. Unschöne Dellen an Autos, aber auch beschädigte Autoscheiben sind dabei keine Seltenheit.
Verfügt man über eine Teil- oder Vollkasko, so sind Schäden aus Naturgewalten – Hagel zählt hier dazu – gedeckt. Sprich, die Versicherungen übernehmen anfallende Reparaturkosten (z. B. für Blech-, Lack und Glasschäden).
Zu beachten sind mögliche Selbstbehalte und hat das Auto bereits ein gewisses Alter erreicht, zahlen sich kostspielige Reparaturen nicht mehr aus und Kfz-Besitzer werden mit dem Restwert abgegolten.
Die reine Kfz-Haftpflichtversicherung zahlt bei Hagelschäden am eigenen Auto nicht.

Passender Hagelschutz

Hagelkörner können bereits ab einer Größe von 2 cm sichtbare Schäden an der Karosserie eines Autos anrichten. Aus diesem Grund sollte das Auto bei angekündigtem Unwetter unter einer überdachten Stelle geparkt werden.
Für jene, die über keine Garage oder Carport verfügen, lohnt sich ein mobiler Hagelschutz.

Was tun im Schadensfall?

Ist Ihr Pkw durch den Hagelschauer so stark beschädigt, dass Glasscheiben zersprungen sind, ist eine Weiterfahrt zu gefährlich. Hat das Fahrzeug nur Lackschäden davongetragen, kann man das Auto weiterhin nutzen.

Wichtig ist, den Hagelschaden am Auto schnell zu dokumentieren und ihn der Versicherung zu melden. Auf der Suche nach der passenden Werkstatt kann man in unseren Breiten aus dem Vollen schöpfen. Denn nicht zuletzt aufgrund ständiger Hagelereignisse vergangener Jahre haben die Fachbetriebe beste Dellentechniker an der Hand.
Gleich Termin vereinbaren – die Werkstätten der Region machen's wieder gut. •

Dellendrücken ist Handwerkskunst
– Vor-Ort-Reparatur von bestens ausgebildeten Mitarbeitern im Autohaus Kribernegg in Deutschlandsberg!

NISSAN RENAULT DACIA CHEVROLET SERVICE

Kribernegg AUTOHAUS GmbH

- KFZ Technik/Service für alle Marken
- KFZ Karosserie/Lackierfachbetrieb
- Neu- und Gebrauchtwagenverkauf

Mostbauerstraße 6
A-8530 Deutschlandsberg
Tel.: 03462 / 7270
www.kribernegg.com

BORG: Fit für die Zukunft

Das BORG Deutschlandsberg bietet eine fundierte Allgemeinbildung und macht in vier Jahren fit für die Matura, fit fürs Studium und fit für die Arbeitswelt. Das BORG fördert individuelle Begabungen und Interessen: Musik, Kunst, Science, Sport oder Sprachen – wähle deinen Schwerpunkt selbst!

Neugierig geworden?

Besuche unsere Homepage www.borg-dl.ac.at und informiere dich über die vielfältigen Bildungsmöglichkeiten am BORG Deutschlandsberg. •

Wir freuen uns auf dich, ruf an!
03467/82 56
Ab 2022/23 MINT-Mittelschule des Bezirkes Deutschlandsberg!

ein treffer...

MITTEL SCHULE BAD SCHWANBERG

MINT steht für:
Mathematik
Informatik
Naturwissenschaften (CH, BU, GW, GZ, PH) und
Technik und Design

- Faszination Technik? → Stunden für faszinierenden Technik-Unterricht
- Freude am Sport? → Stunden für Schwerpunkt Fußball & Ballsport
- Freude am Musizieren? → Schulorchester
- Freude an Fremdsprachen? → Spanisch

SCAN ME

Voller Erfolg für die Weiterbildungsmesse Südweststeiermark: Neuer Studienlehrgang

Im steirischen Jahr der Erwachsenenbildung feierte die Weiterbildungsmesse Südweststeiermark am Grottenhof in Leibnitz ihre Premiere. Ein neues, praxisorientiertes Studienangebot kommt ab Herbst 2023.

Überaus passend wurde die Weiterbildungsmesse zur Präsentationsbühne des ersten Studienangebots in der Region: Ab 2023/24 stehen 15 Studienplätze des Bachelorstudienganges Automatisierungstechnik der FH Campus 02 zur Verfügung. Dank einer Kooperation des Regionalmanagements Südweststeiermark mit der FH Campus 02 wird ab 2023 die Bildungslandschaft der Region um ein attraktives, praxisbezogenes Angebot im akademischen Bereich erweitert. Das Bachelorstudium Automatisierungstechnik wird es jungen Menschen ermöglichen, in der Region zu bleiben und ein Studium zu absolvieren, das internationale Anerkennung genießt. Im aktuellen CHE-Ranking (Centrum für Hochschulentwicklung) belegt die Studienrichtung AT den hervorragenden 2. Platz und kann sich damit unter den etwa 300 teilnehmenden Hochschulen im deutschsprachigen Raum einen Spitzenplatz sichern. NR-Abg. Joachim Schnabel: „Mit der Etablierung eines FH-Studienganges für Automatisierungstechnik in der Südweststeiermark machen wir nun einen weiteren großen Schritt hin zur attraktivsten und dynamischsten Region im Süden Österreichs." KommR Manfred Kainz (WK-Obmann Deutschlandsberg): „Bestens ausgebildete Arbeitskräfte sind ein großes Potenzial unserer regionalen Wirtschaft, Automatisierung ein Muss, um im internationalen Vergleich bestehen zu können. In unserer Region werden wir zukünftig beides aktiv mitgestalten."

Weiterbildungsmesse zeigte viele Möglichkeiten auf

Mehr als 20 Institutionen stellten im Eventpavillon ihre vielfältigen Weiterbildungs- und Beratungsangebote für Erwachsene vor. Dazu wurde den zahlreichen Besuchern ein interessantes Rahmenprogramm mit Podiumsdiskussion und Impulsvorträgen geboten. Regionsvorsitzender NR-Abg. Joachim Schnabel und Stv. LAbg. Bernadette Kerschler eröffneten die Messe gemeinsam mit Landesrätin Juliane Bogner-Strauß, welche die Südweststeiermark im Rahmen des „Bildung wirkt"-Tages zum Jahr der Erwachsenenbildung besuchte. „Die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist im Hinblick auf lebenslanges Lernen nicht immer einfach. Mit der Weiterbildungsmesse informieren wir deshalb gezielt über regionale Angebote, insbesondere auch über neue Möglichkeiten des Studierens in der Region", führte Kerschler aus.

Haben Sie Fragen zur Weiterbildungsmesse bzw. zum künftigen Studium in der Region? **Kontakt: office@eu-regionalmanagement.at** •

Die Qual der Schulwahl

Nach der vierten Klasse Volks- und der vierten Klasse Mittelschule stehen zukunftsweisende Bildungsentscheidungen ins Haus. Das Angebot an erstklassigen Schulen ist in unserer Region durchaus breit gestreut. Viele haben ihre Entscheidung bereits getroffen, viele sind aber auch noch unschlüssig oder von ihrer Wahl nicht zu 100 % überzeugt. Noch ist es nicht zu spät umzuschwenken und sich noch andere Bildungseinrichtungen anzusehen. Die HAK und das BORG Deutschlandsberg öffnen ebenso wie die Mittelschule Bad Schwanberg uva. ihre Türen auch in den letzten Schulwochen für Interessierte noch gerne.
Nur in einer Schule, in der man sich angekommen fühlt, kann Lernen nicht Belastung, sondern Freude sein. •

HAK
Deutschlandsberg
HANDELS AKADEMIE SCHULE
Triff deine Wahl - starte mit uns ins Schuljahr 2022/23
3 Jahre Handelsschule → Schwerpunkt Praxis
5 Jahre Handelsakademie → Schwerpunkt Marketing
5 Jahre Handelsakademie → Schwerpunkt E-Business

Foto: Simone Attisani-Photography

„Die SEER" sind noch lange nicht auf Tauchgang, sondern live in Klöch zu erleben. Pures Sommer-Party-Feeling hat Josh am 9. Juli im Gepäck.

Abgefahrener Open-Air-Sommer mit Tiefgang

Mit drei Open-Air-Konzerten zündet Cook Music ein Musikfeuerwerk unter freiem Steirerhimmel. Am Samstag, 25. Juni, gastieren „Die SEER" in Klöch, bevor im Juli Wolfgang Ambros (2. Juli) und Josh (9. Juli) am Open-Air-Gelände in Wagna den Fans einen unvergesslichen Abend schenken.

Foto: Christian Koller

„Die SEER" brauchen wohl nicht mehr näher vorgestellt zu werden. Denn kaum eine andere Band ist seit 25 Jahren so nahe an den Fans wie sie. „Die SEER" live zu erleben ist pure Lebensfreude. Wenn sie ihre Hits „Wilds Wasser", „Junischnee" oder „Übern Berg" anstimmen, singt alles mit. Schnell Tickets für das Open-Air-Konzert im südsteirischen Klöch am 25. Juni sichern und SEER-Feeling live erleben.

Der Vater des Austropop – Wolfgang Ambros – unter freiem Himmel am 2. Juli live in Wagna.

„Da Wolferl" kommt

Wolfgang Ambros gilt als Vater des Austropops. Mit seiner kongenialen Band „Die No. 1 vom Wienerwald" wird er am 2. Juli am Open-Air-Gelände Wagna für ein Sommer-Konzert der Sonderklasse sorgen. Auch mit 70 Jahren gibt es bei Ambros, dessen Legendenstatus bereits jetzt in Stein gemeiselt ist, kein leise. Hits wie „Hofa", „Zentralfriedhof", „Schifoahn" und „Die Blume aus dem Gemeindebau" überdauern und wollen in Wagna mit ihm gemeinsam gesungen werden. Singen Sie mit!

Josh bringt Teilzeitromantik

Ein Sommernachts-Highlight verspricht aber auch das Josh-Open-Air am 9. Juli in Wagna zu werden. Mit im Gepäck hat er sein neues Album „Teilzeitromantik" mit Hits wie „Espresso & Tschianti", „Ring in der Hand" oder „Desillusioniert". Gewürzt wird der Abend mit Wiener Schmäh und einer Prise Ironie. Für die perfekte Party im Josh-Style ist alles angerichtet. •

Tickets für die Konzerte sichert man sich gleich auf www.cookmusic.at oder direkt bei Ö-Ticket.

WIESengrün & Himmelblau

Die Versuchsstation für Spezialkulturen in Wies öffnet am 26. Juni von 10 bis 18 Uhr ihre Türen, um Einblick in die Welt der Pflanzen zu gewähren.

Die vielfältige Versuchsarbeit bei Gemüse-, Kräuter- & Zierpflanzen steht im Zentrum von WIESengrün & Himmelblau in der Versuchsstation für Spezialkulturen in Wies.
Besucher können dabei auch „neue" Kulturpflanzen wie Ingwer, Curcuma und Sesam kennenlernen und sich aus erster Hand über altbewährtes Gemüse und über heilsame Kräuter informieren.
Lokale Gastwirte verwöhnen die Feinschmecker mit Köstlichkeiten aus der Region und die Wieser Weinbauern bieten Gelegenheit, ihre Weine zu verkosten.
Weiters vor Ort sind direktvermarktende Betriebe, die ihre Schmankerln feilbieten und neben Kunsthandwerkern ist es Meisterfloristin Petra Vollmann, die zum Binden eines Haarkranzes lädt.
Platz nimmt man im Garten, wo Schüler der Erzherzog-Johann-Musikschule musizieren. Ein buntes Kinderprogramm sorgt für Spaß bei den Jüngsten.

Die Veranstaltung findet bei freiem Eintritt bei jedem Wetter statt. •

Infos: www.wies.at

Zsammkumman in Pölfing-Brunn

Samstag, 25. Juni
ab 11 Uhr am Kirchplatz
bei Schlechtwetter im Rüsthaus

Für Unterhaltung sorgen das **Trio Ramba Zamba** und die **Marktmusikkapelle Pölfing-Brunn.**

Von **13–15 Uhr** wird die Live-Sendung **„ORF Wurlitzer"** vom Kirchplatz aus übertragen!

Moderation: **Pauli Prattes**

Zu diesem Gemeindefest bereiten unsere heimischen **Weinbauern, Wirte, Vereine und Selbstvermarkter köstliche Schmankerln** für Sie vor.

Die Veranstalter und alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch!

Freitag, 17.6.

Frauental: **„Son Of The Velvet Rat“,** 20 Uhr, bluegarage

Samstag, 18.6.

Stainz: **„Gruber-Hell-Gruber & FriesacherFrauenZimmerMusi“,** 20 Uhr, VZ Hofer-Mühle, Karten: Trafik Schauer, www.stainzeit.at/veranstaltungen, Abendkassa

Eibiswald: **„Flohmarkt“,** 8-12 Uhr, beim Parkplatz der Musikmittelschule, Aichberg 1, Kontakt: Alois Wabnegg, 0676/97 25 220

Frauental: **„Peinlich 13“,** 20 Uhr, Austro-Pop, bluegarage

Deutschlandsberg: **„28. Dlbg. Klavierfrühling“,** 18 Uhr, Elisabeth Leonskaja, Musikschule

Sonntag, 19.6.

St. Johann: **„FF-Fetzenmarkt“,** Verkauf ab 6 Uhr, beim FF-Haus

St. Andrä-Höch: **„Bauernbund-Frühschoppen“,** 10 Uhr: Wortgottesdienst mit musik. Umrahmung, Rahmenprogramm: Alles rund um die Biene, Geschicklichkeitsbewerb, Kulinarik vom Schwein, beim Anwesen „Jauk“ in Brünngraben, Eintritt frei, nur bei Schönwetter

Eibiswald: **„Frühschoppen“,** 10 Uhr, ÖKB, Pfarrhof

Bad Schwanberg: **„Sommerschnittkurs“,** 14 Uhr, Obst-, Wein- & Gartenbauverein, Buschenschank Eckfastl, kostenlos/keine Anmeldung nötig

Dienstag, 21.6.

Deutschlandsberg-Weinebene: **25. Sonnwendfeier**, Beginn: 20 Uhr, 5 min Gehzeit vom Parkplatz, mit Jagdhornbläsern, Osterwitzer Schuhplattlern, Feuersprüchen, Entzündung Holzstoß uvm., anschließend gemütliches Beisammensein bei Hüttenwirten, Empfehlung: Regenschutz und warme Kleidung

Donnerstag, 23.6.

Leibnitz: **„Impro-Show Open-Air“,** 20 Uhr, Bauernmarkthalle, www.leibnitzkult.at

Sonntag, 26.6.

Leibnitz: **„Seggauer Schlossmatineen – In between Silence“,** 11 Uhr, Radio.String.Quartet, Glockenwiese (bei Schlechtwetter im Weinkeller), Infos und Karten: www.leibnitzkult.at

Gleinstätten: **„Bücher-Flohmarkt“,** 9-12 Uhr, Steir. VP-Frauen, Schloss

Bad Schwanberg: **„Spielefest für Groß und Klein“,** 10 Uhr, Kinderschminken, Luftballonfiguren, Ponyreiten, Hüpfburg, Tombola, uvm., rund ums Sternderlhaus Gressenberg, nur bei Schönwetter, Ersatztermin: 3.7.

Veranstaltungen werden je nach Platzkontingent kostenlos veröffentlicht. Gegen € 15,– Unkostenbeitrag (bitte im Kuvert samt Veranstaltungshinweis an **Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** senden) wird Ihre **Veranstaltung garantiert veröffentlicht**. Redaktionsschluss jeweils 8 Tage vor Erscheinen. Satz- & Druckfehler vorbehalten.

Spielefest

Am Sonntag, 26. Juni, ab 10 Uhr, findet ums Sternderlhaus Gressenberg ein Spielefest für Groß und Klein statt.
Jeder ist herzlich eingeladen. Mit Kinderschminken, Luftballonfiguren basteln, bei Ponyreiten und Hüpfburgspaß ist für bunte Abwechslung gesorgt. Ein Spaß für Groß und Klein versprechen die Waldspiele zu werden und neben den drei großartigen Hauptpreisen im Wert von 1.000 Euro hält die Tombola einen Gewinn für jedermann bereit.
Bei so viel Action kommt auf jeden Fall Hunger auf. Gestillt wird dieser mit Köstlichkeiten vom Grill – spezielles Angebot für Vegetarier – sowie mit süßen Kuchenvariationen.
Das Fest findet nur bei Schönwetter statt. Ersatztermin ist der 2. Juli. •

Krankenwallfahrt

Seit vielen Jahren hat die Alten- und Krankenwallfahrt zur Pfarrkirche Arnfels Tradition. Aufgrund der Corona-Maßnahmen ist es dem Roten Kreuz leider noch nicht möglich, diese in gewohnter Weise durchzuführen. Daher wird am Samstag, 9. Juli, 15 Uhr, ein Gedenkgottesdienst für alle an Corona Verstorbenen gefeiert.
Weiters soll mit dem festlichen Gottesdienst ein Zeichen des Dankes für alle Mitarbeiter in Pflegeheimen, Krankenhäusern und Sanitätseinrichtungen gesetzt werden. Für die musikalische Gestaltung trägt der Kirchenchor Arnfels unter der Leitung von Eva Pacher-Theinburg Sorge. Im Anschluss findet die Segnung des neuen Rot-Kreuz-Einsatzfahrzeuges statt.
Anmeldungen nimmt Franz Haring unter 0664/61 12 081 gerne entgegen. •

Pension Schöller

In Deutschlandsberg haben nun wieder die „Landsberger Sommernachtsspiele“ Saison. Zu sehen gibt es dabei mit der „Pension Schöller“ einen echten Theater-Klassiker. On Tour befinden sich die Schauspieler des theaterzentrums wie folgt:

- 1., 2., 8. & 9. Juli – Weingarten Kollar-Göbl, Deutschlandsberg
- 15. & 16. Juli – Weingut Koller, Bad Gams
- 21. & 22. Juli – Rauch-Hof, Stainz

Die Vorstellungen starten um jeweils 20.15 Uhr.
Reservierungen: www.theaterzentrum.at oder office@theaterzentrum.at
Die Aktiv Zeitung verlost 2 x 2 Premierenkarten – 1. Juli, Weingarten Kollar-Göbl – unter ihren Lesern. Theaterfreunde rufen am Montag, 20. Juni, 10 Uhr, 0664/97 75 576. •

St. Johann: „Hansfest“, nach dem Festgottesdienst, Hüpfburg, Kinderprogramm ab 13 Uhr, große Tombola, im Straßenbereich vor GH Jauk-Hartner, ehem. RB, Kaufhaus Reiterer

Montag, 27.6.

Leibnitz: „Gesprächsrunden Steir. Alzheimerhilfe“, 17-19 Uhr, Wissensinput: Ernährung, Schluckbeschwerden, Wohnzimmer Leibnitz, Grazergasse 2, Raum 1, Infos: 0676/45 20 400

Donnerstag, 30.6.

Eibiswald: „14. Ölspur Classic Rallye“, Eintreffen der Teilnehmer ab 16 Uhr, Hauptplatz

Freitag, 1.7.

Deutschlandsberg: „ Landsberger Sommernachtsspiele – Pension Schöller“, 20.15 Uhr, Premiere, Weingarten Kollar-Göbl, auch am 2., 8. & 9.7.; am 15. & 16.7.: Weingut Koller (Bad Gams); 21. & 22.7.: Rauch-Hof (Stainz), Reservierung: 03462/69 34

Eibiswald: „Marktfest“, 18 Uhr, „Westwind“ & „Chris Watzik & Band“, Hauptplatz

Samstag, 2.7.

Eibiswald: „Feuerwehrfest“, 20 Uhr, Rüsthaus Pitschgau-Haselbach, am So, 3.7., ab 10 Uhr: Frühschoppen

Großklein: „Nockis-Open-Air“, 18.30 Uhr, Einlass 17 Uhr, Stadion Großklein, Karten: RB, Kleiner Café, Ö-Ticket

Eibiswald: „1. Eibiswalder Kulturspektakel“, Eröffnung: 14 Uhr, Theater, Ausstellung, Klassik & Volksmusik, Rock, Schlager, Brassmusik, Lesungen, Kunsthandwerk, Kindermalaktion, Köstlichkeiten von der heimischen Gastronomie & „Heim Sonnenwald“, Innenhöfe – Oberer Marktplatz, Eintritt frei, nur bei Schönwetter

St. Josef: „10 Jahre Lukas Garten-Bahn – 6. Tag der offenen Tür“, 10-17 Uhr, Züge aus vergangenen Zeiten, Tobisegg 31, freier Eintritt, nur bei trockenem Wetter, Infos: 0664/99 82 218

Sonntag, 3.7.

St. Martin: „Großer Fetzenmarkt der FF“, 7 Uhr, Kirtaplatz

Wernersdorf: Flohmarkt – RARES, KURIOSES, ANTIKES im **ECO-Park**. Möbel, Beleuchtung, Porzellan uvm. – Mit großer Vintage-Mode-Boutique, alles unter einem Dach auf 650 m², **von 8 bis 16 Uhr**.

Großklein: „MUSAIK – Schlager & Wienerlieder“, 17 Uhr, Gemeinde- und Ärztezentrum

Montag, 4.7.

Eibiswald: „Erste-Hilfe-Kurs“, 18-22 Uhr, Kosten p. P.: 60 Euro (Kurs: 4.-7.7.), Lerchhaus, Anmeldung: 0664/16 03 607, Evelyn Strohmaier

Mittwoch, 6.7.

Leibnitz: „Behindertenberatung von A-Z“, 11-13 Uhr, für Menschen mit Behinderungen im berufsfähigen Alter (15-65 Jahren) und deren Angehörigen, Voranmeldung: 0664/14 74 706, BH

Donnerstag, 7.7.

St. Josef: „Der Weibsteufel“, 20.30 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Hoftheater Höf-Präbach, Eintritt: freiwillige Spende, nur Abendkassa, Freilichtbühne, Infos: Theater im Bauernhof, www.theater-im-bauernhof.at

Samstag, 9.7.

Arnfels: „Alten- und Krankenwallfahrt & Segnung Einsatzfahrzeug“, 15 Uhr, hl. Messe mit Pfarrer Marius Martinas, Rotkreuzkurrat Gerhard Hatzmann, musik. Umrahmung: Kirchenchor Arnfels, Pfarrkirche „Maria am grünen Waasen“, Anmeldung: Franz Haring, 0664/611 20 81

Großklein: „Grillabend“, 19 Uhr, SV Mantrach, am Burgstallkogel

St. Peter: „18. Kampanilefest“, 19 Uhr, Musik, Tanzdarbietungen & Kulinarik, Kirchplatz, Eintritt frei

Deutschlandsberg: „Modellbahn: Vom Kreisverkehr zum Betriebserlebnis“, 10-17 Uhr, Fahrtag, auch am 10.7., 14-17 Uhr

Mit „Pizzera & Jaus“ am Freitag, 24. Juni, und mit „Seiler und Speer“ am Samstag, 25. Juni, stehen zwei hochkarätige Live-Musikereignisse an zwei Tagen hintereinander beim 2. Fürstenfelder Sommer-Open-Air am Hauptplatz am Programm.

Vier waschechte musikalische Helden beim 2. Fürstenfelder Sommer-Open-Air

Für das furiose Warm-Up des 2-tägigen Open-Air-Spektakels sorgen am Freitag, 24. Juni, Paul Pizzera & Otto Jaus, die zwei heißesten Eisen der österreichischen Musikkabarettszene.

Purer Spaß am Leben

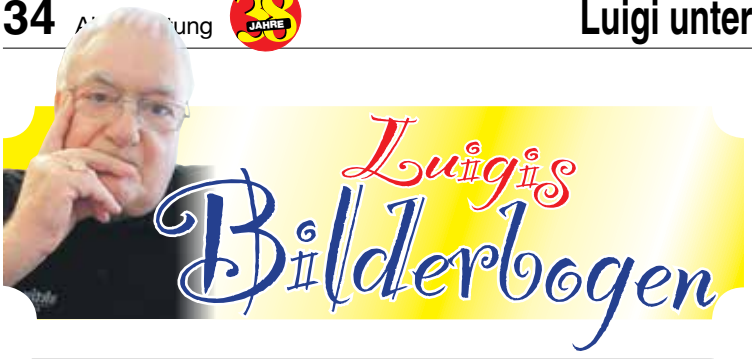
Zu zweit auf der Bühne servieren „Pizzera & Jaus“ mit höchstem Talent ein von Leidenschaft entfesseltes Musikkabarett vom Feinsten. Eine sympathische Packung Selbstironie, kombiniert mit entblößender Ehrlichkeit und dem puren Spaß am Leben am laufenden Band.

Große Portion Wiener Schmäh

Am Samstag, 25. Juni, gastieren „Seiler und Speer“ am Fürstenfelder Hauptplatz. Das kongeniale Duo versetzt das Publikum mit feinst dosiertem österreichischem Schmäh, minimalistisch genialen Kompositionen in glücklichmusikalische Trancezustände wie etwa mit Song-Juwelen wie „Ham kummst“ oder „Oft host a Pech“. Fürstenfeld hat das Glück, dass „Seiler und Speer“ live und exklusiv in der Thermenhauptstadt am Hauptplatz sind.

Tickets sichern!

Vorverkaufskarten für das 2. Fürstenfelder Sommer-Open-Air 2022 am Hauptplatz gibt es bei allen Ö-Ticket-Verkaufsstellen und im Gästeservicebüro Fürstenfeld, Hauptstraße 2 a, 03382/55 47 00. •



Weisenbläser-Treffen

Am Wochenende – Samstag, 18. und Sonntag, 19. Juni – trifft sich die Volksmusik auf dem Rosenkogel beim Absetzwirt. Unter der Moderation von Herbert Eberhart wird am Samstag, 13 Uhr, das Sänger- und Musikantentreffen gestartet. Jeder, der ein Instrument spielt, ist eingeladen mitzuwirken und erhält als Dank Essen und Getränk kostenlos.

Tags darauf erfolgt um 8 Uhr der musikalische Weckruf zum „Weisenblasen". Das ist die Einstimmung zum Gottesdienst mit Glockenweihe bei der Amreichkapelle um 10 Uhr. Im Anschluss gibt es Frühschoppenstimmung mit ORF-Mann Paul Prattes. •

Junge Kunst im Stainzerhof

Dem Besitzer des Hotel & Restaurant Stainzerhof ist es gelungen, mit Tamara Kolb, Tom Lohner und Tom Wenzo ein junges Trio der Bakerhouse Gallery Graz nach Stainz zu „lotsen", um ihre Werke auch außerstädtisch bekannt zu machen. Die Enthüllung von zwei Pferdeskulpturen der beiden „Toms" im Foyer sowie des „Wunschbildes" von Tamara war „Höhepunkt des Vernissage-Abends", wie Kunstmäzen Christof Schill betonte.

Tom Wenzl „Wenzo" wird als Nachwuchsstar der österreichischen Pop-Art-Szene gehandelt und auch Tom Lohner, der sich der Popkultur verschrieben hat, ist ein preisgekrönter aufsteigender Stern am Kunsthimmel. Tamara Kolb wiederum versteht es, mit feinen Linien und goldenen Akzenten ihre eigene Zauberwelt zu erschaffen. Ihre Arbeiten bestechen durch Präzision, die gefällt. •

Bezirks-VP feierte 70er von Landeshauptmann

Zu einem besonderen Tag mutierte zufälligerweise die Einladung der Volkspartei Deutschlandsberg mit Bezirksobmann Volksanwalt Werner Amon zur 70er-Feier von LH Hermann Schützenhöfer. Denn tags zuvor, bevor man sich am Weingut Langmann in St. Stefan einfand, gab der Landeshauptmann seinen Rücktritt mit Ende Juni bekannt. Dieser Umstand trübte die Feier allerdings keineswegs, denn Schützenhöfer wirkte gelöst wie schon lange nicht.

Begrüßt von Salutschüssen der Lannacher Prangerschützen mit Bgm. Josef Niggas, wurde der hohe Gast vom Musikverein St. Stefan musikalisch beim Buschenschank Langmann willkommen geheißen. Neben zahlreichen Bürgermeistern waren auch die Weinhoheiten vor Ort. Als Geburtstagsgeschenk bekam der Jubilar ein Fass Sauvignon Blanc „Edition Schützenhöfer" überreicht, das von Pfarrer Kanonikus Friedrich Trstenjak gesegnet wurde. •

Luigis Veranstaltungstipps:

- 18. Juni: Frauenfrühstück „Råstn und Redn", Stieglerhaus, 9 bis 11 Uhr
- 18. Juni: „Sänger & Musikantentreffen, Absetzwirt, 13 Uhr
- 19. Juni: „Weisenblasen" beim Absetzwirt, ab 8 Uhr
- 24. Juni: „Kuchltisch an Kuchltisch" rund um die Pfarrkirche St. Stefan, 18 Uhr
- 25. Juni: Mischkulanz-Sommerkonzert, Stieglerhaus, 19.30 Uhr
- 2. Juli: 15. Fahrt des Guten Willens, Start in Stainz, Parkplatz Fa. Grünewald, 9 Uhr
- 3. Juli: Konzert Singkreis St. Stefan, Stieglerhaus, 16 Uhr

„Raus aus dem Öl" ...

... so der Titel des Innovationskongresses auf der Burg Deutschlandsberg, zu dem der Verein für Energieeffizienz – Region Schilcherland lud. Nach einer Reihe interessanter Fachvorträge erklärte der örtliche Bgm. Josef Wallner, dass die Stadt Deutschlandsberg durch das Biomassekraftwerk bereits „fast heraus aus dem Öl" sei. Die anwesende Landesrätin Ursula Lackner hob in ihrem Statement die Forcierung des Energiesparens hervor und Martin Graf, Vorstandsdirektor der Energie Steiermark, versuchte die Frage „Was bringt uns die Energie-Zukunft" zu beantworten. Die Steigerung von Energiekosten um 340 % gegenüber 2021 sei allerorts spürbar. Es gelte daher, weiter massiv in Energien wie Wasser, Wind und Photovoltaik zu investieren. Um das angepeilte Ziel 2030 erreichen zu können, müssen Photovoltaiklösungen um 1.000 %, die Windkraft um 180 %, Wasserkraft um 18 % und Biomasse um 12 % erhöht werden.

„Ein Ja zu Ökostrom bedingt ein Ja zum Netzausbau und ein Ja zu großen Anlagen", stellte Graf unmissverständlich klar. •

Neben den Kernölamazonen (28. Juli), „Blues im Bauernhof" u. a. mit „Charlie & die Kaischlabuam" (6. August), dem Kabarettabend mit Kaufmann/Herberstein (21. Juli) – Karten jeweils bei Ö-Ticket erhältlich – stehen auch eine Aufführung des Hoftheaters Höf-Präbach (7. Juli), eine Lesung mit Claudia Rossbacher (14. Juli) und der Tag der offenen Theaterbühne (13. August) gegen freiwillige Spenden am Theater im Bauernhof am Programm.

St. Josef: Das Theater im Bauernhof wird nun wieder bespielt, besungen, belesen und mehr

Nach zwei Jahren Pause bringt die Theaterrunde-Volksbühne St. Josef mit dem Lustspiel „Liebe und Blechschaden" beste Theaterunterhaltung auf die Freilichtbühne im Bauernhof zurück. Über den Sommer hat man musikalisch, kabarettistisch und literarisch aber noch viel mehr im Programm.

Wenn die Theaterrunde-Volksbühne St. Josef 100 Jahre feiert, dann darf sich das Publikum auf ein Jubiläumsprogramm der Superlative freuen. Mit dem Lustspiel von Hans Gnant – Premiere Freitag, 24. Juni – sorgen die begnadeten Laienschauspieler für beste Unterhaltung auf der Bauernhofbühne. Gespielt wird bis Ende Juli, jeweils Freitag, Samstag und Sonntag um 20.30 Uhr. Tickets sichert man sich bei Ö-Ticket.

Doch damit nicht genug. So wird die Freilichtbühne auch für weitere Veranstaltungen im Sommer 2022 die perfekte Location bieten. Am 7. Juli, 20.30 Uhr, hat man das Hoftheater Höf-Präbach mit dem Stück „Der Weibsteufel" in St. Josef zu Gast. Am 14. Juli liest Steirerkrimi-Autorin Claudia Rossbacher; am 21. Juli unterhält das Kabarett-Duo Kaufmann/Herberstein mit dem Programm „BeziehungsWeise" und am 28. Juli sind die Kernölamazonen mit „Sexbomb forever" vor Ort. Den „Blues im Bauernhof" mit „Charlie & die Kaischlabuam" & „Mojo Blues Band" gibt es am 6. August zu erleben und last but not least öffnet sich am Samstag, 13. August, der Bauernhof für den „Tag der offenen Theaterbühne". •

Infos und Link zum Ticket: www.theater-im-bauernhof.at

Foto: Petru Rimovetz

Auf der Bauernhof-Bühne gibt es heuer „Liebe und Blechschaden".

Fahrt des Guten Willens

Zum 15. Mal findet unter der Schirmherrschaft von Schauspieler August Schmölzer am Samstag, 2. Juli, die „Fahrt des Guten Willens" zwischen Stainz und St. Stefan statt. Dazu treffen sich Traktorfreunde aus der gesamten Steiermark um 9 Uhr bei der Firma Grünewald in Stainz. Gemeinsam fährt man nach St. Stefan, wo um 11.15 Uhr ein Ökumenischer Wortgottesdienst im Garten des Stieglerhauses gefeiert wird. Für Kulinarik und Musik ist gesorgt. Anmeldungen: traktormuseum@gmx.at •

Vordersdorfer Zeltfest

Das Vordersdorfer Zeltfest ist seit vielen Jahren Garant für beste Stimmung. In Szene geht das legendäre Zeltfest am Samstag, 18. Juni, ab 20.30 Uhr.
Von den Kameraden der FF Vordersdorf in gewohnter Weise perfekt organisiert, werden die großartigen „Aufgeiger" für Zeltfest-Stimmung sorgen. Mit dabei ist auch das Power-Deejay-Team. •

REKORD
Fenster kann so einfach gehen
SCHÖNES SCHATTENDASEIN

Markisen von WOUNDWO – erhältlich ganz in deiner Nähe:

REKORD Fenster Graz
Eggenberger Gürtel 71
8020 Graz
+43 (0) 316 717 171

REKORD Fenster Weitendorf
Kainachtalstraße 83
8410 Weitendorf bei Wildon
+43 (0) 318 255 060

www.rekord-fenster.com

Pugl
WEIN.GUT.PUGL
SCHMACK haft
WEINGUT BUSCHENSCHANK GÄSTEZIMMER
8452 Großklein, Nestelberg 32
T. +43 (0) 3456 - 2662
M. wein@weingut-pugl.com
www.weingut-pugl.com

Trauung

JA zueinander sagten Alexandra Bretterklieber & Harald Reinbacher im Beisein ihrer beiden Kinder am 6. Mai in der Wallfahrtskirche St. Peter/Freienstein und am 7. Mai standesamtlich im Stieglerhaus.

Foto: Truschnegg

Elias

Eltern: Carina & Werner Kastner;
Wohnort: 8441 Fresing;
Geburtstag: 5.5.2022;
Geburtszeit: o. A.;
Gewicht: 2.170 g;
Größe: 46 cm

Tobias

Eltern: Kerstin Pirker & Markus Schneebacher; Bruder: Felix;
Wohnort: 8522 Gr. St. Florian;
Geburtstag: 3.6.2022;
Geburtszeit: 10.39 Uhr;
Gewicht: 4.205 g; Größe: 55 cm

Alissa

Eltern: Barbara Stangl & Patrick Wiedner;
Wohnort: 8522 Unterbergla;
Geburtstag: 16.12.2021;
Geburtszeit: 6.58 Uhr;
Gewicht: 2.620 g; Größe: 47 cm

Pölfing-Brunn, St. Andrä, Preding
Praxis Martha
Matty van den Brink
• Kompressionsstrümpfe (Vertrag mit allen Kassen)
• Fußreflextherapie
• Wasser-/Erdstrahlensuchen
• Medium/Hellseherisch-Konsultation
• Energetische Harmonisierung
auch Hausbesuche möglich
Medizinische, podologische Fußpflege
0664/87 51 122

Wichtig für die Einsender von Babyfotos (Kinder bis zum ersten Lebensjahr): Mit der Einsendung von Bildern erklären Sie ausdrücklich, über alle für deren Veröffentlichung erforderlichen Rechte zu verfügen und die ‚Aktiv' bezüglich allfälliger Ansprüche, die in diesem Zusammenhang von Dritten (insbesondere Berufsfotografen) gegen Sie erhoben werden, schad- und klaglos zu halten. Bitte beachten Sie, dass mit dem Erwerb von professionell angefertigten Lichtbildern grundsätzlich nicht automatisch die Befugnis zu deren uneingeschränkter Veröffentlichung verbunden ist. **Einsendungen: „Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald** oder **anzeigen@aktiv-zeitung.a**t

Karl Lenz vom Feinsten

Karl Lenz aus Groß St. Florian ist vielen Hörern von ORF Steiermark als Moderator bekannt. Seit Oktober des Vorjahres ist er auch als Musikredakteur der beliebten Sendung „Österreich vom Feinsten" aktiv. Das Großprojekt wurde von ORF Wien exklusiv an den ORF Steiermark vergeben. Als Karl Lenz das Angebot bekam, die Musikredaktion zu übernehmen, griff er mit beiden Händen zu.
Nach einer Sendung aus der Lipizzanerheimat und aus dem Salzburger Lungau lieferte die jüngste Sendung (16. Juni) spektakuläre Aufnahmen aus Kärnten.
„Im August filmt man im ‚Ländle' und danach geht es in den niederösterreichischen Raum", berichtet der ORF-Mann. •

Sensationell getanzt für die kleine Theresa

Das Greith-Haus bot die Bühne für eine fulminante Benefiz-Tanzshow der Spirit-Gruppen. Einmal mehr lautete das Motto „Tanzen für den guten Zweck". Der Reinerlös – 4.500 Euro – kam der vierjährigen Theresa Waltl aus Eibiswald zugute, deren Eltern herzlich Danke sagen.

Bereits zum 6. Mal veranstaltete das Team des Sportclubs „Fit" unter der Leitung von Lisa Strohmaier die Show für den guten Zweck. Bei der diesjährigen Benefiz-Show stand das Können der drei Spirit-Vereinsgruppen im Vordergrund. Die Gruppen gliedern sich in die „Spirit Kids" (ab 6 Jahre), die „Spirit Juniors" bis hin zur Top-Gruppe „Spirit Advanced". Trainiert werden sie von Anabel Hutter und Katharina Lipp, die einst selbst von Lisa Strohmaier lernten. Von Auftritten mit bunten Bändern bis hin zu Choreografien mit Hula-Hoop-Reifen wurde dem Publikum viel Sehenswertes geboten. Als Moderator fungierte Patrick Schlauer. Zusätzliche Höhepunkte waren ein Music-Act der beiden BORG-Schülerinnen Sophia Freidl und Nimue Bobits sowie die große Verlosung von drei Wertgutscheinen von „Astwerk"-Holzschmuck und „Das Zeitwert". Dass die Show ein voller Erfolg war, zeigte nicht zuletzt die sensationelle Spendensumme von 4.500 Euro, die als Höhepunkt des Abends an Theresa Waltl und ihre Eltern überreicht werden konnte. „Theresa leidet an der seltenen Krankheit Lymphangiom. Das ist ein gutartiger Tumor im Gesichts-, Hals- und Ohrenbereich. Dieses Gewächs besteht aus vielen kleinen Zysten, die man leider nicht operieren kann, da sie an anderen Stellen wieder auftreten. Damit der Atemweg von Theresa gesichert ist, hat sie seit ihrer zweiten Lebenswoche einen Luftröhrenschnitt mit einer Kanüle im Hals", erklärt Mama Carina Waltl, die sich auf diesem Wege im Namen der ganzen Familie herzlich bei allen Unterstützern, aber vor allem bei den tanzenden Mädchen und bei Lisa Strohmaier für die Organisation bedankt. •

Organisatorin Lisa Strohmaier und die kleine Theresa waren von den Darbietungen der Spirit-Gruppen und dem Spendenergebnis begeistert.

Drei Spirit-Gruppen und zwei Sängerinnen sorgten mit einer fulminanten Show für ein volles Greith-Haus.

Drei Literaten und eine FrauenZimmerMusi

Am Samstag, 18. Juni, um 20 Uhr, lässt man in der Hofer-Mühle in Stainz drei Literaten auf die FriesacherFrauen-ZimmerMusi treffen. Die Aktiv Zeitung lädt 2 x 2 Leser zur Premiere dieser Formation ein.

Vier musikalische Frauen und drei Literaten – Reinhard P. Gruber, Bodo Hell und Peter Gruber – werden am Samstag, 18. Juni, in Stainz für ein literarisches, musikalisches und gesangliches Zusammenspiel von besonderem Unterhaltungswert sorgen.
Bodo Hell, bekannt für sein unnachahmliches schriftstellerisches Werken, übernimmt mit dem Dachstein-Geschichtenerzähler Peter Gruber und dem steirischen Autor Reinhard P. Gruber, der der Welt stets die Stirn bietet, den literarischen Part.
Die FriesacherFrauenZimmerMusi wiederum sind vier Damen, die ihr Publikum mit urigem Gesang und mitreißender Leidenschaft bezaubern.
Die Besucher dürfen sich also fraglos auf ein besonderes Veranstaltungshighlight, das in dieser Form eine echte Premiere feiert, freuen. Karten: www.stainzeit.at/veranstaltungen als auch bei der Trafik Schauer
Die Aktiv Zeitung verlost 2 x 2 Eintritte unter ihren Lesern. Interessierte rufen am Freitag, 17. Juni, 15 Uhr, 0664/97 75 576. •

Foto: stra-productions_wildbein-comp

Foto: Guenter Foeck

Hochmair: „Roth, wo bist du?“ ...

... schrie Schauspieler Hochmair jüngst im Greith-Haus bei „Schiller Rave“ und spannte damit den Bogen zur nächsten Veranstaltung in der Peripherie: Sommerausstellung Gerhard Roth „Venedig“.

Wenn Philipp Hochmair mit der Band „Die Elektrohand Gottes“ Schiller ravt, dann wird Sprache zur Droge, die Droge zum Rausch und der Rausch zur Passion.
In zweieinhalb Stunden – ohne Pause – begeisterte der bekannte Schauspieler mit einem Höllenritt aus Spracheskapaden und Beats.
„Bürgschaft“, „Der Taucher“, „Der Erlkönig“ und weitere Schiller-Balladen wurden von Hochmair in die Jetztzeit geschleudert. Sein Lohn? Frenetischer Jubel und Standing Ovations für einen Künstler, der mit den Worten „Gerhard Roth, wo bist du?“ jenen Künstler suchte, der im Februar verstorben im Greith-Haus weiterlebt.

Gerhard Roth ist auch die Sommerausstellung „Venedig“ gewidmet, die es von 24. Juni, Eröffnung 18 Uhr, bis 15. August im Greith-Haus zu besuchen gilt.
Insgesamt 15 Mal hat der Autor Venedig bereist. Mehr als 15.000 Fotografien sind dabei entstanden. Auf das gleichnamige, 2020 erschienene Fotobuch aufbauend, zeigt die Ausstellung ausgewählte Eindrücke aus seinem ganz persönlichen, zwischen Grandezza und Grauen angesiedelten Venedig. •

Karten & Gruppenanmeldungen:
03465/20 200 • reservierungen@greith-haus.at

In St. Stefan ist was los!

• ***Kuchltisch an Kuchltisch:*** Am Freitag, 24. Juni, 18 Uhr, findet in St. Stefan wieder das beliebte Veranstaltungsformat „Kuchltisch an Kuchltisch“ rund um die Pfarrkirche (bei Schlechtwetter: 25. Juni) statt. St. Stefaner Hobbyköche lüften dabei ihre Geheimnisse und werden mit regionalen Schmankerln für Gaumenfreuden sorgen.

• ***Mischkulanz-Sommerkonzert im Stieglerhaus:*** Helmut und Maria Stippich gastieren am Samstag, 25. Juni, 19.30 Uhr, mit Musiker-Kollegen und einem sommerlichen Programm im Stieglerhaus. Bei Schönwetter darf man sich auf ein Gartenkonzert freuen.

Die Stippichs kommen am 25. Juni.

Landesfinale der Fußball-Mädels

Im Fußballstadion Bad Schwanberg fanden sich die besten acht Mädchen-Teams der Steiermark zum Landesfinale der Mädchenfußballliga ein. Die Bad Schwanberger Mädchen kürten sich dabei zum Vize-Landesmeister.

Alle teilnehmenden Mannschaften – das BG/BRG Kapfenberg, die Sportmittelschulen aus Hartberg, Graz, Trofaiach und Feldbach, die MS Klusemann, das BG/BRG Leibnitz sowie die MS Bad Schwanberg – zeigten sich in ausgesprochen guter Form. Toller Kombinationsfußball, technische Schmankerln und schöne Treffer beeindruckten die zahlreichen begeisterten Fans. Trotz der Erschwernisse der jüngeren Vergangenheit wurde einmal mehr offensichtlich: Der Mädchenfußball entwickelt sich rasend schnell. Das wird auch im Bundesfinale zu beobachten sein, wo das Team des BG/BRG Leibnitz nach dem Turniersieg als würdiger steirischer Vertreter ins Rennen geht. Zwar konnte die Mittelschule Bad Schwanberg das alles entscheidende Finale lange offenhalten, doch am Ende setzte sich das BG/BRG Leibnitz verdient durch.
Die Gastgeber aus Bad Schwanberg finishten das Fußballfest abermals mit dem sensationellen Vize-Landesmeister. •

Neuwahl ohne Überraschung

Der Seniorenbund Gleinstätten-Pistorf lud jüngst zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahl in den Gasthof Schatz. Dabei wurde Obmann Franz Kremser eindrucksvoll bestätigt.

Viele Mitglieder des Seniorenbundes Gleinstätten-Pistorf folgten der Einladung zur Jahreshauptversammlung. Als Ehrengäste konnte Obm. Franz Kremser LGF Friedrich Roll, BZO Manfred Haider und Bgm. Elke Halbwirth willkommen heißen.
Pandemiebedingt war man, was Ausflüge und die Teilnahme an Veranstaltungen betraf, stark eingeschränkt. Allein der letzte Sommer verlief einigermaßen normal und schlug sich mit 20 Aktivitäten – von Ausfahrten über Wanderungen bis hin zu Kegelpartien – zu Buche.
Nach dem Rückblick stand die Neuwahl am Programm. Dabei wurde Franz Kremser als Obmann erneut bestätigt. Kremser bedankte sich für das Vertrauen und versprach, gemeinsam mit seinem Team nun wieder mehr Abwechslung in das Vereinsprogramm zu bringen. •

1. Reihe, v. li.: Obm. Franz Kremser, Bgm. Elke Halbwirth, Josef Hambaumer; 2. Reihe, v. li.: Karl Haring, Karl Milhalm, Josef Temmel, Manfred Haider, Friedrich Roll, Josef Puff

„Zwergerl-Flüsterinnen“

Kleinkinder haben ihre ganz eigene Sprache. Um die Kleinsten – Kinder bis zum 3. Lebensjahr – besser verstehen zu können, absolvierten Pädagoginnen und Betreuerinnen der Kinderkrippen Georgsberg, Marhof und Mitarbeiterinnen aus Stainz einen eigenen Workshop.

Unter „Zwergerln“ sind jene Kinder gemeint, die in Kleinkinderbetreuungseinrichtungen betreut werden. Zumeist nähern sich Eltern und Erziehungsberechtigte der Spracherziehung mit Wörtern an. Das allerdings gelingt erst ab einem gewissen Lebensalter. Und genau hier setzt die „Zwergensprache“ an, deren Basis Handzeichen – wie Winkewinke – sind.
Unter der Leitung von Katharina Mauko und Claudia Ronegg absolvierten Pädagoginnen und Betreuerinnen der Kinderkrippen Georgsberg, Marhof und ausgesuchte Kinderbetreuungsmitarbeiterinnen aus Stainz einen zweiteiligen Workshop.
Dabei wurden die Tätigkeiten eines üblichen Tagesablaufs – Ankommen, Freispiel, Jause, Essen, Trinken etc. – mit Gebärden ausgestattet. Wichtig ist, dass in der Krippe die Zeichen von allen verwendet werden. Denn nur so kann Kindern Orientierung und Sicherheit geboten werden. •

Großartige Stimmen über den Dächern der Stadt

„Die Italienische Nacht“ mit „La Banda Italiana“, die Oper „Nabucco“, „Die Nacht der Musicals“, die Rock- & Music-Show „The Spirit of Freddie Mercury“ sowie das Konzert von Hans Söllner locken im Juli auf die Kasematten-bühne Graz.

„La Banda Italiana“ werden auf den Kasematten für einen heißen, unvergesslichen Sommerabend purer italienischer Emotion sorgen. Seien Sie dabei!

Sommer-Highlights am Grazer Schlossberg

- ***9. & 10. Juli:*** „Die Nacht der Musicals“
- ***13. & 14. Juli:*** „Nabucco“
- ***15. Juli:*** „Die Italienische Nacht“ mit „La Banda Italiana“
- ***16. Juli:*** „The Spirit of Freddie Mercury“
- ***17. Juli:*** Hans Söllner

Kartenvorverkauf: Ö-Ticket, Zentralkartenbüro Graz, Raiffeisenbanken

Spektakulär und einzigartig verspricht „Die Italienische Nacht feat. La Banda Italiana“ am 15. Juli, 20 Uhr, am Grazer Schlossberg zu werden. Besucher dürfen sich auf einen großartigen Abend voller Italo-Hits – von Zucchero, Al Bano & Romina Power bis hin zu Andrea Bocelli und Eros Ramazotti – freuen. Denn die Formation „La Banda Italiana“ besteht aus italienischen Profimusikern und Stars der Pop-, Musical- und Opernwelt, die es herausragend verstehen, Urlaubsgefühle wachzurufen. Ganz in der Manier eines Sommerabends wie früher.

Italienfieber grassiert

Mit einem ausgefeilten Licht- und Soundkonzept präsentiert sich die zweistündige Show als musikalisches Feuerwerk der Superlative. Gepaart mit typisch italienischem Temperament versteht es „La Banda Italiana“, das Publikum mit Solo-, Duett- und Ensemblenummern ins Italienfieber zu singen. Lassen Sie sich mitreißen, lassen Sie sich begeistern!

Musical, Oper & Legenden

Diesem Abend purer Emotion um nichts nach stehen auch die weiteren Veranstaltungs-Highlights auf den Kasematten.
Mit „Die Nacht der Musicals“ geht die spektakulärste Musical-Gala aller Zeiten am 9. & 10. Juli gleich zweifach in Szene.
Für Gänsehautfeeling sorgt am 13. & 14. Juli Verdis beliebteste Oper „Nabucco“ mit Solisten der Arena von Verona.
„The Spirit of Freddie Mercury“ erwacht am 16. Juli am Schlossberg zum Leben. „Die Stimme – das Gefühl – die Leidenschaft“ ist das Motto der grandiosen 90-minütigen Rock- & Music-Show, die alle Hits von Mercury und Queen in ein Bühnenspektakel packt.
Und last but not least ist es Hans Söllner, der am 17. Juli mit seiner Band musikalisch von weit mehr als nur von seinem Vodda und an Marihuana-Baam erzählt. •

Stinatzer Delikatessen – Ohrenschmaus pikant gewürzt

Mit pointierten Stinatzer Delikatessen gespickt, gastiert Thomas Stipsits mit einem quasi „Best-of“-Programm am Mittwoch, 6. Juli, am Rathausplatz Groß St. Florian.

Als Thomas Stipsits mit dem Kabarett begann, hatte er noch keinen Führerschein. Mittlerweile hat er das Triple geschafft: Frau, Kind und Bausparvertrag. Um dieses Triple zu feiern, hat er seinen Ranzen voll mit Stinatzer Delikatessen der letzten Programme gepackt und wird an diesem Abend voll und ganz zu Ihrer Verfügung stehen. Eine kleine Werkschau der burgenländisch-steirischen Mischung, gewürzt mit Ausblicken auf das neue Soloprogramm, also quasi ein „Best-of“.

Stipsits kennt sie alle

Dabei zeigt Stipsits einmal mehr seine Wandlungsfähigkeit: Klassische österreichische Charaktere werden durch Überzeichnung liebevoll und augenzwinkernd aufgeblattelt. Neben all dem bleibt Stipsits natürlich noch genügend Platz, um sich über Politik und Gesellschaft lustig zu machen, in verrückten Liedern seine Stimmenimitationen zu präsentieren und mit dem Publikum spontan zu scherzen.

Situationskomik mit Schuss Selbstironie

Sein quasi „Best-of“ besticht durch jede Menge Situationskomik und eine abwechslungsreiche Parade absurdkomischer Szenen und Charaktere, bei denen auch die Selbstironie und Insider-Anekdoten nicht zu kurz kommen.

Der Kabarettabend findet am Mittwoch, 6. Juli, um 20 Uhr, am neuen Rathausplatz Groß St. Florian unter freiem Himmel statt. Sollte es der Wettergott an diesem Abend nicht gut meinen, wird die Veranstaltung in die Koralmhalle Deutschlandsberg verlegt.

Schnell Karten sichern – die Ticketverkaufsstellen finden Sie im nebenstehenden Sujet. •

Schlösserstraße: Ausstellung führt Besucher 813 km weit

Die Schlösserstraße, die auf einer Länge von 813 km 37 Burgen, Schlösser, Stifte und historische Wehrbauten in Österreich und Slowenien verbindet, ist Inhalt einer sehenswerten Ausstellung auf der Burg Deutschlandsberg.

Vor wenigen Tagen wurde auf der Burg Deutschlandsberg die Ausstellung „Unterwegs auf der Schlösserstraße“ eröffnet. Entstanden ist die Schau im Zuge des Interreg-Projektes „Castle Road“. Mit Akribie wurde ein Ort geschaffen, an dem die Besucher im Zeitraffer auf 813 km entlang der „Castle Road“ wandeln und Information zu den Persönlichkeiten hinter den historischen Mauern erhalten. Die Schau schürt die Lust am Erkunden und präsentiert sich als perfekter Startpunkt für eine persönliche Reise entlang der grenzüberschreitenden Schlösserstraße. Der Vorsitzende der Schlösserstraße, Konsul Mag. Andreas Bardeau, freut sich, dass Bgm. Josef Wallner die Ausstellung auf der Burg Deutschlandsberg zur Umsetzung brachte. „Was hier geschaffen wurde, ist ein verbindendes Element der geschichtsträchtigen Häuser entlang der Route“, sind sich die Herren einig. •

Vor wenigen Tagen wurde die Schlösserstraßen-Ausstellung auf der Burg Deutschlandsberg eröffnet.

Einladung zur Schlossmatinee

Foto: Nina Koller

Die Seggauer Schlossmatineen sind besondere Ereignisse. Am Sonntag, 26. Juni, 11 Uhr, wird das „Radio.String.Quartet“ mit „In between Silence“ die Glockenwiese bespielen. Die Aktiv verlost 2 x 2 Tickets – inklusive Kulinarik.

Besucher der Seggauer Schlossmatineen am Sonntag, 26. Juni, dürfen sich auf eines der innovativsten und eigenständigsten Streichquartette der Gegenwart freuen. Das famose „Radio.String.Quartet.Vienna“ bedient sich der Klassik und der Kammermusik, wagt Ausflüge in den Jazz, Pop und Ambient und vermengt Fusion mit Rock und Elektronik.

Geboten wird ein musikalisches Erlebnis der Extraklasse mit ganz eigener Note und wunderschön im Klang. Bei Schönwetter wird die Glockenwiese bespielt, bei Schlechtwetter weicht man in den Weinkeller aus.
Die Tickets sind wahlweise mit Kulinarik – das Essen wird im Anschluss an das Konzert im Speisesaal des Schlosses eingenommen – erhältlich. Karten sichert man sich unter www.leibnitzkult.at oder 03452/76 506.
Die Aktiv lädt 2 x 2 Leser zu Konzert und Kulinarik ein. Interessierte rufen am Montag, 20. Juni, 10.15 Uhr, die Nummer 0664/97 75 576. •

Gegen fast jede Krankheit ist ein Kraut gewachsen

Die Kräutererlebnistage an der Fachschule Burgstall in Wies sorgten bei den Schülern für so manches „Aha-Erlebnis“.

Über 240 Schüler aus den Mittelschulen der Region nutzten das Angebot der Kräuter-Erlebnistage an der Fachschule Burgstall, um viel Wissenswertes rund um das Thema Kräuter zu erfahren.
In Kooperation mit Heilkräuter-Coach Mag. Ernst Frühmann und seinem Team, der Apotheke Wies und der Christophorus-Apotheke aus Deutschlandsberg wurde in unterschiedlichen Workshops Wissenswertes aus der Natur vermittelt.

Die Steigerung des Wohlbefindens und das Bewusstsein, den eigenen Körper gesund zu erhalten, wurden spielerisch und mit allen Sinnen gelernt. Die jungen Besucher stellten ihre eigene Kräutersalbe her und die schmackhafte Kräuterjause mundete vorzüglich. •

Artist in Residence

Seit Anfang Juni ist Magdalena Herzog (Bild li. mit Kürbis-Kuratorin Anja Senekowitsch) in Wies als „Artist in Residence“ zu Gast. Am Samstag, 25. Juni, 19 Uhr, präsentiert die junge Künstlerin ihre Arbeiten im Atelier im Schwimmbad.
Magdalena Herzog arbeitet mit groben Formen und einer gezielten Nutzung von Schatten. Ihre Werke besitzen eine kräftige, selbstsichere Farbgebung und wirken plakativ. •

Lokaler Sommerhit

Wer wartet nicht schon auf den Sommer? Die neue Deutschlandsberger Band „SÜSSSTOFF“ hat darüber einen Hit mit dem Titel „27 Grad“ geschrieben.
Hinter dem Projekt stecken mit Amadeus Lechner (Drums), David Krainer (Gitarre) und Joe Kainz (Bass) drei echte Könner. Produziert von Max Bieder, der schon mit „Alle Achtung“ den Hit „Marie“ aufgenommen hat, geht „27 Grad“ am 17. Juni on Air. Das Video – gedreht in Kroatien – folgt eine Woche später. •

Die besten steirischen Weine sind gekürt: Region stellt Reihe an Landessiegern!

Als Schaufenster für die Fruchtigkeit präsentierte sich die diesjährige Landesweinbewertung der Landwirtschaftskammer. Neun Weinproduzenten aus den Bezirken Deutschlandsberg und Leibnitz kehrten als Landessieger von der Prämierung zurück.

„Die Beteiligung war großartig. Rund 500 Weinbauern reichten 1.899 steirische Qualitätsweine ein“, zeigte sich Landwirtschaftskammer-Vizepräs. Maria Pein bei der Siegerpräsentation ehrlich begeistert. Diese Beteiligung ist ein eindrucksvolles Zeichen dafür, dass die Weinbaubetriebe die Landesweinbewertung zunehmend als Sprungbrett sehen, um national und international an Aufmerksamkeit zu gewinnen.
„An der Bewertung können alle geprüften steirischen Qualitätsweine teilnehmen. Um aber ins Finale zu kommen, muss eine Mindestweinmenge vorhanden sein. Außerdem muss in den meisten Sortengruppen der klassisch-steirische, extra trockene Weinausbau mit weniger als 13 Volumenprozent Alkohol eingehalten werden“, skizzierte Weinbauchef Werner Luttenberger die Rahmenbedingungen der Bewertung.

Hunderte Einreichungen trafen auf sensible Gaumen

Gesamt wurden in den klassischen Sortengruppen 184 Sauvignon Blanc-, 223 Weißburgunder-, 203 Welschriesling-, 218 Muskateller-, 61 Schilcher- und 50 Morillon-Proben verkostet.
Neu hinzu kam in diesem Jahr die Kategorie Schilcher Orts- und Riedenwein, in der sich 53 Einreichungen fanden.
Weitere Kategorien waren Riedenweine, Burgunderweine, Traminer und Rotweine.
Aufgrund der vielen Einreichungen musste bei vielen Sorten ein Semifinale durchgeführt werden, um die endgültigen Finalweine zu erkosten. Den Einzug schafften 17 % bzw. 317 teilnehmende Weine. Unter Aufbietung größter Sensorik gelang es, nach der Platzziffernmethode – sämtliche Finalweine stehen Glas an Glas und müssen direkt verglichen und beurteilt werden – schließlich die Sieger zu küren.

Region macht besten Wein

Beeindruckend ist, dass von den 15 Landessiegern 7 aus dem Bezirk Leibnitz und 2 aus dem Bezirk Deutschlandsberg kommen.
Überdies schafften es die Weingüter Jauk-Wieser (Dlbg.), Schmölzer (St. Andrä-Höch) und die beiden Leutschacher Weinproduzenten Adam-Lieleg und Oberer Germuth in das Finale für den Titel „Weingut des Jahres“, den sich schließlich der Weinhof Platzer aus Tieschen holte.

Selbst verkosten

Neben der Siegerbroschüre, in denen die besten steirischen Weine vorgestellt werden, sind – heuer neu – alle Finalisten-Weine im Onlineshop www.shop.buschenschank.at als Sortenpakete zu bestellen. Gleich reinklicken, denn die Stückzahl ist begrenzt.

„Überdies können die Siegerweine in der Vinofaktur in Vogau sowie in der Gesamtsteirischen Vinothek in St. Anna verkostet werden. Ein besonderes Erlebnis ist aber nach wie vor ein Besuch bei einem der erfolgreichen Betriebe“, weiß Luttenberger, wovon er spricht. •

So sieht Freude aus: Rene Klug (Weingut Klug)

und Verena Langmann (Langmann-Lex).

Zwei Landessieger, die es auch in das Finale für das „Weingut des Jahres“ schafften, v. li.: Dr. Norbert Heß (Weingut Jauk-Wieser) und Gustav Schmölzer (Weingut Schmölzer).

Gott und die Welt

Das katholische Fest

Über **Fronleichnam** muss man einige Worte verlieren. Es ist schließlich einer jener katholischen Feiertage, die sich einem nicht so leicht wie sagen wir Ostern oder Weihnachten erschließen. Und das, obwohl das Hochfest bereits seit dem 13. Jahrhundert gefeiert wird und als eines der höchsten Feste gilt. Und: Es ist vielleicht sogar das katholischste. Denn evangelische und orthodoxe Christen begehen Fronleichnam nicht.
Katholiken hingegen feiern 60 Tage nach Ostern „die Einsetzung der Eucharistiefeier, in der Jesus in der Gestalt von Brot und Wein gegenwärtig ist“. Darauf weist auch der aus dem Mittelhochdeutschen kommende Name hin: vron (des Herrn) und licham (Leib) – also: Leib des Herrn!

Wie denken eigentlich Jugendliche über dieses Fest? Ich habe mich in meiner Schule umgehört, z. B. bei Fabienne (17):

„Fronleichnam, was passiert da? Mit einer Pastoralreferentin als Mama bekommt man Fronleichnam in einem kurzen Satz erklärt. ‚Wir feiern Jesus in Gestalt von Brot und Wein in unserer Mitte.‘ Gleichzeitig denken wir an das letzte Abendmahl.
Als Ministrantin war das Fest immer sehr anstrengend. Das Rausholen der Monstranz, der Gebrauch von Weihrauch und die lange Messe waren für uns nie einfach. Zugleich aber war es auch sehr schön. Die Verbundenheit zu Jesus wurde gestärkt und so oft sieht man die Monstranz ja auch wieder nicht.“

Also ist es doch gut, dass es diesen Feiertag, dieses Fest gibt! Hoffentlich noch lange …

Ihr Walter Drexler aus Graz – Andritz (gebürtig in Arnfels).

Ihr gutes Recht!

Feststellung der Vaterschaft

Mag. Wolfgang Sieder
Rechtsanwalt
Raiffeisenstr. 3
8530 Dlbg.
Tel.: 03462/62 66-0
Fax: 03462/62 66-15
http: www.rechtsanwalt.or.at

Wird die Vaterschaft durch den Vater nicht freiwillig anerkannt, so kann das Kind die Feststellung der Vaterschaft durch das Gericht beantragen. Solange das Kind noch minderjährig ist, muss es von seiner Mutter vertreten werden. Umgekehrt kann auch der Vater einen Antrag auf Feststellung der Vaterschaft einbringen. Grundsätzlich muss die Mutter zum Wohle des Kindes für die Feststellung der Vaterschaft sorgen. Nur so können etwa Unterhaltsforderungen gegen den Vater durchgesetzt werden. Demgegenüber besteht jedoch auch ein Recht der Mutter, den Namen des Vaters nicht nennen zu müssen. Wenn ein Antrag auf Feststellung der Vaterschaft eingebracht worden ist, wird ein Sachverständiger mit der Erstellung eines DNA-Gutachtens beauftragt. Unlängst hat der Oberste Gerichtshof ausgesprochen, dass dieses Gutachten nicht zwingend erforderlich ist, wenn die Vaterschaft auch auf andere Weise eindeutig festgestellt werden kann.
Der OGH hatte dabei einen Fall zu beurteilen, bei dem der Vater ein DNA-Gutachten verweigerte. Allerdings ist bereits die Vaterschaft zu einem Bruder des antragstellenden Kindes festgestanden. In diesem Verfahren wurde ein DNA-Gutachten darüber erstellt, ob das antragstellende Kind tatsächlich der biologische Vollbruder des Kindes ist.
Ist die Vaterschaft festgestellt, können dem Kind Unterhaltsforderungen zustehen und das Kind wird zum gesetzlichen Erben.
Der Antrag auf Feststellung der Vaterschaft ist auch möglich, wenn bereits die Vaterschaft eines anderen Mannes feststeht. Ergibt das Verfahren, dass das Kind vom Antragsgegner und nicht vom bisherigen Vater abstammt, so hat der bisherige Vater Anspruch auf Ersatz des geleisteten Unterhalts gegenüber dem biologischen Vater.

Der Rechtsanwalt Ihres Vertrauens berät Sie gerne. •

Reden ist Gold

Der Weststeirische Hof in Bad Gams bot den Rahmen für den Rede-Landesentscheid der steirischen Landjugend. Dabei konnten Jugendliche ihr Redetalent beweisen. Die erfolgreichsten von ihnen fahren zum Bundesentscheid nach Burgenland. Von der LJ St. Stefan mit dabei ist Julia Strohmeier. Mit einer Rede zum Thema „Was macht ein Leben lebenswert?“ holte sie sich den Sieg. •

ÖZIV feierte

Der ÖZIV-Verein lud jüngst seine Mitglieder zum Buschenschankbesuch nach Deutschlandsberg. Bei herrlichem Ausblick verbrachte man einen gemütlichen Nachmittag auf der Terrasse des Buschenschank Resch. Für die musikalische Umrahmung sorgten der Stainzer-Flascherlzug-Musikant Hans Krammer (Harmonika) und Fredi Wejand aus Eibiswald (Teufelsgeige). •

Traktorclub

Bei der letzten Ausfahrt des Lassnitztaler Traktorclubs erlebten die Anwesenden eine Überraschung: Vereinsobmann Franz Hiden lud ORF-Wettermann Paul Prattes samt Kamerateam dazu ein. In lockerer Manier wurden Interviews geführt und Hiden nutzte die Gelegenheit, um auf Vereinstraditionen – so findet man sich zweimal im Monat zu gemeinsamen Ausfahrten ein – Bezug zu nehmen. •

Friedenskonzert

Einmal mehr stellte die Evangelische Friedenskirche in Stainz ihre Eignung als Location für ein Musikkonzert unter Beweis. Gestaltet wurde das „Benefizkonzert für den Frieden“ von Künstlerinnen aus der Ukraine, die das Harfe-Studium in Graz eint.
Vom Verein „Gemeinsam in Stainz“ in Kooperation mit der Kulturinitiative StainZeit organisiert, bot sich den Besuchern purer Hörgenuss. •

Teilabschnittsübung in Soboth

Die erste Teilabschnittsübung des Abschnittes Eibiswald 2 führte die Kameraden von sechs Feuerwehren auf die Soboth. Gemeinsam wurde ein Waldbrandszenario beübt.

Das Übungsszenario war ein Waldbrand im Bereich der Volksschule Soboth mit vermutlich zwei vermissten Personen.

Die Feuerwehr St. Oswald hatte die Aufgabe, eine Zubringleitung von einem rund 200 Meter entfernten Teich herzustellen und die FF Pitschgau-Haselbach damit zu versorgen, welche sofort mit der Waldbrandbekämpfung begann.

Währenddessen startete der Atemschutz der FF Eibiswald mit der Suche nach den vermissten Personen.

Die Feuerwehr Hörmsdorf und die Feuerwehr Lateindorf begannen von nordwestlicher Richtung im Bereich der B69 mit der Brandbekämpfung. Weiters wurden die Löschrucksäcke des BFV Deutschlandsberg zum Löschen der Glutnester eingesetzt.

Nach ca. einer Stunde erteilte der Übungsleiter HBI Siegfried Woger den Befehl zum Zusammenräumen und zum Antreten beim Dorfplatz. Bei der Übungsbesprechung dankte ABI Karl Koch den Kameraden für die gute Zusammenarbeit und für einen reibungslosen Ablauf. Ein weiterer Dank galt dem Grünen Kreuz, welches sich bereit erklärt hatte, an der Übung mitzuwirken.

An der Teilabschnittsübung beteiligt waren 6 Feuerwehren – FF Soboth, FF St. Oswald, FF Eibiswald, FF Hörmsdorf, FF Pitschgau-Haselbach & FF Lateindorf – mit 62 Mann und 14 Fahrzeugen sowie das Grüne Kreuz mit 3 Mann. •

Feste feiern

• ***Fetzenmarkt der FF St. Johann:*** Am Sonntag, 19. Juni, laden die Kameraden der FF St. Johann zum traditionellen Fetzenmarkt-Frühschoppen ein. Der Verkauf der Waren startet um 6 Uhr. Der Reinerlös kommt der Anschaffung von Einsatzgeräten zugute.

• ***18. Kampanilefest:*** Am Samstag, 9. Juli, mit Beginn 19 Uhr, geht am Kirchplatz in St. Peter bereits zum 18. Mal das Kampanilefest in Szene. Zu hören gibt es ein Konzert der Spielgemeinschaft Bad Schwanberg-St. Peter. Im Anschluss folgen Tanzdarbietungen der LJ St. Peter sowie der Across Liners. Für Unterhaltung sorgt „DJ Johannes“. Der Eintritt ist frei.

• ***Bücherflohmarkt:*** Die VP-Frauen Gleinstätten laden am Sonntag, 26. Juni, 9 bis 12 Uhr, zum Bücherflohmarkt mit Kaffee und Kuchen ins Schloss Gleinstätten. Der Erlös kommt der Schulbibliothek zugute.

Kein Nebelteich-Anglerlatein: Ein Sibirischer Stör (Acipenser baerii) mit einer Länge von 1,70 m und 33 kg wurde jüngst im Boilieteich eingesetzt.

Neuer Besatz – Sensationeller Stör im Fischerparadies …

... Campen und Angeln am Nebelteich in der Südsteiermark. Ob Wohnwagen, Wohnmobil oder Zelt – am Nebelteich gibt es für alle einen schönen Platz.

Wahlweise kann man den Camping-Aufenthalt auch mit entspannendem Angeln am Teich verbinden. Angeln ist übrigens auch ohne Camping möglich. Dafür stehen vier Teiche zur Verfügung. In den Nebelteichen schwimmen auch Welse mit einer Länge bis zu 2 m und Karpfen bis zu 25 kg. Eben ein echtes Fischerparadies. •

Grundbuch statt Sparbuch!

Die Firma Neuco lässt im Herzen der Weststeiermark mit der Errichtung lichtdurchfluteter Bungalows Wohnträume für eine unbeschwerte Zukunft wahr werden.

Wunderschöne Wohnanlage in ruhiger und doch zentrumsnaher Lage in Deutschlandsberg, bestehend aus 6 Einfamilienhäusern, perfekt durchdacht und nachhaltig in nur 18 Wochen unter Einsatz ökologischer Materialien und modernster Haustechnik gebaut. Um eine größtmögliche Flexibilität zu gewährleisten, werden die Bungalows in 3 unterschiedlichen Ausbaustufen angeboten und individuell auf Kundenwünsche eingegangen. Preis ab € 299.000,– inkl. Grundstück.

Musterhaus-Besichtigung gerne möglich. Anfragen unter 0664/65 50 479 bei Herrn Neuhold. •

Leichtathletik

Erfreulicherweise durften heuer wieder Meisterschaften im Leichtathletik-Dreikampf (60 m Sprint, Weitsprung, Schlagballwurf) und im Staffellauf (5 x 80 m) stattfinden. Nach einer recht kurzen Vorbereitungsphase während des Sportunterrichts gingen vier Mannschaften der MS 1 in den Altersklassen D und C an den Start.
Mit zehn gewonnenen Medaillen (5 x Gold, 5 x Silber) war die MS 1 Deutschlandsberg die erfolgreichste Pflichtschule im Bezirk. Für besondere Leistungen in der Dreikampf-Einzelwertung wurde Nina Windhaber mit der Silbermedaille und Clemens Plattner mit Gold belohnt, der somit dreifacher Bezirksmeister wurde (Bild).
Für weitere Spitzenplatzierungen sorgten Carla Painsi, Tim Windhaber, Simon Lenz, Jan Pöltl, Lilian Kochl und Panka Molnar. •

Spendenmarathon

Nachdem die Stiftung RTL – „Wir helfen Kindern e. V." bereits im Vorjahr den Bau einer Schule in Äthiopien unterstützt hat, gab es nun zur großen Freude von „Schule Äthiopien"-Initiator Peter Krasser eine wertvolle Fortsetzung der Partnerschaft zwischen RTL und „Schule Äthiopien". Das Schulprojekt „Osole Higher Primary School" wird inklusive Einbringung der geforderten Eigenleistung von der Stiftung mit der vollen Bausumme gefördert, womit die 14. Schule des Vereins ausfinanziert ist. Bei der Scheckübergabe an Peter Krasser im RTL-Studio in Köln würdigte der Moderator Wolfram Kons die Aktivitäten des Vereins im Hochland von Äthiopien, mit denen Kindern die Chance auf Schulbildung und damit auf eine bessere Zukunft ermöglicht wird. • *Foto: Frank Hempel RTL-D*

Trailrunning

Drei Mitglieder des Running Teams Lannach stellten sich jüngst mit der Teilnahme am 7. Hochkönigman in Maria Alm am Steinernen Meer in Salzburg einer besonderen sportlichen Herausforderung.
Markus Reinisch ging beim Speed Trail (21,7 km) an den Start. Er erreichte als 18. das Ziel und holte sich damit in der Altersklasse „Männlich U40" Platz 11.
Daniel Kern und Joachim Strauß entschieden sich für die Teilnahme am Easy Trail (9,3 km). Joachim erreichte das Ziel nach 49:35 als 13. In der Altersklasse „Männlich U40" schaffte er es damit auf Platz 5.
Daniel hatte leider Pech mit der Streckenmarkierung, was ihm einige hundert Meter an Zusatzstrecke bescherte. Nichtsdestotrotz holte er sich mit dem 16. Gesamtrang in der Altersklasse U40 noch den 6. Platz. •

Impressum

aktiv Zeitung 29 JAHRE

Unabhängige Regionalzeitung für die Bezirke Deutschlandsberg und Leibnitz.

Redaktion:
Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald
03466/47 000
produktion@aktiv-zeitung.at
www.aktiv-zeitung.at

Herausgeber: Aktiv Zeitung Jauk GesmbH & Co KG

Chefredakteur: Hans Peter Jauk

Mitarbeiter dieser Ausgabe: Alfred Jauk, Bianca Waltl, Daniela Gosch, Mercedes L. Leitinger, Alois Rumpf, Andrea Wetl

Druck: druck :STYRIA Print Group
Vertrieb: Österreichische Post
Auflage: 40.000 Stück

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSERATES VERPFLICHTET

Nächster Erscheinungstermin: 7./8. Juli
Redaktionsschluss: 29. Juni

Helfen macht Schule – Helfen macht Freu(n)de

Die Schüler des Schwerpunktfachs „Erste Hilfe" der Mittelschule 1 Deutschlandsberg nahmen am Landesbewerb für Erste Hilfe in Liezen teil und stellten dabei ihr Können und Wissen in den Kategorien „Silber" und „Gold" unter Beweis.

Bestens vorbereitet machten sich Schüler der MS 1 Deutschlandsberg auf den Weg zum ÖJRK-Erste-Hilfe-Landesbewerb nach Liezen. Gesamt waren 29 steirische Teams vor Ort, die in den Meisterabzeichen „Silber" und „Gold" um Top-Platzierungen ritterten. Konkret wurde in realistisch nachgestellten Szenarien Erste Hilfe praktisch angewandt. Diese Leistungen wurden von fachkundigen Personen des Österreichischen Jugendrotkreuzes bewertet. Weiters mussten die Teilnehmer einen Theorietest bestehen. Die Jugendlichen aus Deutschlandsberg zeigten einen enormen Ehrgeiz und allen gelang es, das jeweilige Meisterabzeichen zu erlangen.
Überdies konnte man in den Kategorien folgende Plätze belegen:
„Silber": Platz 7 & 15
„Gold": Platz 3, 6 & 8 •

Sportlich am Drücker

Bei den Leichtathletikmeisterschaften im Bundesschulzentrum Deutschlandsberg konnte die MS 2 Deutschlandsberg starke Einzel- und Mannschaftsleistungen erringen. Mazen Abdullah erzielte die Tagesbestleistung aller Pflichtschüler. Er errang in seiner Altersgruppe den dritten Platz wie auch Safi Usman in seiner Altersgruppe. Außerdem holten sich die Burschen der MS 2 den zweiten Platz beim Staffellauf und den ersten Platz in der Mannschaftswertung ihrer Altersgruppe. •

Garten-Bahn öffnet Pforten

Am Samstag, 2. Juli, von 10 bis 17 Uhr, laden Maria und Valentin Lukas – Tobisegg 31, St. Josef – zum Besuch ihrer Garten-Bahn ein. Modelleisenbahn-Freunde dürfen sich auf 300 m Gleislänge, auf Züge längst vergangener Zeiten und der Gegenwart freuen. Die Veranstaltung findet nur bei Schönwetter statt. Eintritt frei. •

Quick & Clean

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, für unsere Kunden die Extrameile zu gehen und uns durch besondere Zuverlässigkeit und bestes Service in unseren Hausbetreuungstätigkeiten abzuheben.

Wir sind mit unserer Arbeit erst zufrieden, wenn Sie es sind.

Unser Angebot im Überblick:

- **Gebäudereinigung**
  Immobilien aller Art, Stiegenhäuser, Hausanlagen
- **Büroreinigung**
  Tische, Gänge, Küchen, Seminarräume
- **Ordinationsreinigung**
  Perfekte Reinigung nach strengen Hygienestandards
- **Fensterreinigung**
- **Desinfektion**
- **Winterdienst**
- **Gartenpflege**

Fragen oder sonstige Anliegen?
Wir stehen jederzeit in der gesamten Region zur Verfügung!

Quick & Clean – Michael Harald Aigner
0699/10 78 34 90 | michael.aigner@quickandclean.at

Deutschlandsberg

Penthousewohnung mit großer Dachterrasse im Neubauprojekt SOLO Ost 5. Großzügige Wohnküche, 3 Zimmer, Bad mit Dusche und Badewanne. Wfl. ~108 m², Terrasse ~64 m², HWB 27,2, fGEE 0,72. KP: € 353.794,35

St. Oswald o. E.

Anwesen der Extraklasse in atemberaubender Aussichtslage auf 800 m Seehöhe! Zwei neuwertige Häuser, Hallenbad mit Fernblick, Café-Lokal und viel Platz für Ihre Ideen! Wfl. ~400 m², Gfl. ~23.989 m², HWB 74,2 fGEE 0,93. KP: € 1.390.000,–

Groß St. Florian

Ländliche Idylle am Waldrand, Ruhe, Koralmblick und top Wohnqualität bietet dieses Landhaus mit 2 Wohneinheiten, Wellness, Schwimmteich, Badehaus etc., Wfl. ~256 m² Gfl. 1.412 m², HWB 125, fGEE 1,65. KP auf Anfrage.

St. Peter i. S.

Liebevoll saniertes Wohnhaus mit Nebengebäuden und Waldgrundstück in idyllischer Lage im Europadorf St. Peter i. S. Wfl. ~135 m², Gfl. ~1.354 m² + 951 m² Wald, HWB 148, fGEE 2,10. KP: € 259.000,–

St. Johann i. S.

Idylle pur! Wohnhaus mit Sanierungsbedarf und 11,3 ha Grund. Doppelgarage, Presshaus mit Gewölbe. Wfl. ~125 m², HWB 204, fGEE 0,6. KP auf Anfrage.

Deutschlandsberg

SOLO Ost 5. Bauabschnitt: Eigentums- u. Mietwohnungen mit großen Terrassen. Auch für Anleger interessant! Baubeginn bereits erfolgt! Wfl. ~40–65 m², HWB 27,2, fGEE 0,72. Preise auf Anfrage.

Raiffeisen Immobilien

Hannes Schlag
0664/855 04 06
hannes.schlag@rlbstmk.at

Für unsere Kunden suchen wir dringend EINFAMILIENHÄUSER und EIGENTUMSWOHNUNGEN im gesamten Bezirk Deutschlandsberg!

Fachkompetenz, hohes Engagement, ein umfassendes Netzwerk und Diskretion zeichnen unsere Dienstleistung aus. Gerne stehe ich Ihnen für ein unverbindliches Beratungsgespräch zur Verfügung!

www.raiffeisen-immobilien.at

Offene Stellen

Zuverlässige und **langfristige Haushaltshilfe** in Frauental gesucht. Alles andere Verhandlungsbasis, 03462/93 081.

Ideale Nebenbeschäftigungen für Frühaufsteher. Zustelltätigkeiten in Bad Schwanberg und Eibiswald zu vergeben. Zustellzeiten jeweils täglich ca. 2 Stunden. Honorar pro Monat je ca. 1.200 Euro, 0660/93 80 934.

Suche Helfer für landwirtschaftlichen Betrieb, handwerkliches Geschick & Führerschein F von Vorteil, geringfügig, im Raum Eibiswald, 0664/73 43 85 82.

Putzfee für halben Tag pro Woche, 3-4 Stunden, gesucht. Zeit und Entlohnung nach Vereinbarung, Wies, 0664/55 88 232.

Dienstanträge

Sie wollen sehen, was passiert, wenn Sie nicht aufgeben? **Kartenlegen, 03462/93 081.**

Wir machen sauber! Ob Gebäude-, Büro- oder Ordinationsreinigung sowie Hausbetreuungstätigkeiten, Winterdienst und Gartenpflege. Firma Quick & Clean, 0699/10 78 34 90, Hr. Aigner.

Wahrsagen/Medium, Energetische Harmonisierung nur nach Terminvereinbarung, 0664/87 51 122.

Leibnitz/Heimschuh: Mobiles Frisurenservice für Damen, Herren und Kinder. Termine auch kurzfristig möglich. Anfragen: 0664/13 99 902, Salon Silvias Haircut.

Essen auf Rädern: Region Eibiswald – Wies – Bad Schwanberg – St. Martin – St. Peter – Sulmeck/Greith – Pölfing-Brunn. Tägliche Zustellung zum Fixpreis oder auch Selbstabholung möglich. 03465/22 92 – Das Freidls.

Kartenlegen: Ein Blick in die Zukunft, nicht telefonisch, nur persönlich, Deutschlandsberg, 0664/93 87 625.

Lichtbahnenheilung – Meridianbehandlung, Elisebehandlung, Bioenergetische Hilfestellung nach Horst Krohne, 0664/99 989 283.

Nachhilfe für Mathematik: alle Schulstufen von NMS, AHS, BORG, HLW, BAFEP, Maturavorbereitung, 03466/42 646 und www.alles-was-zählt.at

Bad Schwanberg/Deutschlandsberg/Gleinstätten: Ihr Fachmann in der Region! Heizungs- und Ölbrenner-Service, preiswert, qualitätsvoll. Rasche **Abhilfe** bei **elektrotechnischen Problemen**, **Elektro Wallner**, 0664/51 67 401.

Computer hin? MaHe her!
Wir sind Reparaturbonus-Partner!
www.reparaturbonus.at
Reparieren statt wegwerfen!
mahe solutions 0720 / 89 50 42
Dörfla 21, 8543 St. Martin i. S.
www.mahe-solutions.at

Zu verkaufen

St. Johann/Radiga: **Hühnereier und Teigwaren** aus naturnaher Produktion zu verkaufen, 0664/15 03 735 (Fr. Fischer).

Hasen geschlachtet oder lebend, auch Rasse-Hasen, zu verkaufen, 0677/621 85 952.

Qualitätsvolles Futter für Ihre Vierbeiner (Hund & Katz), mit Beratung. Kontakt: 0664/50 99 200, Animal Experts, 8554 Soboth 48.

Etiketten & flexible Verpackungen, kurze Lieferzeiten, 0664/35 86 961, www.etikettenservice.at

Voll funktionsfähiger E-Herd, 4 Platten, Backofen, 5 Heizungsarten, mit Herdschrank, gegen geringen Beitrag abzugeben, 0664/36 03 361, in Lamperstätten.

Hühnerfutter mit Pflanzenzusatz **gegen Vogelmilbe** zu verkaufen. **Hühnermist** für Garten, auch getrocknet in Säcken, zu verkaufen. **EIER Moser,** 0664/43 36 220.

Omas Schmankerln für zuhause: Beuschel, Fleckssuppe, Rindsgulasch und Klachelsuppe portionsweise tiefgefroren. Gasthof Das Freidls, Pölfing-Brunn, 03465/22 92.

Ständig **Junglegehennen & Suppenhennen** zu verkaufen! **EIER Moser,** Tel.: 0664/43 36 220.

Solarwarmwasseranlage komplett, 2 x 6 m², sehr günstiger Preis, 03185/36 97.

Schleglmulcher Hermes 2.2 mit Seitenverschub: 2.800 €, Zwillingsräder mit Reifen neu 16.9.30: 3.100 €, Schneeketten 16.9.30, 14.9.20: 1.100 €, Schneeschild 2.5 hydr., neuwertig: 1.000 €, Kontakt: 0664/350 17 20.

Zu kaufen gesucht

Sammler kauft alte Traktoren, auch Mopeds und Motorräder, Puch, KTM usw., alles anbieten, 0664/12 59 252.

Kaufe Silber-/Goldschmuck, Münzen, Papiergeld, Bilder, Ansichtskarten, Briefe, Fotos, Taschen- & Armbanduhren sowie Orden & Abzeichen etc., Kontakt: 0664/22 20 194.

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Unsere letzte Ausgabe vor der Sommerpause erscheint am 7./8. Juli. Informationen unter: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Pflege/Betreuung

Achtsam im Alter
AGENTUR URANSCHEK

24 h Betreuung Agentur Uranschek: Gebildete, deutschsprechende Betreuungskräfte vorwiegend aus Lettland, 0664/26 00 858, **www.achtsam-im-alter.at**

Verschiedenes

Theresienblick – Ihr neuer Treffpunkt in Gleinstätten/Pistorf. Dienstag bis Sonntag von 10.30 bis 23 Uhr Pizza & Riesenschnitzel- bzw. Kotelettsemmel auch zum Mitnehmen. Hotline: 03457/34 30! Sabine Kassler und ihr Team freuen sich auf Ihren Besuch bei der Sulmtalhalle!

Zu verschenken

Glashaus mit beschichteten Aluprofilen als Schwimmbadabdeckung kostenlos abzugeben, mit Eigenabbau, Kontakt: 0664/44 05 228.

Blutspendetermine

Leibnitz
Di, 28.6.
Kulturzentrum
10–13 Uhr & 14–19 Uhr

Frauental
Mi, 29.6.
Pfarramt
16–19 Uhr

Bad Schwanberg
Do, 30.6.
Mehrzweckhalle
16–19 Uhr

Aktiv Zeitung 28 JAHRE
Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!
Bestellschein
Ausschließlich für Privatanzeigen!
Text:
Name:
Adresse:
☐ Ja, auch online veröffentlichen (€ 5,-)
Anonyme Anzeigen können grundsätzlich nicht veröffentlicht werden!
Stecken Sie diesen Bestellschein in ein Kuvert und schicken Sie dieses an: AKTIV ZEITUNG, HAUPTPLATZ 84, 8552 EIBISWALD. Bis zu max. 15 Worten: Druckkostenbeitrag € 12,– bzw. bei Vorauskasse € 10,– (inkl. Abgaben).

Partnerschaft

Suche einen einfachen lieben Partner zwischen 56 und 65 Jahren für eine fixe Beziehung. Zuschriften mit Kontaktdaten bitte an: Aktiv Zeitung, Hauptplatz 84, 8552 Eibiswald oder anzeigen@aktiv-zeitung.at, Kennwort: **Herzlich**

Aktiv Zeitung – Mit uns lesen Sie richtig! Infos: 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

FOTO-KATALOG mit echten Fotos unserer partnersuchenden Damen und Herren von **35-90 Jahren**. Jetzt **kostenlos** anfordern! 0664/32 46 688, www.sunshine-partner.at

Kraftfahrzeuge

Opel Calibra 2.0, 1993, 116 PS, 45.200 km, weiß, Alu, Xenon, Pickerl 11/22, ehrliche Kilometer, kein Rost, IA-Sammlerstück: 13.000 €, 0664/35 01 720.

VW Tiguan 2.0, Benzin, 211 PS, 2018, 11.200 km, 4 Motoren, schwarz, R-Line, Sky, 20", 19" Alu usw., wie neu, alle Extras: 43.000 €, Kontakt: 0664/35 01 720.

Aktiv Zeitung: 03466/47 000

Wir kaufen Ihren Gebrauchtwagen, sofortige Barzahlung, 0664/62 03 550. Klaus Pabst KFZ, 8530 Deutschlandsberg, neben dem ehemaligen Unimarkt.

VW Tiguan 2.0 i, Benzin, 211 PS, 2018, 12.300 km, 4 Motoren, Sky, R-Linie, 8-fach Alu, unfallfrei, wie neu, alle Extras: 43.000 €, Kontakt: 0664/35 01 720.

Immobilien

Im Zentrum von Deutschlandsberg: Neubauprojekt: 6 Bungalows, Top-Ausstattung inkl. Garage, 5 Jahre Vollgarantie, provisionsfrei, belagsfertig ab € 299.000,–, schlüsselfertig: € 333.000,–; Infos: 0664/65 50 479.

St. Peter/Koinegghügel: Moderne Neubauwohnung, 66 m², mit Terrasse und 110 m² Garten, eingezäunt. Carport mit Lager, voll möbliert, Erdwärmeheizung, Betonkernkühlung, PV-Anlage, Glasfaseranschluss uvm., Besichtigungstermine sind ab sofort möglich: 0677/64 772 470, willhaben-Code: 577393649

Wagna/Leibnitz: 4 Häuser von 112-125 m², moderne Ausstattung, beste Infrastruktur, hervorragende Lage, Top-Nahversorgung, bezugsfertig ab Herbst 2022. Provisionsfreier Verkauf! Ansprechpartner für Infos und Besichtigung: Mag. Robert Dirnböck, 0664/133 31 30, roru@dirnboeck.com, RORU Immobilien GmbH

Aktiv Zeitung – 03466/47 000 oder www.aktiv-zeitung.at

Zu vermieten

Großklein: Erdgeschosswohnung mit Terrasse & Carport, großem Kellerabteil zu verkaufen/vermieten, ca. 85 m² renoviert oder unrenoviert, 0664/88 507 034.

Graz/Zentrum (Südtiroler Platz, Kosakengasse): Schöne 67 m² Wohnung ab sofort zu vermieten, Miete inkl. Betriebskosten € 741,–. Anfragen: 0664/38 91 680

Eibiswald 21 (NKD): Wohnung zu vermieten, 50 m², mit Küchenblock, 2 Zimmer, 03466/42 738.

Eibiswald: Sonnige EG-Wohnung in zentraler Lage zu vermieten, 77 m², Küche, Balkon und Terrasse, Kellerabteil, Carport, 0676/72 04 782.

Stainz: Zentrum, Altbau, 90 m², Parterre, zu vermieten, 0676/50 91 418.

Graz/Zentrum (Südtiroler Platz, Kosakengasse): Schöne 42 m² Wohnung ab sofort zu vermieten, Miete inkl. Betriebskosten € 478,–. Anfragen: 0664/38 91 680

aktiv 28 JAHRE Zeitung präsentiert:

Erfolg mit Ihrer Kleinanzeige!
aktiv 28 JAHRE Zeitung
03466/47 000 • anzeigen@aktiv-zeitung.at

Nächste Ausgabe am 7./8. Juli – Infos 03466/47 000

INDUSTRIE • PERSONAL • SERVICE

Teissel GmbH

PRODUKTIONSMITARBEITER

im Schichtbetrieb für Wolfram-Produktion
für ein renommiertes Unternehmen in St. Martin gesucht.

Entlohnung € 3.000,– brutto inkl. Zulagen.

Bewerbung bitte unter:
info@teissel.at, 0664/41 33 604

Hardegg 47 • 8454 Arnfels

NEUBAUPROJEKT
im Zentrum Deutschlandsberg

6 Bungalows in 18 Wochen bezugsfertig
zum **FIXPREIS**, Top-Ausstattung

- **optimal für Single, Pärchen & die ganze Familie**
  2 Kinderzimmer möglich
- **besonders günstige Betriebskosten**
  modernste Wärmepumpentechnik inkl. Kühlung
- **ein barrierefreies Zuhause**
  für Senioren in häuslicher Pflege
  bestehende Wohnungen od. Liegenschaften
  können auch eingetauscht werden
- **Grundbuch statt Sparbuch**
  ideal für Anleger
- **5 Jahre VOLLGARANTIE**
- **inkl. Garage**

weitere Infos siehe Zeitungsinnere

inkl. Grundstück
BELAGSFERTIG
ab € 299.000,-

inkl. Grundstück
SCHLÜSSELFERTIG
ab € 333.000,-

Alle Infos zum Projekt

Provisionsfrei

Informationen & Verkauf:
+43 (0) 664 65 50 479